

TEAC

D01429400C

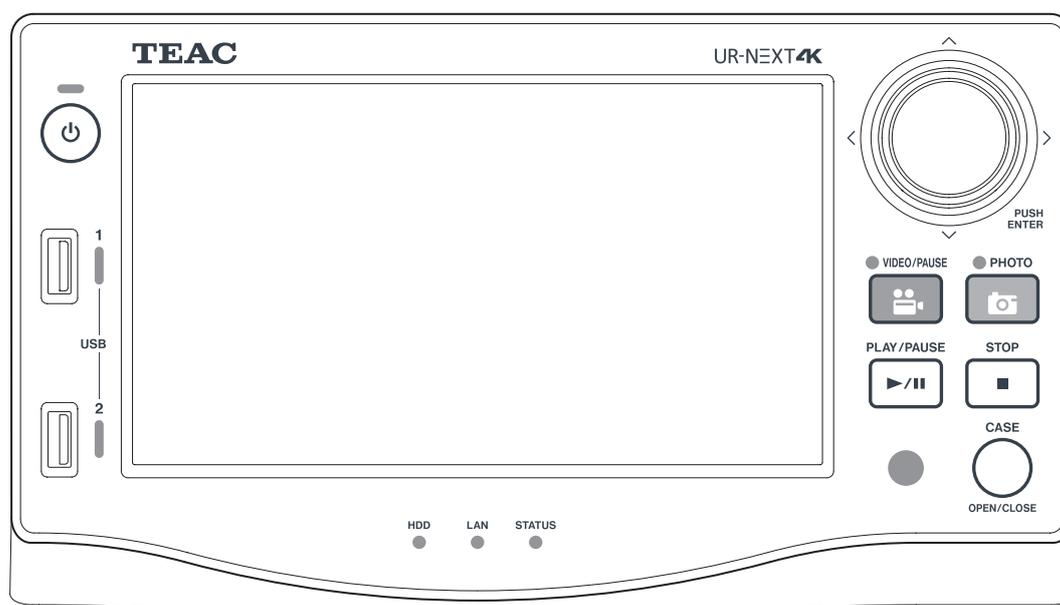
UR-NEXT 4K

DIGITALER VIDEOREKORDER

UR-NEXT4KH (HDMI®-Modell)
UR-NEXT4KS (SDI-Modell)

Gebrauchsanweisung

DEUTSCH



Bedeutung der Symbole

Die folgenden Symbole werden auf dem TEAC UR-NEXT 4K-Gerät, dem Zubehör und der Verpackung sowie in der Gebrauchsanweisung verwendet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedeutung des Symbols vollständig verstehen, wenn Sie die entsprechenden Informationen lesen.

	Medizinprodukt gemäß EU-Recht
	Katalognummer
	Seriennummer
	Achtung! Nach US-amerikanischem Recht darf dieses Produkt nur von einem Arzt oder auf dessen Anordnung verkauft werden
	Verpackungsinhalt
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist
	Nur unter nicht-tropischen Bedingungen verwenden
	Nur in Höhenlagen von höchstens 2000 m über dem Meeresspiegel verwenden
	Umweltverträgliche Nutzungsdauer (Jahre)
	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	VORSICHT, Achtung: Lesen Sie die Begleitdokumente
	Herstellungsdatum
	Legaler Hersteller
	EU-Bevollmächtigter
	Verantwortliche Person für Großbritannien
	Repräsentant für die Schweiz
	Importeur für die Europäische Union

Vielen Dank, dass Sie sich für TEAC entschieden haben.

Lesen Sie zum sicheren Gebrauch des Produkts und zur Erzielung der besten Leistung diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, da sie Teil des Produkts ist. Geben Sie sie an alle nachfolgenden Benutzer des Produkts weiter.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
Konformitätserklärungen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ..	6
Erklärung für drahtlose Geräte	6
Erklärung zur Strahlenbelastung	6
FCC-Konformitätserklärung	6
FCC-Erklärung zu Interferenzen	6
Industry Canada-Erklärung	7
Konformitätserklärung für EU/UK	7
WICHTIGE INFORMATIONEN	8
Verwendungszweck	8
Meldung eines Vorfalles	8
Schutz von Patientendaten	8
Warnhinweise zum Umgang mit einem medizinischen Videorekorder im Hinblick auf das Gesetz über die Portabilität und Rechenschaftspflicht von Krankenversicherungen (Health Insurance Portability and Accountability Act, HIPAA)	9
Umweltinformationen	9
Einleitung	10
Leistungsmerkmale	10
Lieferumfang	10
Anzeige auf dem Gerät	10
Vor der Verwendung	11
Einrichtung des Geräts	11
Internes Festplattenlaufwerk	11
Nutzbare Datenträger	11
Langfristige Speicherung	12
Integrierte Batterie	12
Urheberrecht und Haftungsausschlüsse	12
Dateistruktur der Aufzeichnungsdaten	12
Vorderseite	13
Rückseite	15
Fernbedienung	18
Vorbereitungen vor dem Einschalten des Stroms	19
Anschluss von Videoquellen	19
Anschluss eines Monitors	19
Anschluss von Mikrofon und Lautsprechern	19
Anbringen der WLAN-Antennen	19
Herstellen einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung	19
Anschluss an das Stromnetz	20
Grundlegende Bedienung	21
Ein- und Ausschalten des Geräts	21
Informationen auf dem Touchscreen	22
Sekundärer Monitor (Touchscreen)	23
Hauptmenü	25
Formatieren eines USB-Datenträgers	25
Trennen eines USB-Datenträgers	26

Ausschalten des Geräts	27
Vorbereitungen für Zwei-Kanal- und 3D-Aufzeichnungen	28
Videoeingangsverbindungen	28
Einrichtung von Kanal 2 für die Aufzeichnung	30
Bildschirmanzeige bei zweikanaligem Eingang	31
Aufzeichnung eines 3D-Videosignals	33
Aufzeichnung	35
Aufzeichnungsprozess	35
Eröffnen eines neuen Falls (Beginn einer Untersuchung/Operation)	35
Aufzeichnung von Videos	36
Aufzeichnung von Fotos	37
Abschluss einer Untersuchung / eines chirurgischen Eingriffs (Abschluss eines Falles)	37
Anzeige des zuletzt aufgezeichneten Videos/Fotos	37
Löschen von Videos oder Fotos	38
Anzeigen von Videos und Fotos	39
Liste der Fälle	39
Suche nach ID	40
Suche nach Datum	42
Funktionen während der Videowiedergabe	43
Bearbeitung von Patienteninformationen und Löschen von Aufzeichnungsdaten	44
Bearbeitung von Patienteninformationen	44
Löschen von Aufzeichnungsdaten	45
Übertragung und Kopieren von Aufzeichnungsdaten	48
Netzwerkübertragung	48
Übertragung und Kopieren von Videos/Fotos	48
Einstellungen	50
Übersicht über die Einstellungen	50
Extras	73
Verwendung des Menüs „Extras“ (Tools)	73
Nachrichtenverlauf	73
Software-Update	73
USB-Geräteformat	73
Erweitert	74
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	75
Texteingabe	76
Fehlermeldungen und Warnungen	77
Wartung und Garantie	80
Empfohlene Inspektionen	80
Reinigung des Geräts	80
Fehlerbehandlung	80
Garantieerklärung	81
Entsorgung	81
Technische Daten	82
Informationen zur Softwarelizenz	83
Grenzwerte für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	84

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG DER GEFAHR EINES STROMSCHLAGS DARF DIE ABDECKUNG (ODER DIE RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNT WERDEN. ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE IM INNEREN. DIE WARTUNG IST VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gehäuses des Produkts hinweisen, die stark genug sein kann, um Personen einen Stromschlag zuzufügen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den dem Gerät beiliegenden Unterlagen hinweisen.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5) Explosionsgefahr: Benutzen Sie das Gerät nicht in Gegenwart von brennbaren Anästhetika oder explosiven Gasen.
- 6) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Flüssigkeiten.
 - Setzen Sie das Gerät keinen Wassertropfen oder Spritzern aus.
 - Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät.
 - Reinigen Sie es nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- 7) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern oder anderen Geräten auf, die Wärme erzeugen.
 - Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers.
 - Installieren Sie dieses Gerät nicht in einem engen Raum wie einem Bücherregal oder ähnlichem.
- 8) Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse I. Es ist mit einem dreipoligen Netzanschluss und einem Netzkabel mit einem 3-poligen Erdungsstecker ausgestattet. Das Kabel eines solchen Geräts muss in eine Netzsteckdose mit Schutzerdung eingesteckt werden.
 - Umgehen Sie nicht den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose zu ersetzen.

- Das Gerät sollte so nah an der Netzsteckdose stehen, dass Sie den Stecker des Netzkabels jederzeit leicht erreichen können. Der Netzstecker wird als Trennvorrichtung verwendet; die Trennvorrichtung muss leicht zu bedienen sein.
 - Schützen Sie das Netzkabel vor Einklemmungen, insbesondere an Steckern, Steckdosen und der Stelle, an der es aus dem Gerät austritt.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten, darüber fahren oder darüber stolpern kann.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel.
 - Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen.
- 9) Der UR-NEXT 4K verfügt über eine austauschbare Lithium-Batterie. Es besteht Explosionsgefahr, wenn eine Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird. Wenn ein Austausch der Batterie erforderlich ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an einen Ansprechpartner auf der Rückseite dieses Handbuchs, um einen Ersatz zu bestellen.
 - 10) Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatzgeräte/Zubehörteile.
 - 11) Verwenden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Wagen mit dem Gerät bewegen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
 - 12) Die Wartung ist von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht normal funktioniert oder wenn es fallen gelassen wurde. Verwenden Sie das Gerät nicht, bevor es repariert ist.
 - 13) Modifizieren Sie das Gerät in keiner Weise.
 - 14) Vorsicht bei der Verwendung von Ohr- oder Kopfhörern mit dem Gerät: Übermäßiger Schalldruck (Lautstärke) von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.
 - 15) Unter bestimmten Bedingungen kann die Oberfläche des UR-NEXT 4K heiß werden und es besteht die Gefahr von Verbrennungen bei Berührung.



Vorsichtshinweise für Batterien

Dieses Produkt verwendet Batterien für seine Fernbedienung. Die falsche Verwendung von Batterien kann zu Feuer, Verletzungen oder anderen Problemen führen. Beachten Sie bei der Verwendung von Batterien immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Laden Sie niemals nicht wiederaufladbare Batterien auf.
- Verwenden Sie keine anderen als die angegebenen Batterien. Mischen Sie neue und alte Batterien nicht miteinander und verwenden Sie Batterien unterschiedlichen Typs nicht gemeinsam.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die Polaritätsangaben (Plus/Minus-Ausrichtung [\oplus / \ominus]) und legen Sie sie wie angegeben korrekt in das Batteriefach ein.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien nicht zusammen mit kleinen metallischen Gegenständen.
- Isolieren Sie die Pole der Batterien mit Isolierband oder ähnlichem, wenn Sie sie lagern oder entsorgen, damit sie nicht mit anderen Batterien oder metallischen Gegenständen in Berührung kommen.
- Bei der Entsorgung gebrauchter Batterien beachten Sie bitte die auf den Batterien angegebenen Entsorgungshinweise und die örtlichen Entsorgungsvorschriften.
- Erhitzen Sie die Batterien nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander. Legen Sie sie nicht ins Feuer oder Wasser.
- Falls die Batterieflüssigkeit ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit am Batteriegehäuse ab, bevor Sie neue Batterien einlegen. Beim Kontakt mit dem Auge kann die Batterieflüssigkeit zum Verlust des Augenlichts führen. Falls Flüssigkeit in ein Auge gelangt, waschen Sie es gründlich mit klarem Wasser aus, ohne das Auge zu reiben, und suchen Sie dann sofort einen Arzt auf. Falls die Flüssigkeit auf den Körper oder die Kleidung einer Person gelangt, kann sie Hautverletzungen oder Verbrennungen verursachen. In diesem Fall waschen Sie es mit klarem Wasser ab und suchen Sie dann sofort einen Arzt auf.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzen werden. Falls die Batterieflüssigkeit ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit am Batteriefach ab, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Konformitätserklärungen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen

Erklärung für drahtlose Geräte

Dieses Produkt enthält einen kombinierten Breitbandsender/-empfänger.

Unterstützte Standards

- Wi-Fi 801.11n/11ac
Maximale Ausgangsleistung: 200 mW
Betriebsfrequenzbereich: 5180-5700 MHz
- Wi-Fi 801.11b/11g/11n
Maximale Ausgangsleistung: 100 mW
Betriebsfrequenzbereich: 2412-2472 MHz
- Bluetooth® BDR/EDR/LE
Maximale Ausgangsleistung: Klasse 1.5 (weniger als 10 mW)
Betriebsfrequenzbereich: 2402-2480 MHz

Verbindung mit WLAN herstellen

Verbinden Sie das Produkt mit einer bestehenden WLAN-Infrastruktur. Verbinden Sie es mit einem zuverlässigen Zugangspunkt, der Ihren nationalen Vorschriften entspricht.

Einige Frequenzkanäle sind für die Nutzung im Freien verboten. Verwenden Sie dieses Produkt nicht im Freien.

Zertifizierungen für einzelne Länder

Dieses Produkt verwendet ein elektronisches Display, um die Einhaltung der Funkvorschriften des jeweiligen Landes anzuzeigen.

Um sie anzuzeigen, tippen Sie im Menü auf das Symbol Werkzeuge (Tools) und wählen Sie Zertifizierungen (Certifications).

WICHTIGER HINWEIS

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von TEAC CORPORATION genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien der amerikanischen Bundeskommunikationskommission (Federal Communications Commission, FCC), des Wirtschaftsministeriums von Kanada (Industry Canada, IC) und der EU (Europäische Union) zur Begrenzung der Belastung durch elektromagnetische Felder.

Dieses Gerät weist sehr geringe Mengen an Hochfrequenzenergie auf, so dass davon ausgegangen wird, dass die Expositionsgrenzwerte für eine unkontrollierte Umgebung ohne Bewertung der maximal zulässigen Exposition (maximum permissive exposure, MPE) eingehalten werden.

Es ist jedoch wünschenswert, dass der Heizkörper in einem Abstand von mindestens 20 cm oder mehr zum Körper installiert und betrieben wird.

FCC-Konformitätserklärung

Konformitätserklärung des Lieferanten



Handelsname: TEAC

Modellnummer: UR-NEXT4KH, UR-NEXT4KS

Verantwortlich: TEAC AMERICA, INC.

Adresse: 10410 Pioneer Blvd. Unit #1, Santa Fe Springs, California 90670, U.S.A.

Tel.-Nr.: 1-323-726-0303

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Das mitgelieferte Hochfrequenzsender/-empfängermodul verfügt über eine Gerätezulassung der Federal Communications Commission.

FCC-ID: TX2-RTL8822CE

FCC-Erklärung zu Interferenzen

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Der Betrieb dieses Geräts in einer Wohngegend verursacht möglicherweise schädliche Interferenzen; in diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Interferenzen auf eigene Kosten zu beheben.

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät enthält einen lizenzbefreiten Sender/Empfänger, der mit der lizenzbefreiten RSS (Received signal strength) von Innovation, Science and Economic Development Canada übereinstimmt. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Das mitgelieferte Hochfrequenzsender-/empfängermodul verfügt über eine Ausrüstungsgenehmigung (Grant of Equipment Authorization) von Innovation, Science and Economic Development Canada.
IC: 6317A-RTL8822CE

Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen Norm ICES-003.
CAN ICES-003(A)/NMB-003(A)

Konformitätserklärung für EU/UK



TEAC CORPORATION erklärt hiermit, dass die Funkgeräte des Typs UR-NEXT4KH und UR-NEXT4KS der Richtlinie 2014/53/EU und anderen anwendbaren europäischen Vorschriften entsprechen.



TEAC CORPORATION erklärt hiermit, dass die Funkgeräte vom Typ UR-NEXT4KH und UR-NEXT4KS den UK Radio Equipment Regulations und anderen anwendbaren Vorschriften des Vereinigten Königreichs entsprechen.

Der vollständige Text der EU- oder UK-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://teacmv.jp/en/inquiry/>

(Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail.)

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten und Batterien und/oder Akkus

- a) Alle elektrischen und elektronischen Geräte und Altbatterien/-akkus sollten getrennt vom Hausmüll über die von der Regierung oder den örtlichen Behörden benannten Sammelstellen entsorgt werden.
- b) Die unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten und Batterien/Akkus hat möglicherweise schwerwiegende Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, da in den Geräten gefährliche Stoffe enthalten sind.
- c) Durch die ordnungsgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten und Altbatterien/-akkus helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu sparen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.
- d) Das Symbol für elektrische und elektronische Altgeräten (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE), das einen durchgestrichenen Abfallbehälter auf Rädern zeigt, weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.

Wenn eine Batterie oder ein Akku die Grenzwerte für Blei (Pb) und/oder Cadmium (Cd) gemäß der EU-Batterieverordnung 2023/1542 überschreitet, werden die chemischen Symbole für diese Elemente unter dem WEEE-Symbol angezeigt.

Pb, Cd
- e) Den Endverbrauchern stehen Rückgabe- und Sammelsysteme zur Verfügung. Nähere Informationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Abfallentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist ein Videorekorder für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen. Es dient zur Aufzeichnung von Untersuchungen und Operationen in Kombination mit Operationsmikroskopen, Endoskopkameras, medizinischen Displays und ähnlichen Geräten.

- Dieses Produkt ist für medizinisches Fachpersonal bestimmt.
- Dieses Produkt ist nicht für Diagnosen vorgesehen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanweisung.
- Für die Bedienung dieses Geräts ist keine vorherige Schulung erforderlich.

Vorgesehene Einsatzumgebung

Dieses Produkt ist für den stationären Einsatz in medizinischen Umgebungen, wie klinischen Untersuchungsräumen und Operationssälen, vorgesehen. Es darf nicht in einem Krankenwagen oder während eines Transports verwendet werden. Jede Verwendung in anderen Umgebungen wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet.

Dieses Produkt erfordert keine sterile Umgebung für die Verwendung.

- Das Produkt selbst muss nicht sterilisiert oder desinfiziert werden.
- Eine Schutzausrüstung ist für Benutzer dieses Geräts nicht erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS

Alle an dieses Produkt angeschlossenen Geräte müssen gemäß der Norm IEC 60601-1 oder anderen für das Produkt geltenden IEC/ISO-Normen zertifiziert sein.

Profil der vorgesehenen Nutzer

Dieses medizinische Gerät kann von Ärzten, Krankenschwestern, Technikern, Therapeuten, Installateuren und Wartungspersonal bedient werden. Die Bediener müssen außerdem Kenntnisse über Videoaufzeichnung und -wiedergabe haben, diese Gebrauchsanweisung lesen und verstehen können, das Bedienfeld lesen und die Bedientasten betätigen können.

Meldung eines Vorfalls

Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der sich im Zusammenhang mit diesem Gerät ereignet hat, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

Schutz von Patientendaten

- Bevor Sie dieses Produkt transportieren oder entsorgen, müssen die auf dem internen Festplattenlaufwerk gespeicherten Patientendaten ordnungsgemäß verwaltet werden, um einen Datenverlust zu verhindern (siehe „Internes Festplattenlaufwerk neu formatieren“ auf Seite 75 und „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ „Factory Reset“, „System zurücksetzen“ auf Seite 75).
- Bei der Verbindung dieses Produkts mit einem Netzwerk sollten Sie die ein- und ausgehende Kommunikation mit einer Firewall oder anderen geeigneten Maßnahmen schützen.
- Schließen Sie dieses Produkt an eine interne Netzwerkleitung an, die vor externem Zugriff geschützt ist.
- Dieses Gerät ist mit folgenden Funktionen ausgestattet, um Patienteninformationen effektiv zu schützen:
 - Passwortanmeldung
Lesen Sie die Anweisungen „Optionales Anmeldekennwort (Login Password Option)“ auf Seite 65), um den Zugriff für Benutzer durch ein Anmeldekennwort einzuschränken.
 - Session-Timeout
Beziehen Sie sich auf die Anweisungen in Session-Timeout-Intervall (Seite 67), um eine Dauer festzulegen, nach der eine erneute Anmeldung erforderlich ist, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum inaktiv bleibt.
 - Datenverschlüsselung
Der Zugriff auf interne Daten der entfernten internen Festplatte von diesem Gerät ist nicht mehr möglich. Diese Funktion kann nicht ausgeschaltet werden.

Warnhinweise zum Umgang mit einem medizinischen Videorekorder im Hinblick auf das Gesetz über die Portabilität und Rechenschaftspflicht von Krankenversicherungen (Health Insurance Portability and Accountability Act, HIPAA)

Schutz von Patientendaten:

Zu den Patienteninformationen können persönlich identifizierbare Angaben wie Namen, Ausweisnummern, untersuchte Körperteile, Verfahren und operierende Ärzte gehören. Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und gewähren Sie nur den wichtigsten Mitarbeitern Zugang. Verwalten Sie IDs und Passwörter für den Zugriff auf Rekorder sicher und schützen Sie sie vor unbefugtem Zugriff. Wählen Sie sichere Passwörter und ändern Sie diese regelmäßig.

Datenaufbewahrung:

Patientendaten wie endoskopische, laparoskopische und chirurgische Aufnahmen werden auf internen Festplatten oder externen Speichergeräten gespeichert. Wenn Sie Daten aus dem Videorecorder exportieren, tun Sie dies auf sichere Weise und verwenden Sie eine verschlüsselte Verbindung, wenn Sie Daten an externe Geräte übertragen.

Datenweitergabe:

Die Datenweitergabe von Patientendaten muss den HIPAA-Vorschriften entsprechen. Holen Sie alle erforderlichen Genehmigungen oder Zustimmungen ein und ergreifen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie Daten weitergeben. Verwenden Sie bei der Weitergabe von Daten aus dem Videorecorder verschlüsselte Kommunikationskanäle und sichere Netzwerke. Bereiten Sie geeignete Verträge oder Vereinbarungen für die Datenweitergabe mit Dritten vor und achten Sie dabei auf die Vertraulichkeit der Informationen.

Datenentsorgung:

Entsorgen Sie Daten und Aufzeichnungen, die nicht mehr benötigt werden, auf angemessene Weise. Stellen Sie sicher, dass die Daten dauerhaft von dem externen Speichergerät oder der internen Festplatte gelöscht werden und nicht wiederhergestellt werden können.

Schutz vor Diebstahl oder Verlust:

Videorekorder und externe Speichergeräte bergen das Risiko von Diebstahl oder Verlust und erfordern Sicherheitsmaßnahmen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten zu verhindern, indem Sie Ihre Geräte physisch sichern und Kennwörter und Zugriffskontrollen verwenden. Schützen Sie Geräte-IDs und Passwörter an einem sicheren Ort und ändern Sie sie regelmäßig, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Systemüberwachung und Updates:

Überwachen Sie regelmäßig das Videorekordersystem und überprüfen Sie die laufende Wirksamkeit von Sicherheitsmaßnahmen wie ID-Passwörtern.

Vorsichtsmaßnahmen bei Ausfall oder Reparatur:

Wenn Ihr Videorekorder nicht richtig funktioniert und Sie ihn reparieren müssen, besteht das Risiko eines Datenlecks. Löschen Sie die Daten nach Möglichkeit, bevor Sie eine Reparaturfirma mit der Reparatur beauftragen. Wenn das nicht möglich ist, wählen Sie ein zuverlässiges Reparaturunternehmen und unterzeichnen Sie gegebenenfalls einen Vertrag oder eine Geheimhaltungsvereinbarung.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind wichtig, um die HIPAA einzuhalten und die Privatsphäre und Sicherheit von Patientendaten zu schützen. Alle Mitarbeiter, die mit dem Videorekorder umgehen, müssen sich an die Vorschriften halten und geeignete Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.

Umweltinformationen

Der UR-NEXT 4K verbraucht nominalen Strom aus der Steckdose, wenn es an der Vorderseite ausgeschaltet wird, während der Hauptschalter noch in der Position Ein (On) (I) steht.

Leistungsmerkmale

Dieses Gerät ist für die Aufzeichnung und Wiedergabe von Videosignalen und Standbildern (Fotos) von verschiedenen Arten von Videogeräten konzipiert. Mit H.264 und H.265 für Videos und JPEG, PNG und TIFF für Fotos werden Daten effizient aufgezeichnet. Die Aufzeichnungsdaten können auf dem internen Laufwerk des Geräts, auf USB-Datenträgern und auf einem Netzwerkspeicher gespeichert werden.

• Videoaufzeichnungen über lange Zeiträume

Die Formate H.264 und H.265 komprimieren effizient und ermöglichen Videoaufzeichnungen von bis zu 24 Stunden (außer bei 2-Kanal-Aufzeichnungen und Proxy-Aufzeichnungen).

• Fünf Stufen für die Fotoqualität

Wählen Sie zwischen EQ (JPEG, hohe Komprimierung), SQ (JPEG, Standardqualität), HQ (JPEG, hohe Qualität), PNG und TIFF (unkomprimiert).

• Vier Stufen für die Videoqualität

Wählen Sie zwischen EQ (hohe Kompression), SQ (Standardqualität), HQ (hohe Qualität) und XQ (höchste Qualität).

• Proxy-Aufzeichnung

Bei einem 4K-Videosignaleingang können 4K-Videos auch gleichzeitig in FHD aufgezeichnet werden.

• Es können Informationen zur Datenverwaltung hinzugefügt werden

Um eine schnelle Suche zu ermöglichen, können den Bilddaten die folgenden Arten von Informationen hinzugefügt werden:

- Datum/Uhrzeit: Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung
- Patienten-ID: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen
- Patientennamen: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen
- Geburtsdatum: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen
- Geschlecht: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen
- Name des Arztes: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen
- Verfahren: bis zu 32 Buchstaben und Zahlen

• Bildlisten mit Miniaturansichten

Es können mehrere Miniaturansichten auf einem einzigen Bildschirm angezeigt werden, was eine schnelle Auswahl des gewünschten Fotos oder Videos ermöglicht.

• Bilder können auf Computern angezeigt werden

Wenn Sie Videos oder Fotos auf ein USB-Datenträger aufzeichnen, können Sie das Material später auf einem Computer ansehen.

• Anzeige auf Computern ohne Verzerrung

Der UR-NEXT 4K zeichnet quadratische Pixel auf, so dass die Bilddaten bei der Betrachtung auf einem Computer nicht verzerrt werden.

• Bilddaten können gelöscht und erneut aufgezeichnet werden

Durch die Neuformatierung werden alle Daten auf dem USB-Datenträger gelöscht und Sie können erneut damit aufzeichnen.

Lieferumfang

Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

- Gebrauchsanweisung (dieses Dokument) × 1
- Gebrauchsanweisung (DICOM) × 1
- Gebrauchsanweisung (Druckfunktion) × 1
- Netzkabel (PS206) × 1
- Netzkabel (VNBEU1653) × 1
- Kabelklemme × 1
- WLAN-Antennen × 2
- IR-Fernbedienung (WRC-1) × 1
- AAA-Batterien × 2

Anzeige auf dem Gerät

Vorderseite

Anzeige	Funktion
	Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein/aus.

Rückseite

Anzeige	Funktion
	Dies markiert den Stromanschluss. Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.
	Dies ist ein Potenzialausgleichsanschluss. Schließen Sie ein Potentialausgleichskabel an, das der Norm DIN 42801 entspricht.
	Dies ist ein LAN-Anschluss (Netzwerk).
	Dies ist ein Video-Eingangsanschluss.
	Dies ist ein Video-Ausgangsanschluss.
	Dies ist ein Audio-Eingangsanschluss.
	Dies ist ein Audio-Ausgangsanschluss.
	Statische Elektrizität kann bei Anschlüssen mit diesem Symbol interne Schäden verursachen. Achten Sie darauf, die Kontaktstellen des Anschlusses nicht mit bloßen Händen zu berühren.

Einrichtung des Geräts

Bevor Sie den UR-NEXT 4K benutzen, lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise im Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ auf Seite 4.

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

- Umweltbedingungen:
 - Temperatur: 5–40 °C
 - Luftfeuchtigkeit 30–80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
 - Maximale Feuchtkugeltemperatur: 29 °C
 - Elektromagnetische Umgebung: Siehe „Grenzwerte für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)“ auf Seite 84.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche (GummifüÙe nach unten).
- Vermeiden Sie Erschütterungen und Stöße.
- Vermeiden Sie es, das Gerät in direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder an einem anderen Ort aufzustellen, der heiß werden könnte. Stellen Sie es außerdem nicht auf Geräte, die Wärme erzeugen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen, Verfärbungen oder Verformungen kommen.
- Beim Einbau dieses Geräts mindestens 20 cm (8") zwischen dem Gerät und den Wänden und anderen Geräten belassen, um eine gute Wärmeableitung zu gewährleisten.
- Wenn es zum Beispiel in ein Gestell gestellt wird, treffen Sie Vorkehrungen, um eine Überhitzung zu verhindern, indem Sie mindestens 15 cm (6") darüber, mindestens 10 cm (4") dahinter und mindestens 20 cm (8") an seinen Seiten offen lassen.
- Bevor Sie dieses Produkt beispielsweise für einen Standortwechsel oder einen Transport verpacken, trennen Sie alles vom Gerät, einschließlich Kabel und USB-Datenträger. Andernfalls könnten die Anschlüsse beschädigt werden.
- Je nach Fernsehübertragungsfrequenz können bei Fernsehgeräten, die in der Nähe dieses Geräts verwendet werden, ungleichmäßige Farben erscheinen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Geräts oder des Fernsehers. Falls dies passiert, verwenden Sie das Gerät weiter entfernt von dem betroffenen Gerät.
- Um Fehlfunktionen oder andere Probleme zu vermeiden, verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Geräten, die Hochfrequenzwellen erzeugen, oder an Orten, an denen starke magnetische Kräfte oder statische Elektrizität vorhanden sind.
- Elektrostatische Entladungen auf dieses Gerät können dazu führen, dass an die USB-Anschlüsse angeschlossene USB-Geräte nicht mehr richtig funktionieren. Falls es bei einem USB-Gerät zu einer Fehlfunktion kommt, trennen Sie das USB-Gerät, bevor Sie das Gerät neu starten, und schließen Sie es erneut an den USB-Anschluss an, um zu versuchen, die Funktionalität wiederherzustellen. Falls die Funktionalität nicht wiederhergestellt wird, starten Sie das

Gerät neu. Bevor Sie das Gerät neu starten, trennen Sie die USB-Geräte ab. Schließen Sie sie dann wieder an, nachdem das Gerät neu gestartet wurde.

- Berühren Sie aus Sicherheitsgründen nicht Patienten, während Sie die Schaltkreise im Inneren des Geräts oder seine Signalanschlüsse berühren.

Internes Festplattenlaufwerk

Dieses Gerät verfügt über ein integriertes Festplattenlaufwerk. Dieses Festplattenlaufwerk kann leicht durch Stöße, Vibrationen und Veränderungen in der Umgebung, einschließlich der Temperatur, beeinträchtigt werden, was sich auf die aufgezeichneten Videos und Fotos auswirken kann.

Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Setzen Sie das Gerät keinen Erschütterungen oder Stößen aus.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während auf das Festplattenlaufwerk zugegriffen wird.

WICHTIGER HINWEIS

- Die langfristige Speicherung der aufgezeichneten Inhalte auf dem internen Festplattenlaufwerk kann nicht garantiert werden. Außerdem werden die ältesten Aufzeichnungen automatisch gelöscht, wenn der Speicherplatz benötigt wird. Wir empfehlen Ihnen, ein LAN- oder USB-Datenträger zu verwenden, um wichtige Bilddaten beispielsweise auf einen Computer oder Blu-ray-Discs zu übertragen.
- Festplattenlaufwerke sind irgendwann defekt. Je nach Anwendungsbedingungen kann es nach ein paar Jahren zu Problemen kommen. Wenn eine Aufzeichnung oder Wiedergabe nicht mehr möglich ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, und bitten Sie um eine Reparatur.
- Wird das interne Festplattenlaufwerk über einen längeren Zeitraum hinweg intensiv genutzt, kann die Leistung dieses Produkts aufgrund von Festplattenfragmentierung beeinträchtigt werden. Vor einer wichtigen Aufzeichnung empfiehlt es sich, die notwendigen Daten auf dem internen Festplattenlaufwerk auf den USB-Datenträger zu kopieren oder sie ins Netzwerk zu übertragen und das interne Festplattenlaufwerk zu initialisieren.

Nutzbare Datenträger

An dieses Gerät können USB-Flash-Laufwerke, USB-Festplatten und optische USB-Laufwerke angeschlossen werden. Formatieren Sie die USB-Flash-Laufwerke und USB-Festplatten mit diesem Gerät vor der Aufzeichnung.

In diesem Handbuch werden USB-Flash-Laufwerke, Festplattenlaufwerke und optische Laufwerke gemeinsam als „USB-Datenträger“ bezeichnet.

Langfristige Speicherung

Wir empfehlen die Verwendung eines Computers, von Blu-ray-Discs oder DVDs für die langfristige Speicherung von aufgezeichneten Videos und Fotos.

Integrierte Batterie

Dieses Gerät verfügt über eine Batterie für die interne Uhr. Falls diese Batterie leer ist, ist die Zeit nicht länger korrekt, was sich auf die Zeitangaben für aufgezeichnete Videos und Fotos auswirkt. Wir empfehlen, die Batterie alle fünf Jahre zu wechseln, bevor sie leer ist. Falls die Batterie ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, und fordern Sie Ersatz an.

Urheberrecht und Haftungsausschlüsse

Die in diesem Handbuch enthaltenen Produktinformationen dienen nur als Beispiel und stellen keine Garantie gegen Verletzungen der Rechte am geistigen Eigentum Dritter und anderer damit verbundener Rechte dar. Die TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen der geistigen Eigentumsrechte Dritter oder deren Auftreten aufgrund der Verwendung dieser Produkte.

Dieses Produkt ist gemäß der AVC-Patentportfoliolizenz für die persönliche Benutzung durch einen Verbraucher oder für andere Nutzungen lizenziert, im Rahmen derer keine Vergütungen für (I) die Verschlüsselung von Videos in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard („AVC Video“) und/oder (II) die Entschlüsselung von AVC-Videos anfallen, die durch einen Verbraucher im Rahmen einer privaten Aktivität verschlüsselt und/oder von einem Videoanbieter erlangt wurden, der durch eine Lizenz zur Bereitstellung von AVC-Videos berechtigt ist. Für andere Zwecke wird keine Lizenz gewährt oder stillschweigend gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. siehe <https://www.mpegla.com>

DICOM® ist die eingetragene Marke der National Electrical Manufacturers Association für ihre Standardveröffentlichungen zur digitalen Kommunikation medizinischer Informationen.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken durch die TEAC CORPORATION erfolgt unter Lizenz.

Wi-Fi® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von HDMI and Licensing Administrator, Inc.

Andere in diesem Dokument genannte Firmen- und

Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Informationen zu Urheberrechten und Lizenzierung finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Softwarelizenz“ am Ende dieses Dokuments.

Dateistruktur der Aufzeichnungsdaten

Für jeden Eintrag von Patienteninformationen wird ein Ordner erstellt.

Der Ordnername lautet

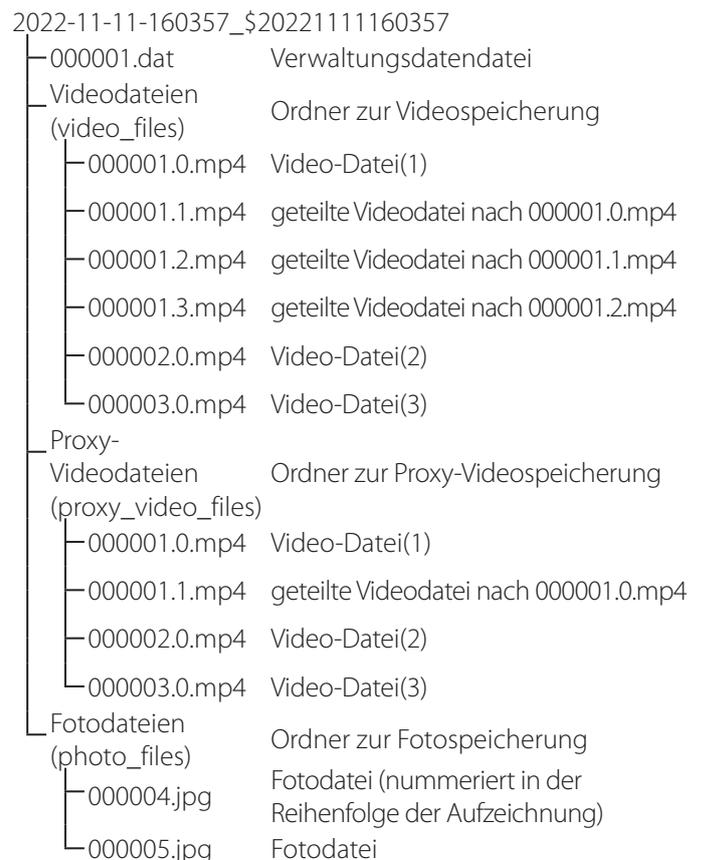
„Jahr-Monat-Tag-Stunde-Minute-Sekunde-Patienten-ID“.

jjjj-mm-tt-hhmmss_ID

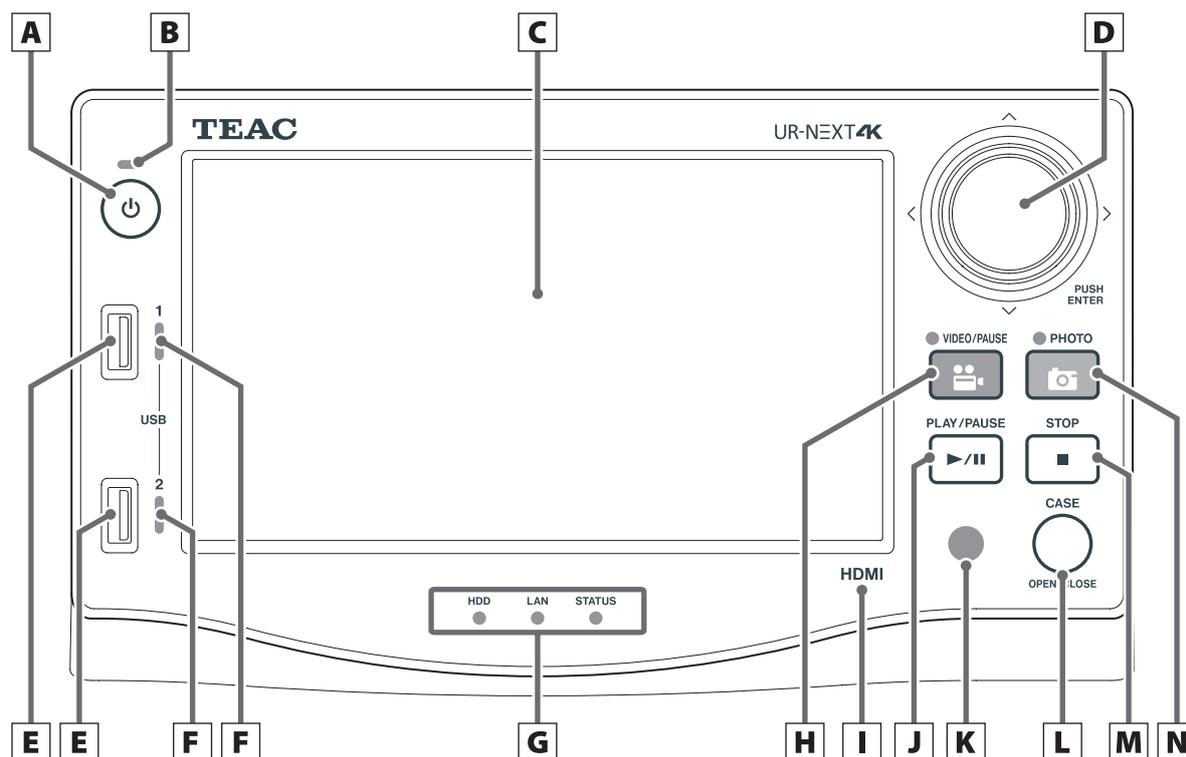
Wenn die Patienten-ID nicht registriert ist, wird

„\$jjjjmmthhmmss“ an den ID-Teil des Ordnernamens angehängt.

Die Ordnerinformationen werden am Ende der Aufzeichnung aktualisiert (wenn die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE) gedrückt wird, um den Fall zu schließen).



Wenn der Videomodus für die Übertragung „Original“ ist, wird ein Ordner „video_files“ erstellt, in dem die Original-Videodateien gespeichert werden. Wenn der Videomodus für die Übertragung „Proxy“ ist, wird ein Ordner „proxy_video_files“ erstellt, in dem die Original-Videodateien gespeichert werden.



A Netztaste (⏻)

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, halten Sie diese Taste (3 Sekunden lang) gedrückt, um es auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf der Rückseite in der Position Ein (On) steht, damit diese Taste funktioniert.

B Betriebsanzeige

Sie leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

C Touchscreen

Hier werden das Videoeingangssignal und die wiedergegebenen Videos/Fotos, Bedienungs- und Einstellungsbildschirme, Datum/Uhrzeit und Status angezeigt.

D Wählrad

Drehen und bewegen Sie dieses Rad nach oben/unten/links/rechts, um den Cursor auf der LCD-Anzeige zu bewegen. Drehen Sie nach links, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, drücken Sie, um zu bestätigen (ENTER). Halten Sie das Wählrad gedrückt, um den OSD-Modus zu wechseln.

E USB-Anschlüsse

Schließen Sie USB-Datenträger an diese Anschlüsse an.

WICHTIGER HINWEIS

USB-Hubs dürfen hier nicht angeschlossen werden.

F USB-Zugriffsanzeigen

Diese zeigen den Zugriffsstatus für USB 1 und 2 an.

Status	Bedeutung
Leuchtet nicht	Kein Gerät angeschlossen
Grün leuchtend	Gerät verbunden (im Standby-Modus)
Blinkt Grün	Gerät wird gelesen
Blinkt Orange	Gerät wird beschrieben

G Statusanzeigen

Diese zeigen den aktuellen Betriebsstatus des Geräts an.
Festplattenlaufwerk

Status	Bedeutung
Grün leuchtend	Festplatte im Standby-Modus
Blinkt Grün	Festplattenlaufwerk wird gelesen
Blinkt orange	Festplattenlaufwerk wird beschrieben

LAN

Status	Bedeutung
Leuchtet nicht	Kein Netzwerkverbindungssignal
Grün leuchtend	Netzwerkverbindungssignal vorhanden
Blinkt Grün	Auf das Netzwerk wird zugegriffen
Blinkt orange	Daten werden übertragen/empfangen

STATUS

Status	Bedeutung
Leuchtet nicht	Betrieb nicht möglich
Grün leuchtend	Aufzeichnung möglich
Orange leuchtend	Eingangssignal nicht erkannt

H Taste VIDEO/PAUSE

Betätigen Sie diese Taste, um die Videoaufzeichnung zu starten und anzuhalten.

Betätigen Sie diese Taste während der Videoaufzeichnung, um die Aufzeichnung anzuhalten. Betätigen Sie die Taste erneut, um die Videoaufzeichnung fortzusetzen.

Die Anzeige leuchtet während der Videoaufzeichnung orange.

I Modellkennung

HDMI (High-Definition Multimedia Interface):
HDMI®-Modell

SDI (Serial Digital Interface): SDI-Modell

J Taste WIEDERGABE/PAUSE (PLAY/PAUSE)

Betätigen Sie diese Taste, um die Videowiedergabe zu starten und anzuhalten.

Betätigen Sie diese Taste während der Videoaufzeichnung, um die Aufzeichnung anzuhalten. Betätigen Sie die Taste erneut, um die Videowiedergabe fortzusetzen.

K Signalempfänger der Fernbedienung

Hiermit werden Signale von der Fernbedienung empfangen. Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie auf den Signalempfänger der Fernbedienung.

L Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE)

Betätigen Sie diese Taste, um einen Fall (Untersuchung/Operation) zu öffnen / zu schließen:

- Betätigen Sie diese Taste, wenn der Startbildschirm angezeigt wird, um Patienteninformationen einzugeben.
- Betätigen Sie diese Taste während einer Untersuchung/Operation, um den Fall zu schließen.
- Betätigen Sie diese Taste in anderen Fällen, um den Startbildschirm zu öffnen.

M Taste STOPP (STOP)

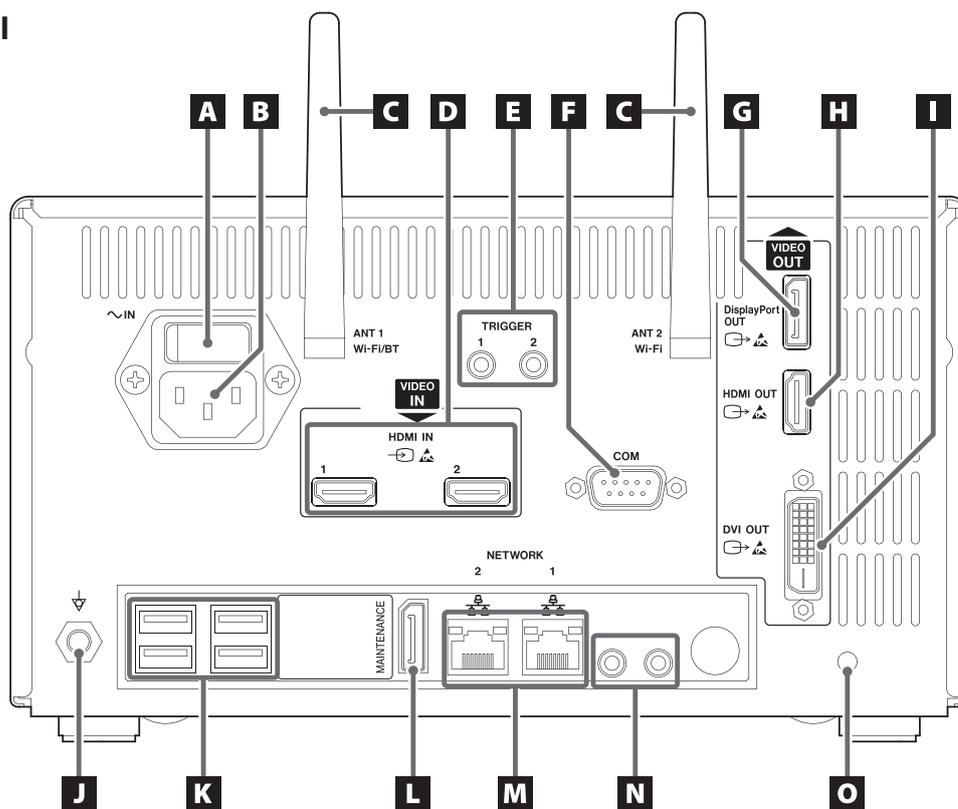
Betätigen Sie diese Taste, um die Videoaufzeichnung oder -wiedergabe zu beenden.

N Taste FOTO (PHOTO)

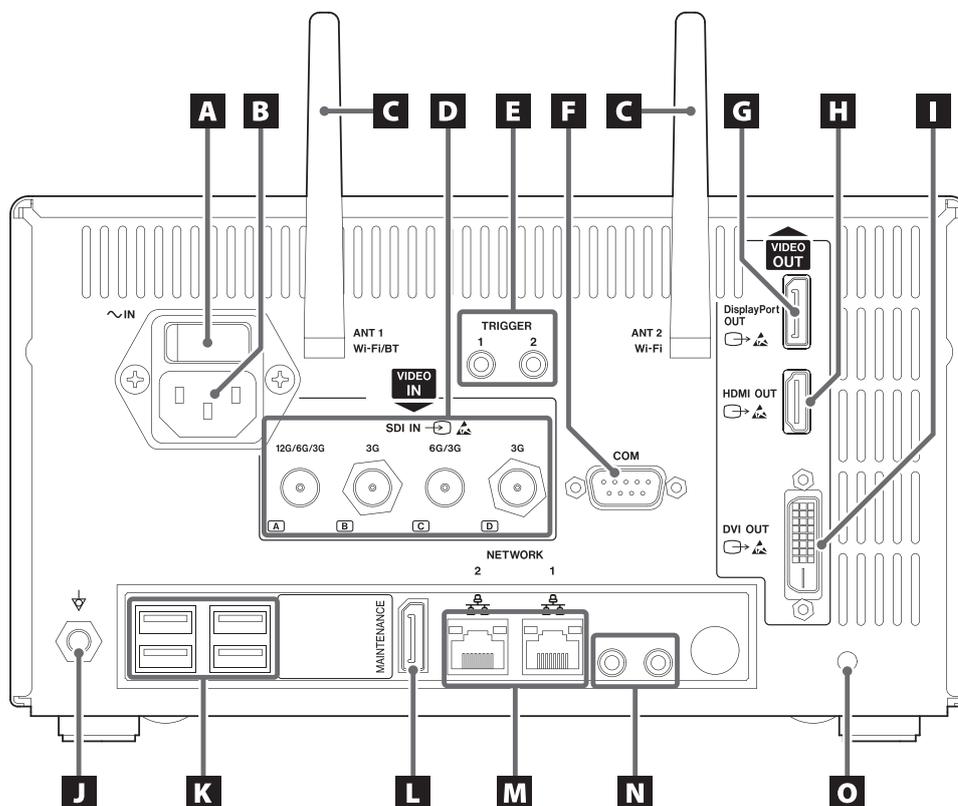
Betätigen Sie diese Taste, um ein Foto aufzuzeichnen.

Die Anzeige leuchtet orange (für etwa eine halbe Sekunde), wenn ein Foto aufgezeichnet wurde.

HDMI®-Modell



SDI-Modell



A Hauptschalter

Dies ist der Hauptschalter für das Gerät.

B Eingangsstecker für die Stromversorgung (~IN)

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.
Schließen Sie das Netzkabel immer an eine geerdete Steckdose an.

C WLAN-Antennen

D VIDEO-Eingangsanschlüsse (IN)

HDMI®-Modell:

- **HDMI IN 1:** Eingang für Kanal 1
- **HDMI IN 2:** Eingang für Kanal 2

SDI-Modell: **SDI IN**

- Verwenden Sie für 4K 60P-Aufnahmen den 12G-Anschluss (A), die beiden 6G-Anschlüsse (A und C) oder die vier 3G-Anschlüsse (A, B, C und D).
- Für Eingangssignale in 4K 30p und FHD verwenden Sie den **6G**-Anschluss (A) als Eingang für Kanal 1 und den **6G**-Anschluss (C) als Eingang für Kanal 2. Sofern Sie nicht vier 3G-SDI-Kabel verwenden, werden die Anschlüsse B und D nicht benutzt.
- Weitere Informationen zum Anschluss an den Eingangsanschluss finden Sie im Abschnitt „Videoeingangsverbindungen“ auf Seite 28.

E Anschlüsse für externe Auslöser

Schließen Sie an diese 3-poligen 3,5-mm-Minibuchsen Kontaktschalter an (z. B. einen Fußschalter), um die Videoaufzeichnung zu starten, anzuhalten oder zu stoppen oder um Fotos aufzuzeichnen.

F COM

Dieser Anschluss ermöglicht die Steuerung des Systems über ein externes Gerät.

G Anschluss DisplayPort OUT (DP)

Stellen Sie eine Verbindung zum Hauptmonitor oder zum Sub-Touchpanel-Monitor her.

Zur Ausgabe des Videos vom Hauptmonitor auf dieser Buchse wählen Sie unter „Monitorausgang (Monitor Output)“ die Option Display Port OUT.

Schließen Sie den Sub-Touchpanel-Monitor an den Anschluss HDMI OUT an.

H Anschluss HDMI OUT (DP)

Stellen Sie eine Verbindung zum Hauptmonitor oder zum Sub-Touchpanel-Monitor her.

Zur Ausgabe des Videos vom Hauptmonitor auf dieser Buchse wählen Sie unter „Monitorausgang (Monitor Output)“ die Option HDMI OUT.

Schließen Sie den Sub-Touchpanel-Monitor an den Anschluss DisplayPort OUT an.

- Die Standardeinstellung ist HDMI.

I Anschluss DVI OUT (DP)

Dieser Anschluss kann nicht verwendet werden.

J Potentialausgleichsanschluss (PE)

Schließen Sie ein Potentialausgleichskabel an, das der Norm DIN 42801 entspricht.

Wenn Sie den UR-NEXT 4K in Kombination mit anderen medizinischen Geräten verwenden, schließen Sie die Geräte mit speziellen Kabeln an.

K USB-Anschlüsse

Schließen Sie hier einen optionalen USB-Drucker, eine USB-Maus, einen Touch-Monitor und ein USB-Eingabegerät (Tastatur, Kartenleser oder Barcode-Leser) an.

WICHTIGER HINWEIS

- Schließen Sie nur ein USB-Eingabegerät (Tastatur, Kartenleser oder Barcode-Leser) an. Der Anschluss mehrerer USB-Eingabegeräte kann zu Fehlfunktionen führen.
- USB-Hubs und USB-Datenträger können an diesen Anschlüssen nicht verwendet werden.

L Anschluss MAINTENANCE

Dieser Anschluss ist nur für Wartungszwecke gedacht. Verwenden Sie ihn nicht. (DP) [**what's that?]

M LAN-Anschlüsse (🔌)

Schließen Sie das LAN-Kabel an den Anschluss NETWORK 1 (rechte Seite) an, wenn Sie Netzwerk 1 verwenden, und an den Anschluss NETWORK 2 (linke Seite), wenn Sie Netzwerk 2 verwenden.

Befolgen Sie die Anweisungen des Netzwerkadministrators zu Verbindungen und Einstellungen (100 Base-TX / 1000 Base-T (RJ45)).

LAN-Statusanzeigen

ACT/LINK	Bedeutung
Leuchtet nicht	Keine Datenverbindung
Orange leuchtend	Datenverbindung aktiv
Blinkt orange	Daten werden übertragen/ empfangen

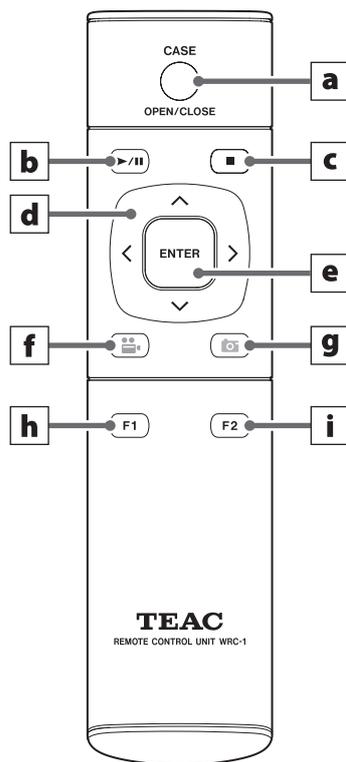
GESCHWINDIGKEIT	Bedeutung
Leuchtet nicht	10 Mbit/s
Orange leuchtend	100 Mbit/s
Grün leuchtend	1 Gbit/s

N Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für Audio (🎧 / 🎙️)

- **IN:** Schließen Sie hier ein steckerfertiges Mikrofon an (TRS-Stereo-Miniklinke, 3,5 mm).
- **OUT:** Schließen Sie hier beispielsweise Aktivlautsprecher oder einen Audiorekorder an (3,5-mm-Stereo-Miniklinke).

O Befestigungsloch für Kabelklemme

Befestigen Sie hier die mitgelieferte Kabelklemme. Befestigen Sie die Kabel so, dass keine Spannung auf die Stecker ausgeübt wird.



Bevor Sie die Fernbedienung benutzen, nehmen Sie die hintere Abdeckung ab und legen Sie die beiden mitgelieferten AAA-Batterien ein.

Wenn die Batterien fast leer sind, verkürzt sich die Reichweite der Fernbedienung oder sie funktioniert nicht mehr. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterien durch neue.

a Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE)

Betätigen Sie diese Taste, um einen Fall (Untersuchung/Operation) zu öffnen / zu schließen:

- Betätigen Sie diese Taste, wenn der Startbildschirm angezeigt wird, um Patienteninformationen einzugeben.
- Betätigen Sie diese Taste während einer Untersuchung/Operation, um den Fall zu schließen.
- Betätigen Sie diese Taste in anderen Fällen, um den Startbildschirm zu öffnen.

b Taste WIEDERGABE/PAUSE (PLAY/PAUSE)

Betätigen Sie diese Taste, um die Videowiedergabe zu starten und anzuhalten.

Betätigen Sie diese Taste während der Videoaufzeichnung, um die Aufzeichnung anzuhalten. Betätigen Sie die Taste erneut, um die Videoaufzeichnung fortzusetzen.

c Taste STOPP (STOP)

Betätigen Sie diese Taste, um die Videoaufzeichnung oder -wiedergabe zu beenden.

d Cursor-Tasten

Mit diesen Tasten können Sie den Cursor auf dem Bildschirm nach oben, unten, links und rechts bewegen.

e Taste EINGABE (ENTER)

Betätigen Sie diese Taste, um eine Auswahl zu bestätigen.

f Taste VIDEO/PAUSE

Betätigen Sie diese Taste, um die Videoaufzeichnung zu starten und anzuhalten.

Betätigen Sie diese Taste während der Videoaufzeichnung, um die Aufzeichnung anzuhalten. Betätigen Sie die Taste erneut, um die Videoaufzeichnung fortzusetzen.

g Taste FOTO (PHOTO)

Betätigen Sie diese Taste, um ein Foto aufzuzeichnen.

h Funktionstaste 1

- Betätigen Sie diese Taste auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Drücken Sie diese Taste, wenn die Liste der Fälle angezeigt wird, um die Liste der Aufzeichnungen zu öffnen.

i Funktionstaste 2

Betätigen Sie diese Taste, um auszuwählen, wie Zweikanal-Videosignale angezeigt werden sollen:

- Betätigen Sie die Taste im Bild-in-Bild-Modus (picture-in-picture, PIP), um zwischen dem großen und dem kleinen Bild zu wechseln.
- Betätigen Sie die Taste im Bild-nach-Bild-Modus (picture-by-picture, PBP), um das linke und rechte Bild zu tauschen.

Vorbereitungen vor dem Einschalten des Stroms

In diesem Abschnitt werden die Anschlüsse und Einstellungen erläutert, die vor dem Einschalten des Geräts vorgenommen werden müssen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben.

Anschluss von Videoquellen

Für Videoeingangssignale sind UR-NEXT 4K-Modelle mit HDMI-Anschlüssen oder SDI-Anschlüssen erhältlich. Schließen Sie Ihre Videoquellen an die entsprechenden Anschlüsse an. Siehe Seite 15 für Details.

Anschluss eines Monitors

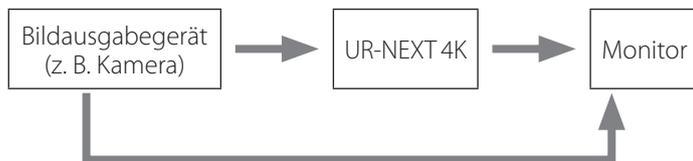
Schließen Sie den primären Monitor an den Anschluss HDMI OUT an. In diesem Fall ist das Videoeingangssignal nicht auf dem Monitor zu sehen, wenn der UR-NEXT 4K ausgeschaltet ist (Beispiel 1).

Wenn Sie möchten, dass das Videoeingangssignal auch dann sichtbar ist, wenn der UR-NEXT 4K ausgeschaltet ist, stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse wie in Beispiel 2 gezeigt sind.

Beispiel 1



Beispiel 2

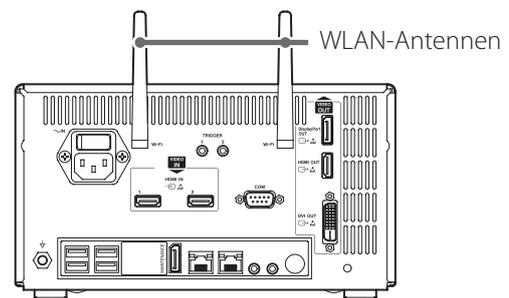


Direkte Verbindung zwischen Videoquelle und Monitor

Anschluss von Mikrophon und Lautsprechern

Der UR-NEXT 4K verfügt über einen Mikrofoneingang und einen Audioausgang. Schließen Sie ein Mikrofon an, um beispielsweise Kommentare während einer Untersuchung aufzuzeichnen, und schließen Sie Lautsprecher an, um den aufgezeichneten Ton anzuhören.

Anbringen der WLAN-Antennen



Schließen Sie beide WLAN-Antennen an die entsprechenden Anschlüsse an. Antennen sind nicht erforderlich, wenn weder WLAN noch Bluetooth verwendet wird.

Herstellen einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung

Um die Netzwerkfunktionen zu nutzen, schließen Sie ein LAN-Kabel an der Rückseite des Geräts an.

Anschluss an das Stromnetz

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät nur an eine Netzspannung von 100–240 V \pm 10 % (50/60 Hz) Wechselstrom an. Jede andere Stromversorgung kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Verwenden Sie einen Trenntransformator, um Stromschläge zu vermeiden.

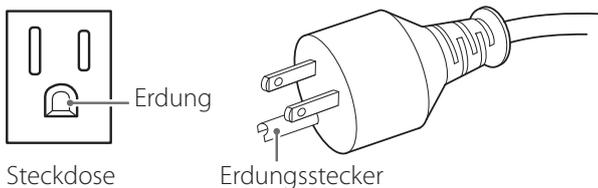
Das Netzkabel hat einen dreipoligen Stecker. Schließen Sie das Gerät nicht an eine zweipolige (nicht geerdete) Steckdose an, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten.

Beim Betrieb des UR-NEXT 4K im Vereinigten Königreich: Verwenden Sie ein BS1363-konformes Netzkabel mit einer 3A-Sicherung.

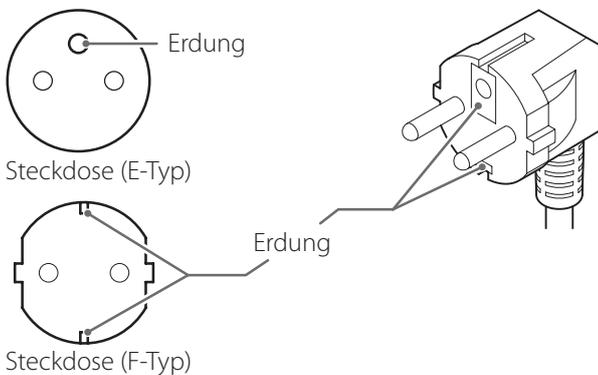
1 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den Netzeingang auf der Rückseite des Geräts an.

2 Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an eine nahe gelegene Steckdose an.

Für die USA:



Für Europa:

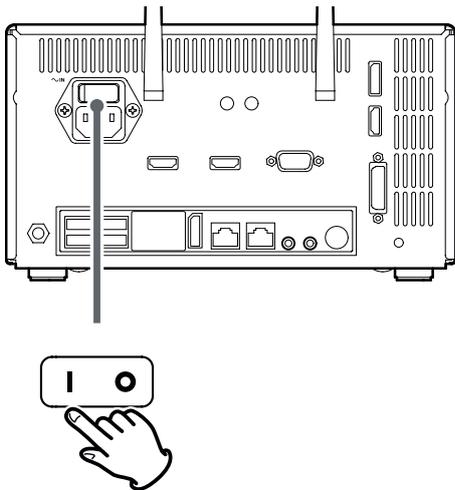


Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Screenshots sollen beim Verständnis der Betriebsabläufe helfen. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Bildschirmdarstellung aufgrund unterschiedlicher Gerätespezifikationen und Firmware-Versionen abweichen kann.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Wenn andere Geräte an den UR-NEXT 4K angeschlossen sind, beachten Sie beim Einschalten der Stromversorgung die folgende Reihenfolge:

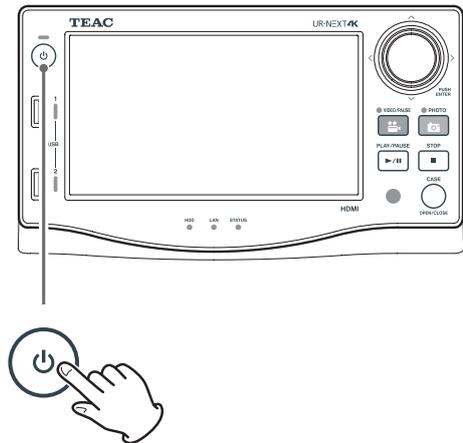
- 1 Schalten Sie den Monitor ein.**
- 2 Schalten Sie das Gerät ein, das das Videosignal liefert (z. B. die Kamera).**
- 3 Stellen Sie den Hauptschalter auf der Rückseite des UR-NEXT 4K auf die Position EIN (ON) (I).**



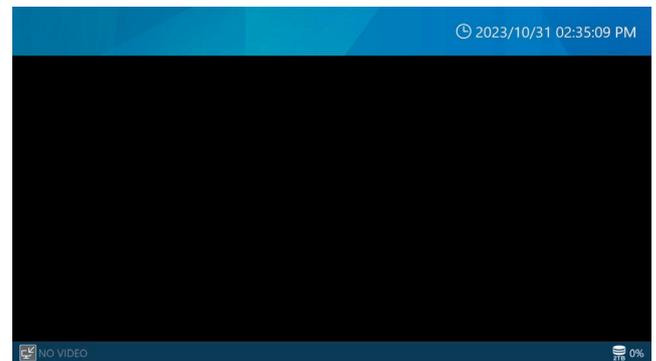
HINWEIS

Das Gerät startet, wenn Sie den Hauptschalter einschalten.

Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist und die Netzanzeige orange leuchtet, drücken Sie die Netztaaste (⏻), um das Gerät zu starten.



Wenn die LED des Netzschalters grün leuchtet und der folgende Bildschirm auf dem LCD-Display angezeigt wird, ist der Startvorgang abgeschlossen.

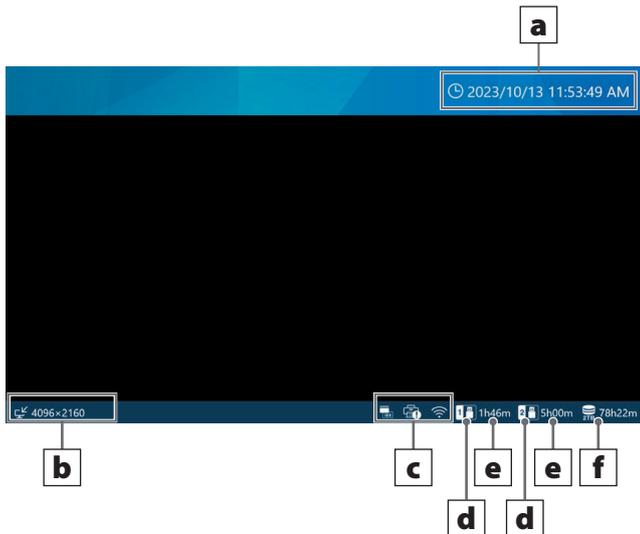


Informationen auf dem Touchscreen

Der Touchscreen zeigt die folgenden Informationen an.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn keine Aufzeichnung oder Wiedergabe ausgeführt wird, sind die oberen und unteren Balken auf dem Bildschirm blau. Sie erscheinen rot während der Aufzeichnung oder Wiedergabe oder wenn auf Datenträger zugegriffen wird.



a Aktuelles Datum und Uhrzeit

Hier werden Datum und Uhrzeit der internen Uhr angezeigt (Jahr/Monat/Tag Stunden: Minuten: Sekunden).

b Status und Auflösung der Videoeingangssignale

Hier wird die Auflösung der einzelnen Eingangskanäle angezeigt.

„Kein Video“ (No video) wird angezeigt, wenn kein Videosignal vorhanden ist.

c Anzeigebereich für Symbole



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie drucken oder wenn der Drucker vom Stromnetz getrennt wird. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn der Druckertreiber nicht installiert ist.



Hier wird der Verbindungsstatus von Wi-Fi® angezeigt. Wenn Wi-Fi® nicht eingerichtet ist, wird dieses Symbol nicht angezeigt.



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Kartenleser oder Barcode-Leser eingerichtet und angeschlossen ist.

d Angeschlossener USB-Datenträger

Hier wird angezeigt, an welchem Anschluss ein USB-Datenträger angeschlossen ist.

e Genutzter Speicherplatz / Gesamtkapazität

Hier wird der belegte Speicherplatz des angeschlossenen USB-Datenträgers als Prozentwert (links) und die Gesamtkapazität in GB (rechts) angezeigt.

Es wird nichts angezeigt, wenn kein USB-Datenträger angeschlossen ist.

Wenn „Kapazitätsanzeige“ (Capacity Display) auf „Verbleibende Zeit“ (Remaining Time) eingestellt ist, wird der verfügbare Speicherplatz als geschätzter Wert in Stunden und Minuten angezeigt, der aufgezeichnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwendung von Speichergeräten“ auf Seite 61.

f Genutzter Speicherplatz des internen Festplattenlaufwerks

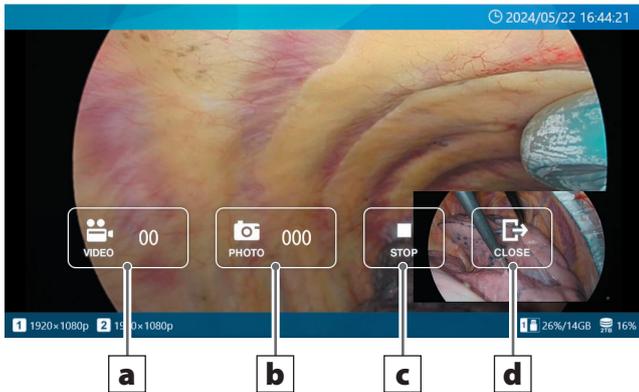
Anzeige der Verwendung des internen Festplattenlaufwerks.

Wenn „Kapazitätsanzeige“ (Capacity Display) auf „Verbleibende Zeit“ (Remaining Time) eingestellt ist, wird der verfügbare Speicherplatz als geschätzter Wert in Stunden und Minuten angezeigt, der aufgezeichnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwendung von Speichergeräten“ auf Seite 61.

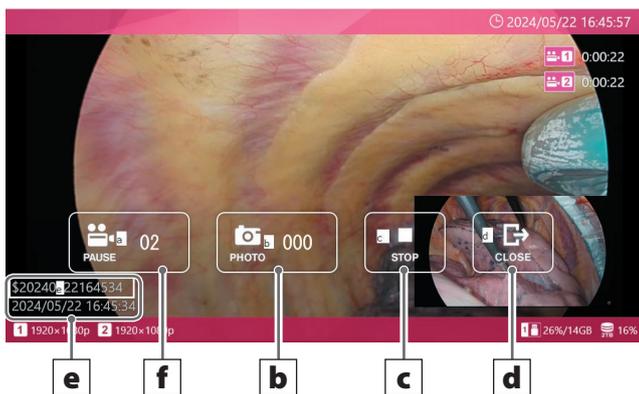
Sekundärer Monitor (Touchscreen)

Die folgenden Informationen werden auf dem Sub-Touchpanel-Monitor angezeigt.

Startbildschirm (Stil 1)



Bildschirm, wenn der FALL (CASE) geöffnet ist (Stil 1)



a VIDEO-Taste

Startet die Videoaufnahme. Sobald die Aufzeichnung beginnt, wird diese Schaltfläche zu einer PAUSE-Schaltfläche, und durch Antippen wird die Aufnahme angehalten. Die Zahl in der Schaltfläche zeigt die Gesamtzahl der aufgenommenen Videos an, einschließlich des gerade aufgenommenen.

b Taste FOTO (PHOTO)

Nimmt Fotos (Standbilder) auf. Die Zahl innerhalb der Schaltfläche gibt die Gesamtzahl der Fotos (Standbilder) an.

c Taste STOPP (STOP)

Stoppt die Videoaufnahme.

d SCHLIESSEN-Taste (CLOSE)

Schließt den FALL (Untersuchung/Operation) ab.

e Informationen zum Patienten

Zeigt Informationen zum Patienten an. Die Anzeige kann ein- und ausgeschaltet und die Position der Anzeige angepasst werden. (Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzervoreinstellungen (User Presets)“ auf Seite 69.

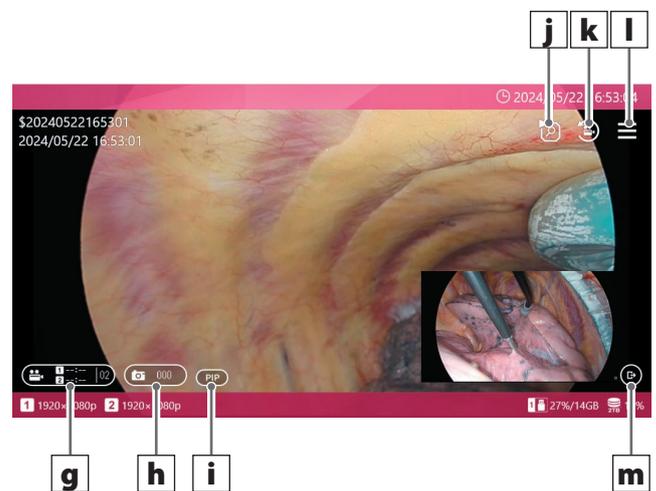
f Taste PAUSE

Pausiert die Videoaufnahme.

Startbildschirm (Stil 2)



Bildschirm, wenn der Fall geöffnet ist (Stil 2)



g Schaltfläche VIDEO

Wenn weder auf CH1 noch auf CH2 eine Aufzeichnung läuft, wird durch Drücken dieser Schaltfläche die Aufzeichnung auf beiden Kanälen gestartet. Wenn einer der beiden Kanäle aufnimmt, wird die Aufzeichnung durch Drücken dieser Schaltfläche auf beiden Kanälen gestoppt. Mit dieser Schaltfläche können Sie die Videoaufnahme nicht pausieren. Die Aufnahmezeit wird während der Aufzeichnung auf der Innenseite der Schaltfläche angezeigt.

Wenn die Aufnahmezeit weniger als 1 Stunde beträgt, wird sie als MM angezeigt.

- Beträgt sie 1 Stunde oder mehr, wird sie als H:MM angezeigt.

Wenn keine Aufzeichnung erfolgt, wird die Zeit als --:-- angezeigt.

Die Anzahl der aufgenommenen Videos (einschließlich des gerade aufgenommenen) im Fall wird rechts neben der Schaltfläche angezeigt.

Die Schaltfläche leuchtet während der Aufzeichnung rot auf. Wenn einer der beiden Kanäle pausiert, blinkt die Schaltfläche rot.

h Schaltfläche PHOTO

Nimmt Fotos auf beiden Kanälen auf.

Die Anzahl der aufgenommenen Fotos im Fall wird in der Mitte der Schaltfläche angezeigt.

Die Schaltfläche leuchtet während der Aufzeichnung von Fotos orange.

i Schaltfläche Display-Layout ändern

Wenn ein zweikanaliges (2CH) Eingangssignal verwendet wird, schaltet diese Schaltfläche das Display-Layout in der folgenden Reihenfolge um:

PIP → PBP → CH1 → CH2.

Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn CH2 deaktiviert ist oder wenn die PIP/PBP-Aufzeichnung aktiviert ist. Der Inhalt der Schaltfläche wird wie folgt angezeigt:

PIP: Bild-in-Bild-Anzeige

PBP: Bild-für-Bild-Anzeige

CH1: Zeigt nur den Videoeingang CH1 an

CH2: Zeigt nur den Videoeingang CH2 an

j Schaltfl. Liste der neuesten Videos/Fotos des Falls

Auf dem Startbildschirm zeigt diese Schaltfläche eine Liste der neuesten Videos und Fotos an, die auf der internen Festplatte des Gehäuses aufgezeichnet wurden. Wenn Sie sich in einem FALL befinden, zeigt sie eine Liste der Videos und Fotos in diesem Fall an.

k Schaltfläche Wiedergabe des letzten Videos

Diese Schaltfläche gibt das letzte Video im aktuellen Fall wieder.

Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn Sie sich nicht in einem FALL befinden oder wenn in dem FALL noch keine Videos aufgenommen worden sind.

l Schaltfläche Menü

Wenn Sie sich auf dem Startbildschirm befinden, zeigt diese Schaltfläche das Hauptmenü an.

Innerhalb eines FALLS zeigt sie ein Popup-Menü an.

m Schaltfläche SCHLIESSEN

Diese Schaltfläche wird nur dann unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich in einem Fall befinden.

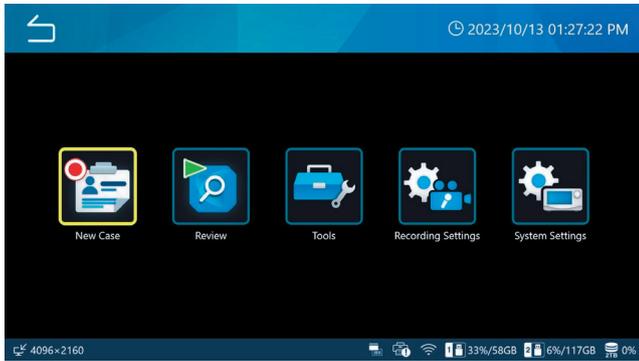
HINWEIS

In Stil 2 gibt es keine PAUSE-Schaltfläche, d.h. Sie können die Videoaufnahme nicht durch Berührung anhalten (das Anhalten der Videoaufnahme ist über die Fronttasten, externe Auslöser usw. möglich).

Bei Stil 2 können Sie das Hauptmenü nicht aufrufen, wenn Sie auf die leere Fläche (nicht auf die Schaltfläche) des Bildschirms tippen. Sie können das Layout auch nicht durch Streichen oder Auf- und Zuziehen ändern.

Hauptmenü

Wenn die oberen und unteren Balken auf dem Bildschirm blau sind, tippen Sie auf eine beliebige Stelle, um das Hauptmenü zu öffnen.



Symbol Bedeutung



Neuer Fall (New Case)

Tippen Sie auf dieses Symbol, um einen neuen Fall zu öffnen und die entsprechenden Patientendaten einzugeben.



Überprüfen (Review)

Tippen Sie auf dieses Symbol, um aufgezeichnete Videos wiederzugeben oder aufgezeichnete Fotos anzusehen.



Werkzeuge (Tools)

Tippen Sie auf dieses Symbol, um ein USB-Gerät zu formatieren, den Nachrichtenverlauf anzuzeigen, die Firmware zu aktualisieren und mehr.



Aufzeichnungseinstellungen

Tippen Sie auf dieses Symbol, um auf die Aufzeichnungseinstellungen zuzugreifen.



Systemeinstellungen

Tippen Sie auf dieses Symbol, um auf die Systemeinstellungen zuzugreifen.

Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩), um zum Startbildschirm zurückzukehren.

WICHTIGER HINWEIS

Berühren Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem Finger. Verwenden Sie keine harten oder scharfen Gegenstände. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.

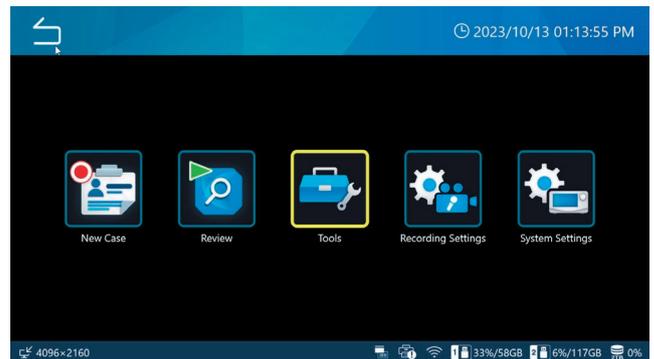
Formatieren eines USB-Datenträgers

Wenn Sie auf einem USB-Datenträger aufzeichnen möchten, müssen Sie es zunächst formatieren.

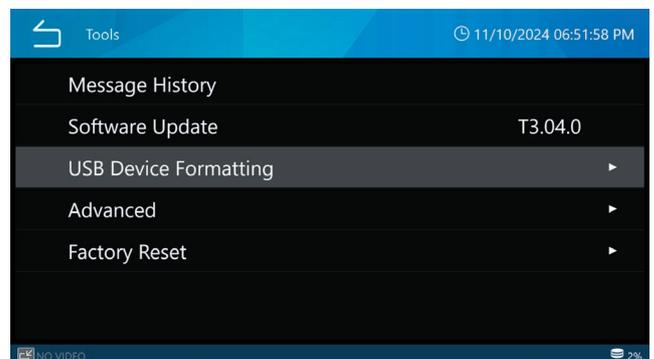
WICHTIGER HINWEIS

- Beim Formatieren eines USB-Datenträgers werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.
- Verwenden Sie den UR-NEXT 4K immer, um Datenträger zu formatieren, die Sie mit dem Gerät verwenden möchten. Von einem anderen Gerät formatierte Datenträger können Probleme verursachen.
- Der UR-NEXT4K führt eine Schnellformatierung durch. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass keine Daten von einem Datenträger wiederhergestellt werden können, formatieren Sie es mit einem Computer oder einem ähnlichen Gerät.

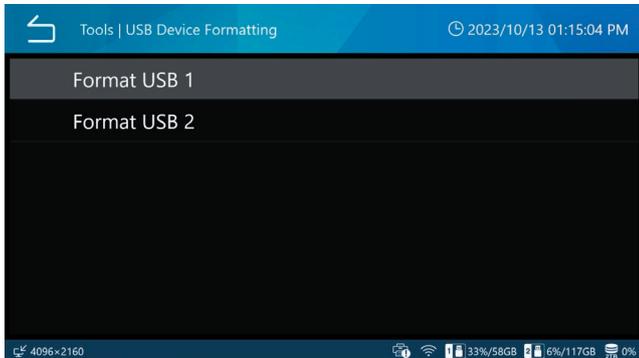
1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Werkzeuge“ (Tools).



2 Wählen Sie „USB-Gerät formatieren“ (USB Device Formatting).

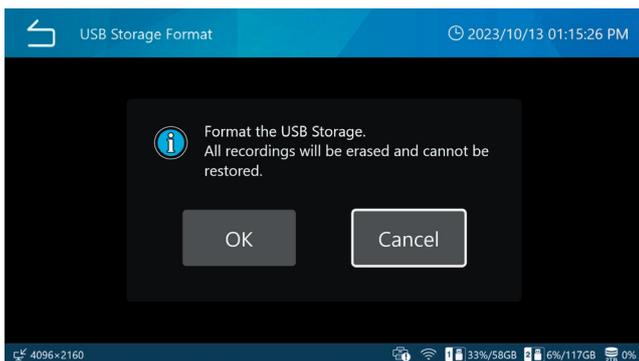


3 Wählen Sie den zu formatierende Datenträger.



Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

4 Tippen Sie auf „OK“, um die Formatierung zu starten.



Tippen Sie auf „Abbrechen“ (Cancel), wenn Sie die Formatierung nicht starten möchten, und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint der ursprüngliche Bildschirm.

WICHTIG

Medien, die mit diesem Gerät verwendet werden, müssen mit diesem Gerät formatiert werden. Die Verwendung von Medien, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, kann zu Fehlfunktionen führen.

Beim Formatieren werden alle auf dem USB-Medium gespeicherten Daten gelöscht.

Trennen eines USB-Datenträgers

Bevor Sie ein USB-Datenträger entfernen, sollten Sie Folgendes beachten:

WICHTIGER HINWEIS

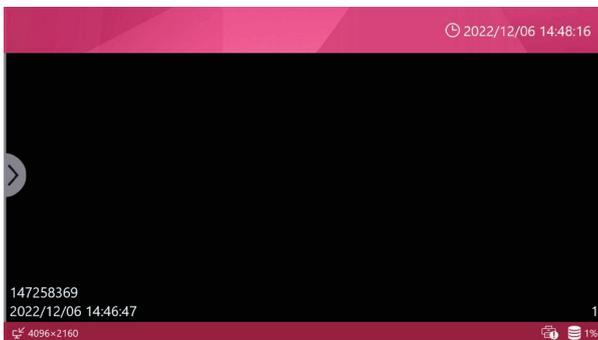
- Vergewissern Sie sich, dass die USB-Zugriffsanzeige nicht blinkt.
- Bevor Sie das an ein optisches Laufwerk angeschlossene USB-Kabel entfernen, entnehmen Sie den Datenträger aus dem Gerät. Andernfalls könnten die Daten auf dem Datenträger beschädigt werden.

Ausschalten des Geräts

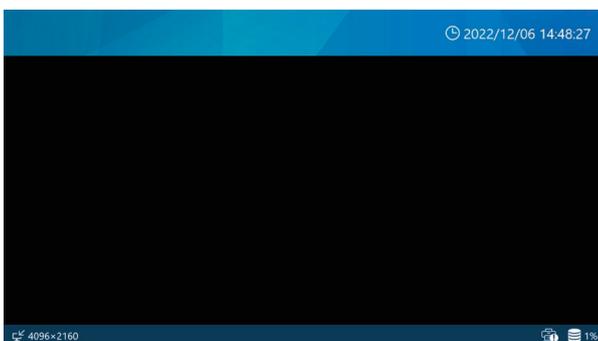
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den UR-NEXT 4K sicher auszuschalten.

- 1 Wenn ein Fall noch geöffnet ist (die oberen und unteren Balken auf dem Bildschirm sind rot), führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Fall zu schließen:**

Tippen Sie mehrmals auf das Symbol Zurück (Back) (↩).
Betätigen Sie die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE).



Der obere und untere Balken sind rot: Der Fall ist noch geöffnet.



Der obere und untere Balken sind blau: Der Fall ist geschlossen.

- 2 Warten Sie, bis die LAN-, Festplattenlaufwerk- und USB-Anzeigen nicht mehr blinken, und halten Sie dann die Netztaste (⏻) mindestens drei Sekunden lang gedrückt.**

Wenn die LED des Netzschalters von grün auf orange wechselt, wechselt das System in den Ausschaltzustand.

- 3 Um das Gerät vollständig auszuschalten, drehen Sie den Hauptschalter auf der Rückseite auf die OFF-Seite (O).**

Schalten Sie das Gerät nicht nur über den Hauptschalter oder die Stromquelle aus. Um das Gerät vollständig auszuschalten, drücken Sie die Netztaste (⏻), um es auszuschalten, und schalten Sie dann den Hauptnetzschalter und die Stromquelle aus.

WICHTIGER HINWEIS

- Auch wenn der Startbildschirm geöffnet ist, führt das Gerät noch interne Vorgänge aus, wenn eine LAN-, Festplattenlaufwerk- oder USB-Anzeige blinkt. Wenn Sie das Gerät in diesem Zustand ausschalten, kann es zu einem Datenverlust oder einer Fehlfunktion kommen.
- Eine Unterbrechung der Stromzufuhr während der Aufnahme kann dazu führen, dass die Aufzeichnung nicht mehr wiedergegeben werden kann.
- Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts etwa 20 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten (lassen Sie es mindestens 20 Sekunden lang ausgeschaltet).

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt werden soll

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schalten Sie es wie oben beschrieben aus. Stellen Sie dann den Hauptschalter auf der Rückseite in die Position AUS (OFF).

Vorbereitungen für Zwei-Kanal- und 3D-Aufzeichnungen

Videoeingangsverbindungen

Weitere Informationen zum Einstellen des Videoeingangs CH2 finden Sie unter „Einrichtung von Kanal 2 für die Aufzeichnung“ auf Seite 30.

Für das HDMI®-Modell

Verbinden Sie den Videoeingang, der auf CH1 aufgezeichnet werden soll, mit HDMI 1 und den Videoeingang, der auf CH2 aufgezeichnet werden soll, mit HDMI 2.

Für das SDI-Modell

1-Kanal-Aufzeichnung

Videoeingangstyp	SDI-Anschluss verwendet	Maximale Aufzeichnungsauflösung
12G-SDI-Einzelverbindung	A	4096x2160 60p
6G-SDI-Einzelverbindung	A	4096x2160 30p
3G-SDI-Einzelverbindung	A	1920x1080 60p
6G-SDI-Doppelverbindung	A+C	4096x2160 60p
3G-SDI-Vierfachverbindung	A+B+C+D	4096x2160 60p

12G-SDI-Einzelverbindung

6G-SDI-Einzelverbindung

3G-SDI-Einzelverbindung

Anschließen an den SDI-Anschluss A.



6G-SDI-Doppelverbindung

Anschließen an den SDI-Anschluss A und Anschluss C.

3G-SDI-Doppelverbindung

Nutzen Sie die SDI-Anschlüsse A und B.



3G-SDI-Doppelverbindung

Anschließen an SDI-Anschluss A und Anschluss B



3G-SDI-Vierfachverbindung

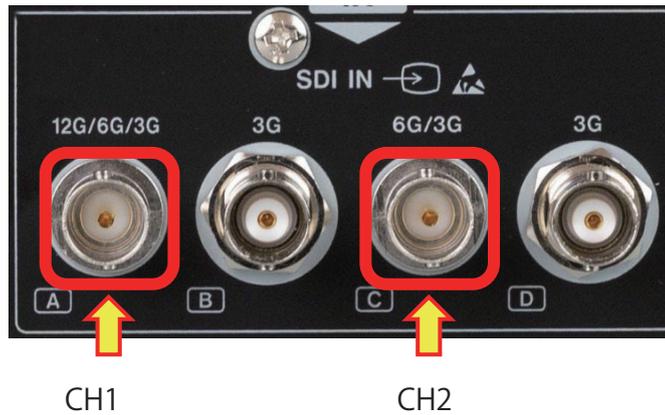
Anschließen an alle SDI-Anschlüsse A, B, C und D.



2-Kanal-Aufzeichnung

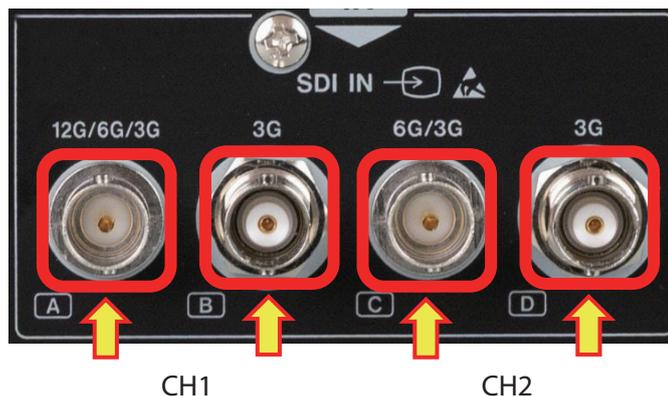
„Videoeingangstyp unterstützt nur Einzelverbindung“	SDI-Anschluss verwendet		Maximale Aufzeichnungsauflösung	
	CH1	CH2	CH1	CH2
6G-SDI + 6G-SDI	A	C	4096 X 2160 30p	4096 X 2160 30p
3G-SDI + 3G-SDI	A	C	1920 X 1080 60p	1920 X 1080 60p
6G-SDI + 3G-SDI	A	C	4096 X 2160 30p	1920 X 1080 60p
3G-SDI + 6G-SDI	A	C	1920 X 1080 60p	4096 X 2160 30p

Schließen Sie das CH1-Signal an den SDI-Anschluss A und das CH2-Signal an den Anschluss C an.



Dual-Link-3G-SDI-Aufzeichnung (Dual-Link 3G-SDI Recording)

Videoeingangstyp	SDI-Anschluss verwendet		Aufzeichnungsauflösung	
	CH1	CH2	CH1	CH2
Dual-Link-3G-SDI	A+B	C+D	3840 x 2160 30p	3840 x 2160 30p



Einrichtung von Kanal 2 für die Aufzeichnung

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den UR-NEXT 4K für die Aufzeichnung vorbereiten.

- Beim HDMI®-Modell verwenden Sie den HDMI 2-Anschluss als Eingang für Kanal 2.
- Beim SDI-Modell verwenden Sie den SDI-Anschluss C als Eingang für Kanal 2. Passen Sie die Einstellungen für SDI-Modelle an, wenn kein Videoeingangssignal vorhanden ist.

1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Aufzeichnungseinstellungen“ (Recording Settings).

2 Wählen Sie „Erweiterter Videoeingang“ (Advanced Video Input).

3 Tippen Sie auf „Zweikanalmodus“ (Dual Channel Mode) und wählen Sie „Ein“ (ON).

Wenn Sie diese Einstellung ändern, startet der UR-NEXT 4K automatisch neu.

Wenn Sie 4K-Signale auf zwei Eingangskanälen verwenden, ist die Bildrate auf 30p begrenzt.

Wenn „Kanal 2 Videoeingang“ (Channel 2 Video Input) aktiviert ist und die Videoaufzeichnungsqualität auf H.264 eingestellt ist, erfolgt die Aufzeichnung mit der halben Bitrate im Vergleich zu „Kanal 2 Videoeingang“ (Channel 2 Video Input).

HINWEIS

Stellen Sie diese Option auf EIN (ON), wenn Sie Dual-Stream unter „3D-Format“ (Seite 56).

Stellen Sie diese Option auf AUS (OFF), um die „Proxy-Aufzeichnung“ (Seite 55).

4 Tippen Sie beim SDI-Modell auf „SDI-Transportmethode“ (SDI Transport Method) und wählen Sie die gewünschte Eingangsmethode.

Wählen Sie „2SI“ für den 12G-SDI-Eingang.

Stellen Sie das Bildausgabegerät für 3G-SDI mit vier Eingängen (2SI, SQD) ein.

Wenn Sie diese Einstellung ändern, startet der UR-NEXT 4K automatisch neu.

5 Tippen Sie beim SDI-Modell auf „Dual-Link 3G-SDI“ (für SDI-Modelle).

Die Standardeinstellung ist „AUS“.

Wählen Sie EIN, wenn Sie Dual-Link-3G-SDI-Video eingeben. Wählen Sie AUS (OFF) für andere Fälle.

Wenn Sie diese Einstellung ändern, startet der UR-NEXT 4K automatisch neu.

6 Tippen Sie auf „Farbraum“ (Color Space) und wählen Sie „BT.709 für 1080 HD“ , „BT.2020 für 4K UHD“ oder „Auto“.

Der UR-NEXT 4K zeichnet mit BT.709 auf. Wenn der Farbraum des Videoeingangssignals BT.2020 ist, wählen Sie „BT.2020 für 4K UHD“, um ohne verzerrte Farben aufzuzeichnen.

7 Tippen Sie auf „Farbbereich Kanal 1“ (CH1 Color Range) oder „Farbbereich Kanal 2“ (CH2 Color Range).

Hiermit legen Sie den Pegelbereich für das Eingangsvideosignal fest.

Auto: Automatische Erkennung und Einstellung des Pegelbereichs des Eingangsvideosignals.

16–235: Manuelle Einstellung des Pegelbereichs. Der Bereich ist 16–235 (begrenzter Bereich).

0–255: Manuelle Einstellung des Pegelbereichs. Der Bereich ist 0–255 (voller Bereich).

Die Standardeinstellung ist „Auto“.

ANMERKUNG

Auch wenn „Auto“ ausgewählt ist, kann es sein, dass je nach Eingangssignal nicht der richtige Pegelbereich eingestellt wird.

Passen Sie in solchen Fällen die Einstellungen manuell an, um Farbabschneidungen oder Überstrahlungen im Videosignal zu vermeiden.

Bei Videoaufnahmen können CH1 und CH2 nicht einzeln eingestellt werden.

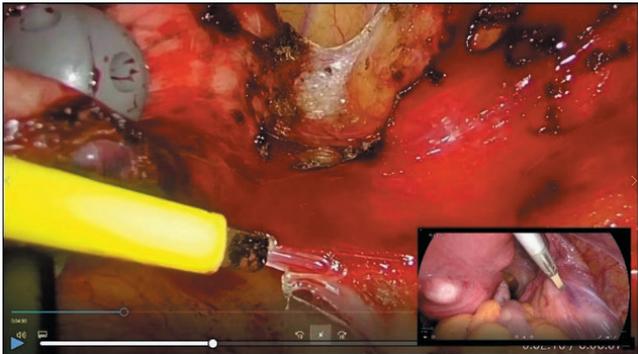
Die Pegelbereichseinstellung von CH1 wird auf CH2 angewendet.

Für die Aufnahme von Standbildern und die Ausgabe von Videos gelten die Einstellungen für jeden Kanal.

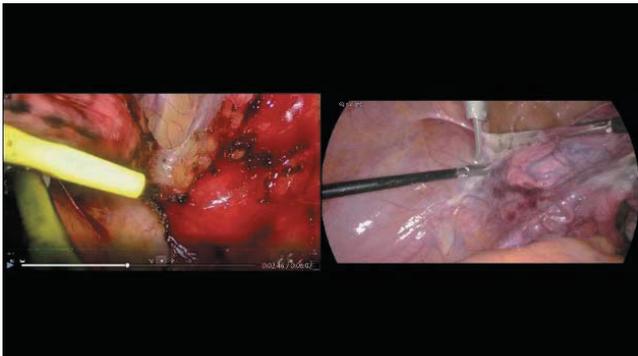
Bildschirmanzeige bei zweikanaligem Eingang

Wenn „Kanal 2 Videoeingang“ (Channel 2 Video Input) aktiviert ist und Videosignale auf den Kanälen 1 und 2 eingespeist werden, werden beide Bilder auf dem Display angezeigt.

- PIP: Ein kleines Bild wird über einem großen Bild angezeigt.



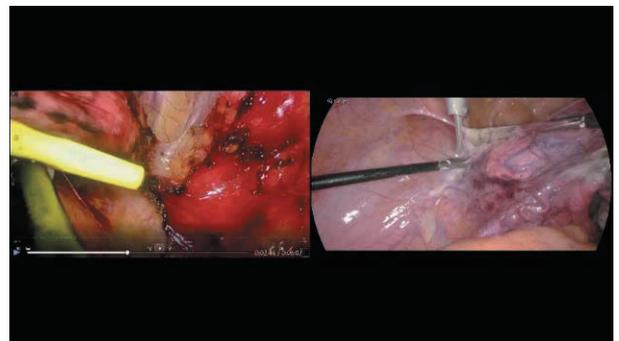
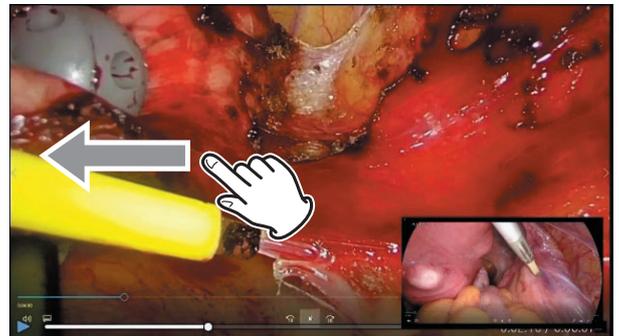
- PBP: Zwei Bilder werden nebeneinander angezeigt.



Wählen Sie die anfängliche Videodarstellung unter „Multi-Eingang-Anzeigeeinstellung“ (Multi-input Display Setting) unter „Videoausgabe“ (Video Output).

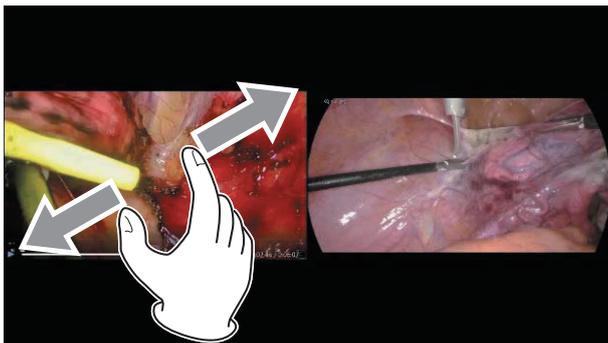
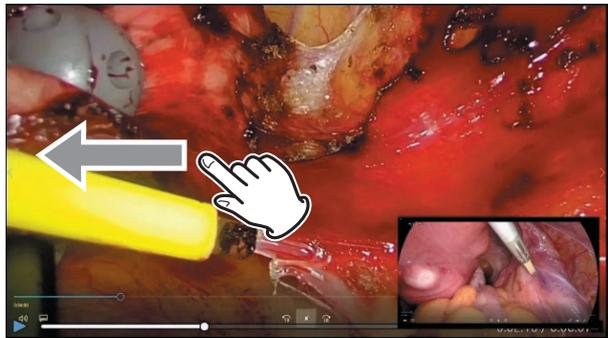
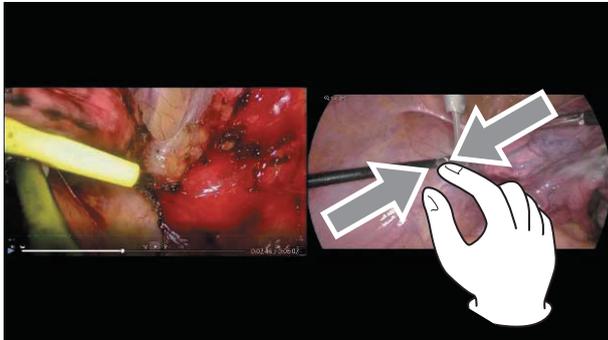
Die Anzeige nur eines von Videoeingang CH1 oder Videoeingang CH2 kann im „2CH-Anzeigemodus“ (2CH Display Mode) von „Bildschirmanzeige“ (Screen Display) ausgewählt werden.

Um von der PIP-Anzeige zur PBP-Anzeige zu wechseln, wischen Sie das große Bild vom kleinen Bild weg.



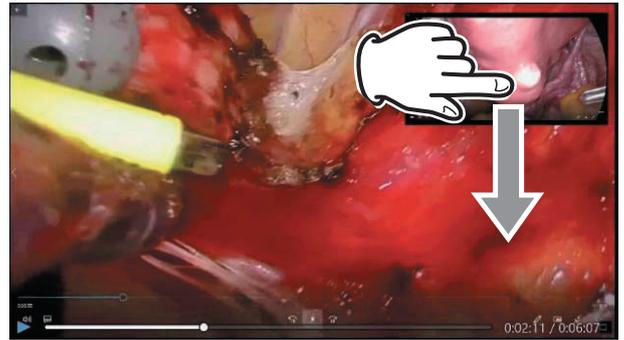
Vorbereitungen für Zwei-Kanal- und 3D-Aufzeichnungen

Um von der PBP-Anzeige zur PIP-Anzeige zu wechseln, ziehen Sie ein Bild heraus, um es zu vergrößern, oder hinein, um es zu verkleinern.



Um die Positionen der Bilder in der PBP-Anzeige zu vertauschen, wischen Sie das linke Bild nach rechts oder das rechte Bild nach links.

In der PIP-Anzeige kann das kleine Bild nach oben, unten, links oder rechts in eine beliebige Ecke des Bildschirms verschoben werden.



HINWEIS

- Die Größe des kleinen Bildes kann nicht geändert werden.
- Das kleine Bild kann nur in den vier Ecken des Displays platziert werden.

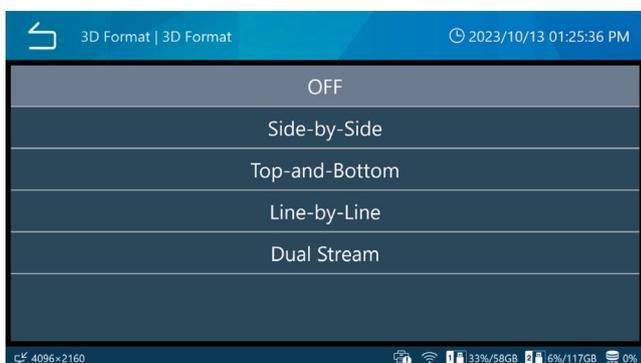
Aufzeichnung eines 3D-Videosignals

Wenn Ihr Bildausgabegerät ein 3D-Videosignal liefert, nehmen Sie die richtigen Einstellungen vor, um das Signal anzuzeigen und aufzuzeichnen.

Wenn der gewählte Signaltyp am Eingang nicht erkannt wird, wird unten links auf dem Display „KEIN VIDEO“ (NO VIDEO) angezeigt. Die Aufzeichnung ist nicht möglich, wenn sie versucht wird (es erscheint eine Meldung).

Wenn das 3D-Format auf „Zeile für Zeile“ (Line-by-Line) eingestellt ist, können 4K60fps über bis zu 1 Kanal empfangen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „3D-Format“, „3D-Format“ auf Seite 56.



„Dualer Stream“ (Dual Stream) ist nur gültig, wenn der Videoeingang von Kanal 2 unter „Erweiterter Videoeingang“ (Advanced Video Input) eingeschaltet ist. Geben Sie das linke Video in CH1 und das rechte Video in CH2 ein.

Das Video wird in FHD aufgezeichnet. Wählen Sie HQ oder niedriger für die Videoqualität.

Bei 3D-Eingabevideos werden Standbilder in 2D konvertiert und aufgezeichnet.

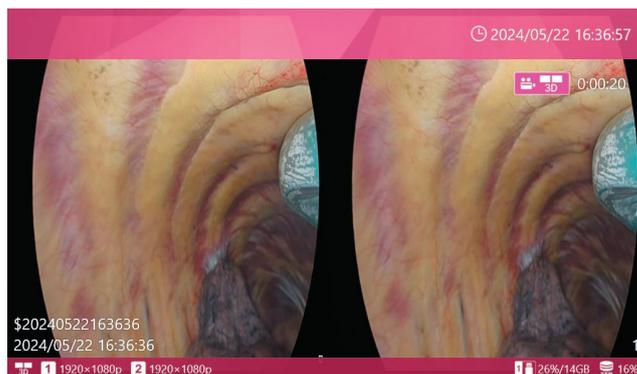
Bei der Einstellung Line-by-Line wird das Line-by-Line-Eingangsvideo für die Videoausgabe und die Videoaufzeichnung in ein Top-and-Bottom-Video umgewandelt.

Wenn ein 3D-Videoformat ausgewählt wird, werden Standbilder in 2D konvertiert und aufgezeichnet.

Wenn das 3D-Format auf etwas anderes als AUS (OFF) eingestellt ist, wird am linken Ende der unteren Leiste ein Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die 3D-Aufzeichnung aktiv ist.

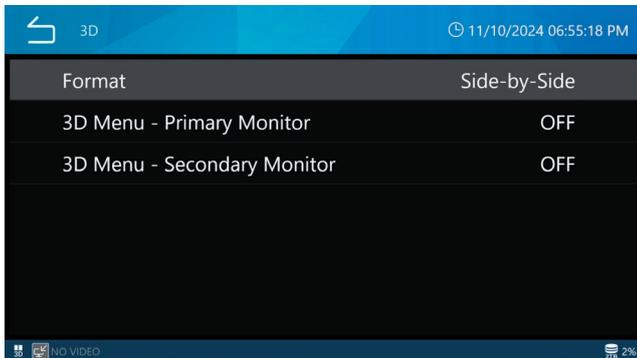


- Wenn das 3D-Format auf Dual Stream eingestellt ist, wird während der Aufzeichnung nur eine Videoaufnahmeanzeige eingeblendet.



Vorbereitungen für Zwei-Kanal- und 3D-Aufzeichnungen

Wenn Sie einen anderen 3D-Videomodus als AUS (OFF) wählen, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:



Tippen Sie auf „3D-Ausgabe Externer Monitor“ (External Monitor 3D Output).

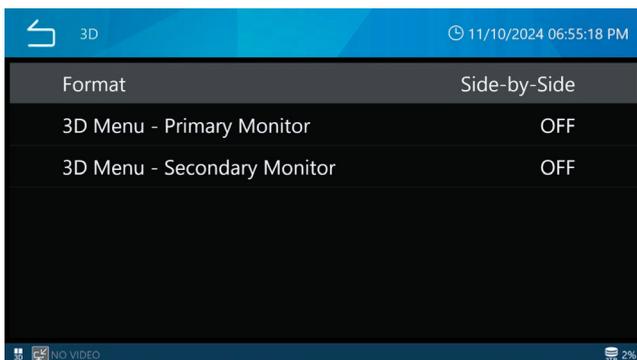
Wählen Sie, ob das On-Screen-Display (OSD) auf dem externen Monitor in 3D angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

Tippen Sie auf „External Touch Panel 3D Output“ (3D-Ausgabe Externer Touchscreen).

Wählen Sie, ob das OSD auf dem externen Touchscreen-Monitor in 3D angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

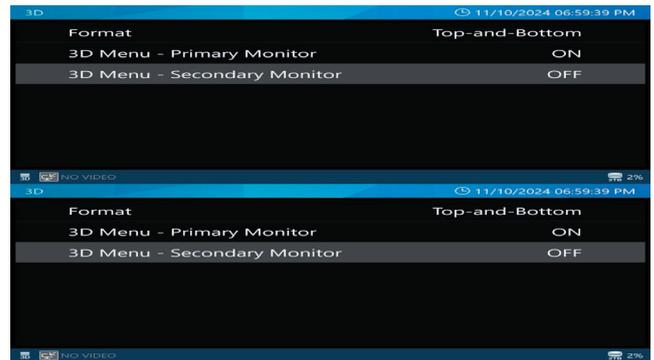
Die Einstellungen in den Schritten 5 und 6 bestimmen auch den 2D/3D-Anzeigemodus bei der Wiedergabe von 3D-Videos, die mit diesem Produkt aufgenommen wurden.

Anzeige, wenn AUS (OFF) ausgewählt ist Das OSD (einschließlich Menüs, Patienteninformationen und Mauszeiger) wird in 2D angezeigt.

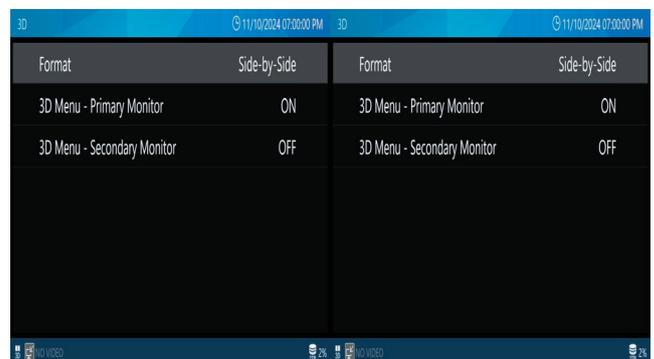


Bei der Wiedergabe von 3D-Videos, die auf diesem Produkt aufgezeichnet wurden, wird das Video in 2D angezeigt, wobei die obere Hälfte (bei Top-and-Bottom- oder Line-by-Line-Aufnahmen) oder die linke Hälfte (bei Side-by-Side- oder Simul-Aufnahmen) in vertikaler oder horizontaler Richtung zweifach vergrößert wird.

Anzeige, wenn EIN (ON) ausgewählt ist Das OSD (einschließlich Menüs, Patienteninformationen und Mauszeiger) wird in 3D angezeigt.



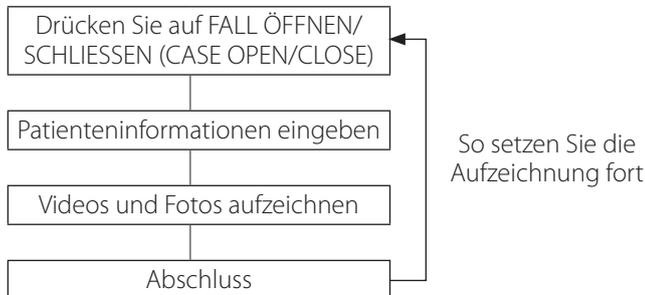
Oben und unten / Zeile für Zeile



Seite an Seite / Dual-Stream

Aufzeichnungsprozess

Das folgende Diagramm veranschaulicht einen typischen Aufzeichnungsprozess für eine Untersuchung/Operation.



Sie können auch sofort mit der Aufzeichnung beginnen und die Patientendaten später eingeben. In diesem Fall wird automatisch ein neuer Fall eröffnet und eine temporäre ID im folgenden Format zugewiesen:

§[Jahr][Monat][Datum][Stunde][Minute][Sekunde].

Beispiel: 15. November 2024 um 14:15:40 Uhr.

§20241115141540

Nach der Aufzeichnung des ersten Videos oder des ersten Fotos bleiben die eingegebenen Patientendaten oder die temporäre ID auch nach Beendigung des Vorgangs erhalten (der Fall bleibt geöffnet, bis die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE) gedrückt wird).

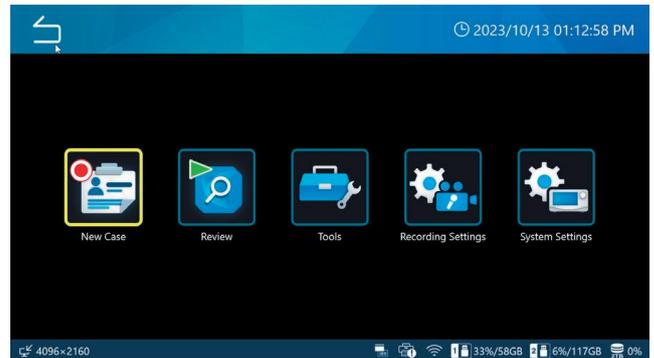
Maximale Anzahl von aufgezeichneten Dateien

Jedes Video und jedes Foto, das für dieselbe ID gespeichert wird, erhält eine aufsteigende Nummer von 1 bis 1000.

Es ist nicht möglich, mehr als 1000 Videos und Fotos für einen Fall aufzuzeichnen. Wenn Sie mehr als 1000 Videos und Fotos aufzeichnen oder mit einer anderen ID aufzeichnen möchten, drücken Sie die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE), um den Fall zu schließen (der Startbildschirm erscheint). Drücken Sie dann erneut die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE), um einen neuen Fall zu öffnen.

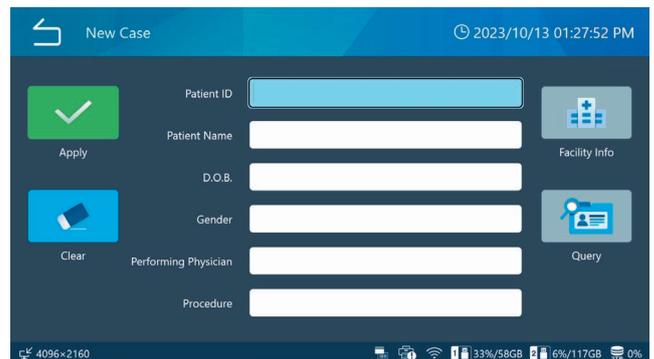
Eröffnen eines neuen Falls (Beginn einer Untersuchung/Operation)

1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neuer Fall“ (New Case).



2 Tippen Sie auf jedes Feld und geben Sie Daten ein.

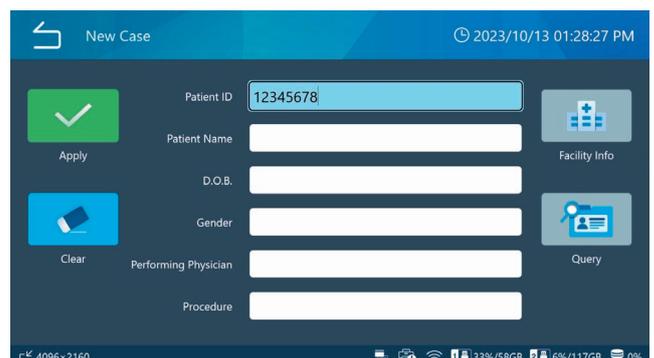
Tippen Sie auf Enter (↵), um jede Eingabe zu bestätigen.



Tippen Sie auf „Löschen“ (Clear), um alle eingegebenen Patientendaten zu löschen.

Tippen Sie auf „Einrichtungsinfo“ (Facility Info), um den Bildschirm für die Eingabe des Einrichtungsnamens und des Stationsnamens aufzurufen.

3 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie zur Bestätigung auf die grüne Schaltfläche „Übernehmen“ (Apply).



Wenn Videos/Fotos ohne Eingabe einer ID aufgezeichnet werden, wird die ID „\$ Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde“ automatisch als temporäre ID registriert.

Beispiel: 25. Dezember 2022 14:15:40

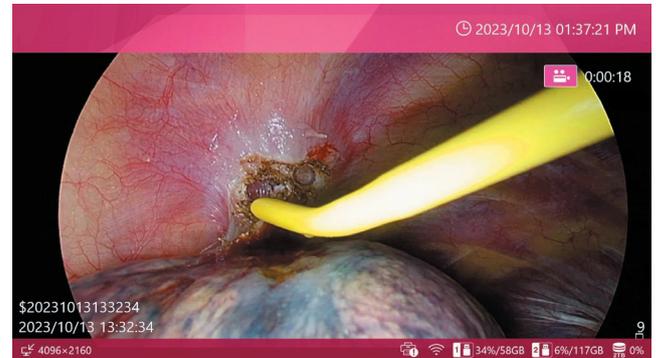
\$20221225141540

WICHTIGER HINWEIS

- Die eingegebenen Patientendaten werden auf dem integrierten Festplattenlaufwerk gespeichert.
- Wenn Sie dieses Produkt übertragen oder entsorgen, behandeln Sie es angemessen, damit die auf dem internen Festplattenlaufwerk gespeicherten Patientendaten nicht versehentlich weitergegeben werden.
- Wenn Sie Patientendaten löschen möchten, führen Sie „Internes Festplattenlaufwerk neu formatieren“ (Reformat Internal HDD) oder „System zurücksetzen“ (Reset System) durch, wie unter „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ auf Seite 75 beschrieben.
- Verwenden Sie keine Zeichen, die in der Dateibeschreibung in der ID verboten sind.

Aufzeichnung von Videos

Drücken Sie die Taste VIDEO/PAUSE, um die Videoaufzeichnung zu starten.



Während der Aufzeichnung von Videos können Sie

- die Taste STOPP (STOP) drücken, um die Aufzeichnung zu beenden,
- die Taste VIDEO/PAUSE drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten.

WICHTIGER HINWEIS

Bei wiederholten Aufzeichnungen sollten Sie zwischen jeder Aufzeichnung und dem Stoppen mindestens zwei Sekunden warten.

HINWEIS

- Die Anzahl der Bilder (Videos und Fotos insgesamt), die für denselben Fall aufgezeichnet wurden, wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.
- Verwenden Sie die Einstellung „Speicherplatz freigeben (internes Festplattenlaufwerk)“ (Free Up Space (iHDD)), um vor der Videoaufzeichnung effizient für ausreichend Speicherkapazität auf dem internen Festplattenlaufwerk zu sorgen (Seite 61).

Verwendung eines externen Kontakts zum Umschalten von Start/Pause/Stop der Videoaufzeichnung

Die Videoaufzeichnung kann auch über einen externen Kontaktschalter gesteuert werden.

1 Schließen Sie den Schalter an einen der AUSLÖSER-Anschlüsse auf der Rückseite an (Seite 16).

2 Weisen Sie diesem Anschluss den gewünschten Betriebsmodus zu (Seite 60).

Aufzeichnung von Fotos

Drücken Sie wiederholt auf die Taste FOTO (PHOTO), um eine Serie von Fotos (Standbildern) aufzuzeichnen.

Die Taste FOTO (PHOTO) kann auch gedrückt werden, um während der Videoaufzeichnung ein Foto aufzuzeichnen.

Verwendung eines externen Kontaktschalters zur Aufzeichnung von Fotos

Das Aufnehmen von Fotos kann auch über einen externen Kontaktschalter gesteuert werden.

1 Schließen Sie den Schalter an einen der AUSLÖSER-Anschlüsse auf der Rückseite an (Seite 16).

2 Weisen Sie diesen Anschluss „Fotoaufnahme“ (Photo Capture) zu (Seite 60).

Abschluss einer Untersuchung / eines chirurgischen Eingriffs (Abschluss eines Falles)

Wenn eine Untersuchung/Operation abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE), um den Fall zu schließen.

Die Startseite wird angezeigt.

Wenn Sie eine neue Aufzeichnung beginnen oder einen neuen Fall öffnen, müssen neue Patientendaten eingegeben werden.

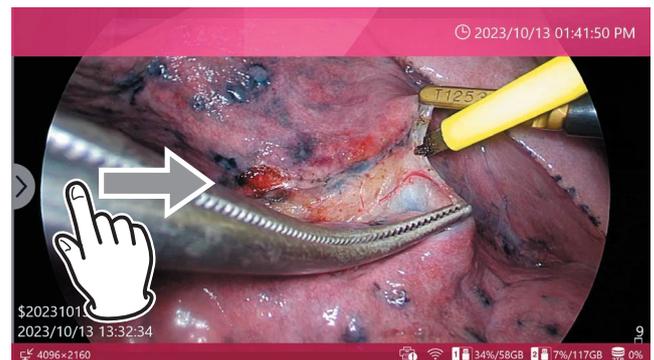
HINWEIS

Wenn Sie die Taste während der Videoaufzeichnung drücken, hält das Gerät an und schließt das Gehäuse.

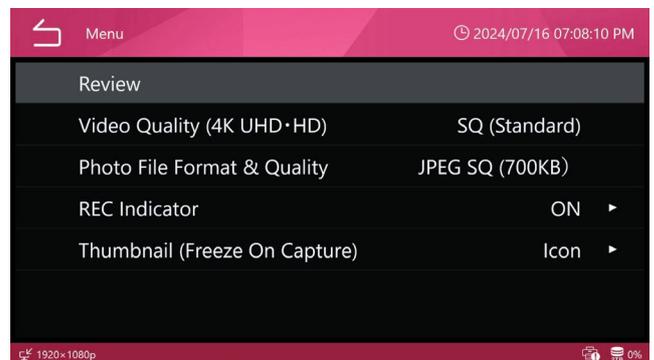
Anzeige des zuletzt aufgezeichneten Videos/Fotos

Während einer Untersuchung / eines Eingriffs können Sie das zuletzt aufgezeichnete Video oder Foto (innerhalb derselben ID) überprüfen.

1 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.



2 Wählen Sie „Prüfen“ (Review).

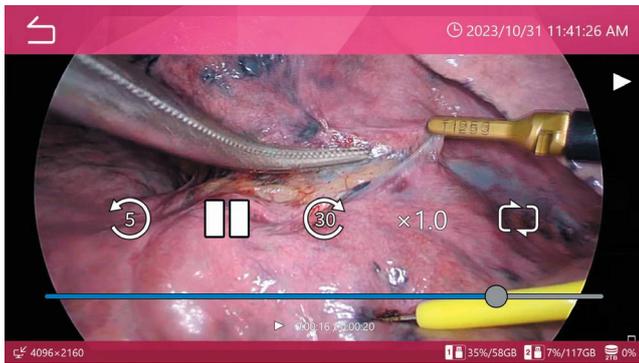


Die Miniaturansichten werden in der Reihenfolge der Aufzeichnungen angezeigt, beginnend mit der ältesten.

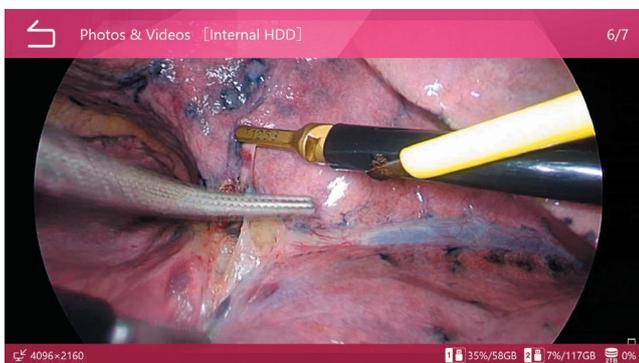
3 Tippen Sie auf die Miniaturansicht des Videos/Fotos, das Sie überprüfen möchten.



Video



Foto



Löschen von Videos oder Fotos

Es ist möglich, alle Aufzeichnungsdaten für einen Fall gleichzeitig und Videos/Fotos einzeln zu löschen. Wenn Sie einen Fall löschen, werden auch die Patienteninformationen für den betreffenden Fall gelöscht.

Siehe „Löschen von Aufzeichnungsdaten“ auf Seite 45 für weitere Informationen.

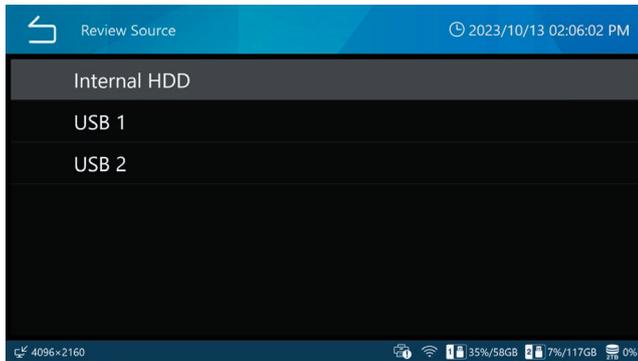
Verwenden Sie die Formatierungsfunktion für die Masslöschung.

Aufgenommene Videos/Fotos können nicht gelöscht werden, solange der FALL (CASE) geöffnet ist.

Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Bildübertragungen abgeschlossen sind, bevor Sie aufgenommene Videos/ Fotos löschen.

- 1 Wenn der Startbildschirm geöffnet ist, drücken Sie die Taste WIEDERGABE/ PAUSE (PLAY/PAUSE) oder tippen Sie im Hauptmenü auf „Prüfen“ (Review).**

Es erscheint ein Auswahlmenü.

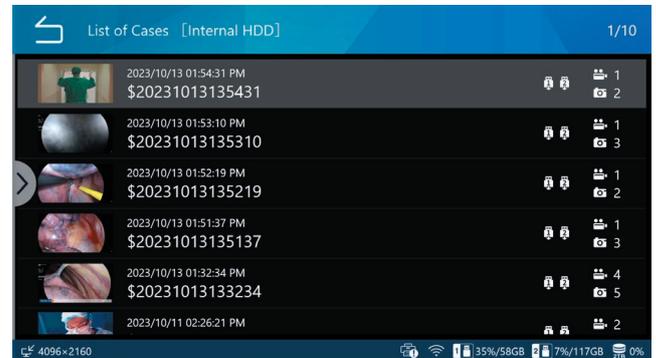


- 2 Wählen Sie den Datenträger aus, auf dem sich der zu betrachtende Inhalt befindet.**

Die Liste der auf dem ausgewählten Gerät gespeicherten Fälle wird angezeigt.

Liste der Fälle

Die Liste der Fälle zeigt die aufgezeichneten Daten in der Reihenfolge der neuesten Fälle.



Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben und unten, um durch die Liste zu blättern.

- Das erste Bild der Aufzeichnungsdaten wird als Miniaturansicht auf der linken Seite angezeigt.
- Auf der rechten Seite zeigen Symbole die Anzahl der Videos und Fotos sowie den Verlauf der USB- und Netzwerkübertragungen an.

Symbol Bedeutung

-  1 Videoaufnahme verfügbar
-  5 aufgezeichnete Fotos verfügbar
-  Übertragen/kopiert auf USB 1
-  Übertragen/kopiert auf USB 2
-  Übertragen/kopiert zu Netzwerk 1.

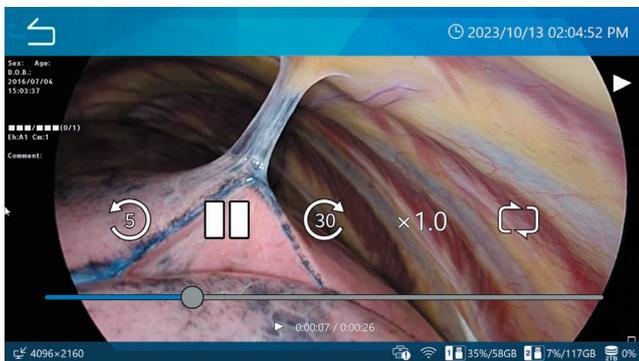
- 1 Tippen Sie auf den gewünschten Fall, um einen Vorschaubildschirm zu öffnen.**

Die Miniaturansichten für Videos und/oder Fotos werden in der Reihenfolge der Aufzeichnung angezeigt, wobei die neuesten Bilder zuerst angezeigt werden.

2 Tippen Sie auf das Video/Foto, das Sie überprüfen möchten.



Video



Die verstrichenen Zeiten / Gesamtzeiten werden am Ende der Videos angezeigt.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Symbole für die Wiedergabesteuerung (⏮ || ⏭) für etwa 5 Sekunden anzuzeigen.

WICHTIGER HINWEIS

Manchmal wird die letzte Sekunde eines Videos nicht wiedergegeben.

Foto

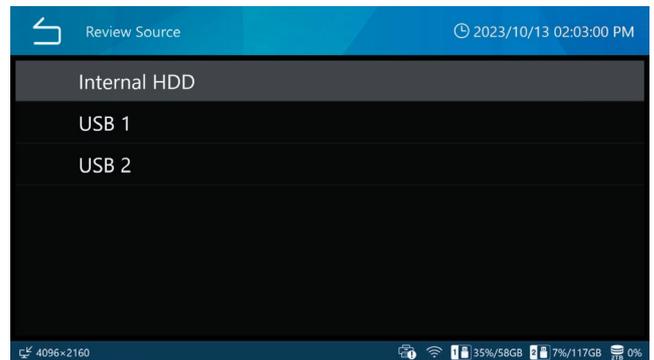


Suche nach ID

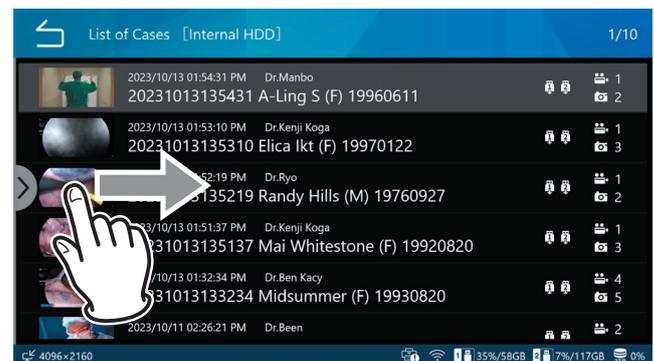
Videos/Fotos zu einem bestimmten Fall können durch Angabe einer Patienten-ID angezeigt werden.

1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Prüfen“ (Review).

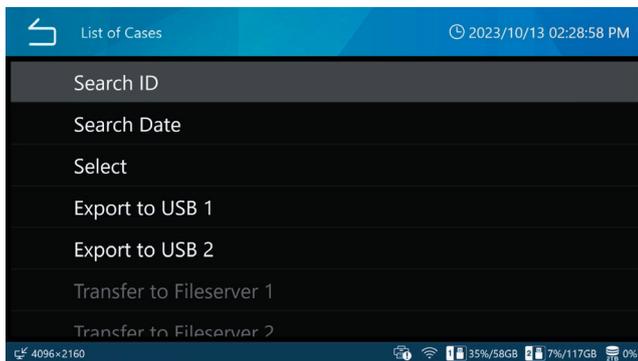
2 Wählen Sie den zu durchsuchenden Datenträger.



3 Wischen Sie in der Liste der Fälle (List of Cases) von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.

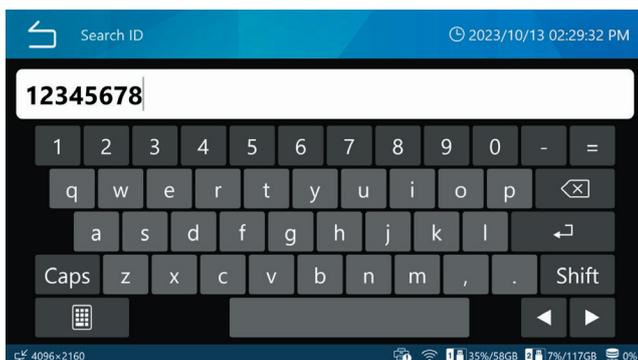


4 Wählen Sie „ID suchen“ (Search ID).



5 Geben Sie eine ID ein und tippen Sie auf Eingabe (Enter) (↵).

Das Gerät sucht nach Zeichen, die in das Suchfeld ID suchen (Search ID) eingegeben wurden.

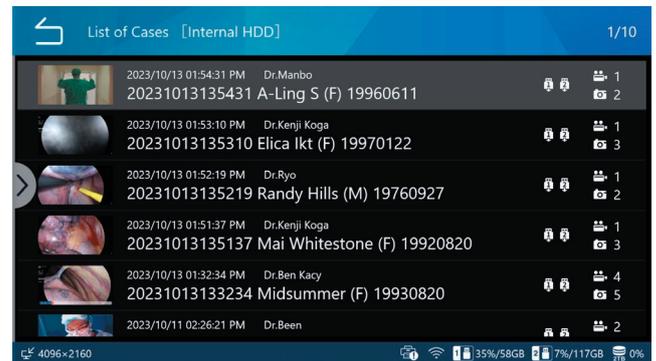


Fügen Sie ein Sternchen (*) am Anfang/Ende hinzu, um nach dem Ende/Anfang einer ID zu suchen. Wenn kein Sternchen enthalten ist, sucht das Gerät nur nach exakten Übereinstimmungen.

HINWEIS

Das Sternchen befindet sich auf der Zahlen-/Symbolseite der Bildschirmtastatur. Tippen Sie auf das Symbol unten links, um es zu öffnen.

Tippen Sie auf den gewünschten Fall.



Der Vorschaubildschirm für den ausgewählten Fall wird angezeigt.

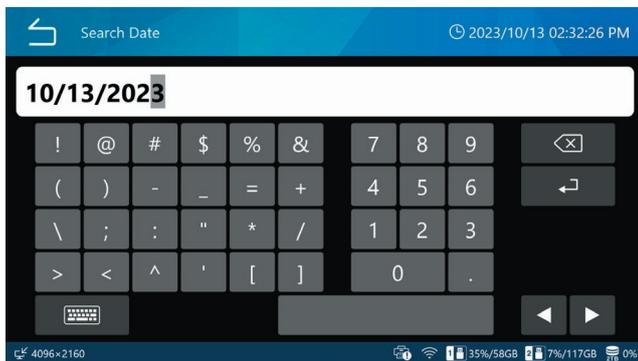
6 Tippen Sie auf das Video/Foto, das Sie überprüfen möchten.



Suche nach Datum

Videos/Fotos zu einem bestimmten Fall können durch Angabe eines Aufzeichnungsdatums angezeigt werden.

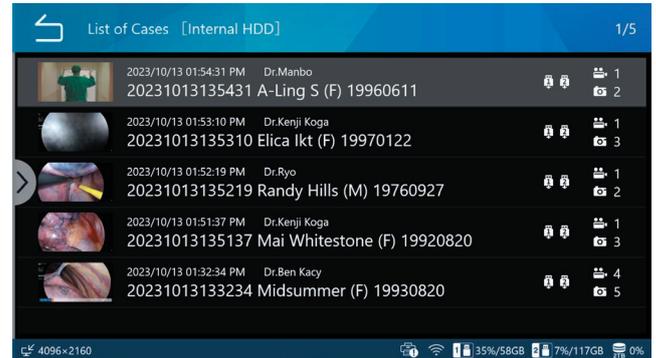
- 1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Prüfen“ (Review).**
- 2 Wählen Sie den zu durchsuchenden Datenträger.**
- 3 Wischen Sie in der Liste der Fälle (List of Cases) von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.**
- 4 Wählen Sie „Datum suchen“ (Search Date).**
- 5 Geben Sie ein Datum ein und tippen Sie auf Eingabe (Enter) (↵).**



Geben Sie das Datum in einem 8-stelligen Format ein (MM/TT/JJJJ). Schrägstriche werden automatisch hinzugefügt.

Beispiel: Geben Sie für den 8. März 2023 „03 08 2023“ ein.

Tippen Sie auf den gewünschten Fall.



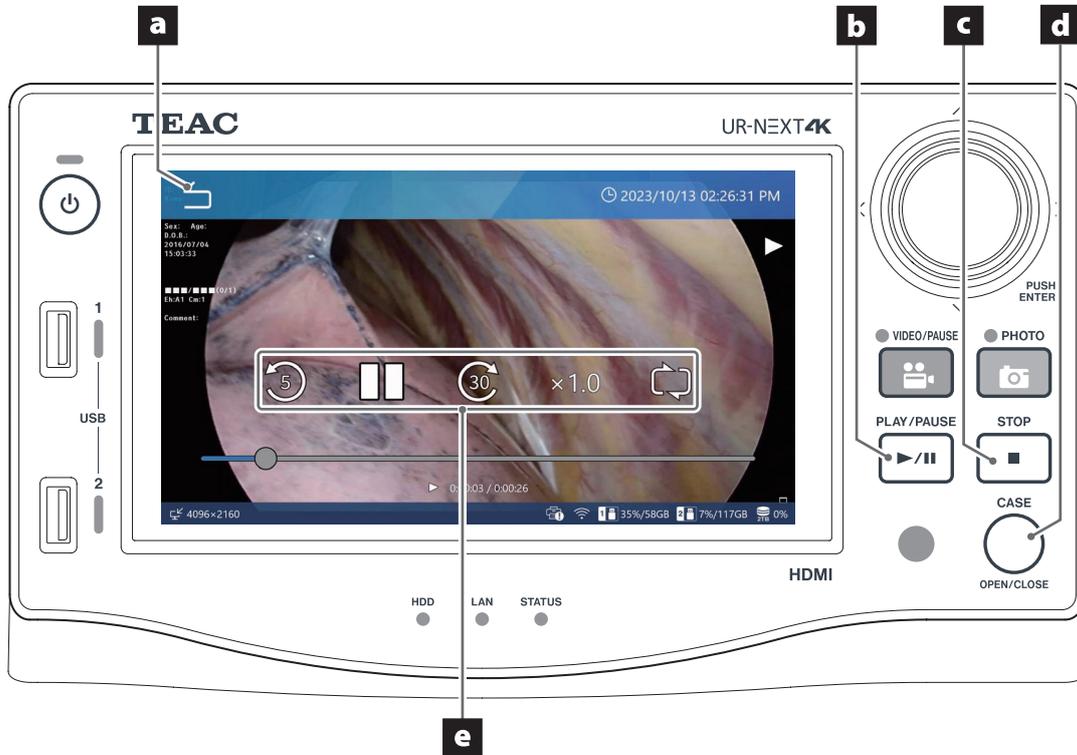
Der Vorschaubildschirm erscheint.

- 6 Tippen Sie auf das Video/Foto, das Sie überprüfen möchten.**



Funktionen während der Videowiedergabe

Verwenden Sie die unten gezeigten Schaltflächen und Bildschirmsymbole, um die Wiedergabe zu steuern.



a Symbol Zurück (↶)

Tippen Sie während der Videowiedergabe auf dieses Symbol auf dem Bildschirm, um zum Vorschaubildschirm zurückzukehren.

Jedes Antippen dieses Symbols bewegt sich in der Menühierarchie einen Bildschirm nach oben.

b Taste WIEDERGABE/PAUSE (PLAY/PAUSE)

Betätigen Sie diese Taste während der Videowiedergabe, um das Video anzuhalten. Betätigen Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

c Taste STOPP (STOP)

Betätigen Sie diese Taste während der Videowiedergabe, um die Wiedergabe zu stoppen und an den Anfang des Videos zurückzukehren.

d Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE)

Betätigen Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu beenden und den aktuellen Fall zu schließen (der Startbildschirm erscheint).

e Symbole für die Wiedergabesteuerung

Tippen Sie während der Videowiedergabe auf das Display, um die folgenden Steuerungssymbole für etwa 5 Sekunden anzuzeigen.

Symbol (Icon) Bedeutung

	Zurück um ca. 5 Sekunden
	Vorwärts um ca. 30 Sekunden
	Pause
	Wiedergabe fortsetzen
x1,0 : Tippen Sie hier, um die Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen.	
	x0,5: 0,5x Geschwindigkeit
	x1,0: Konstante Geschwindigkeit (Standardeinstellung)
	x2,0: 2x Geschwindigkeit
	Tippen Sie auf , um die Wiederholungswiedergabe ein-/auszuschalten.
	Aktivieren Sie die Wiederholungswiedergabe.
	Deaktivieren Sie die Wiederholungswiedergabe.

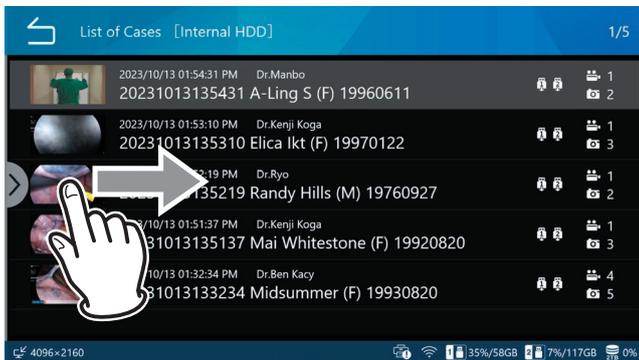
Bearbeitung von Patienteninformationen und Löschen von Aufzeichnungsdaten

Bearbeitung von Patienteninformationen

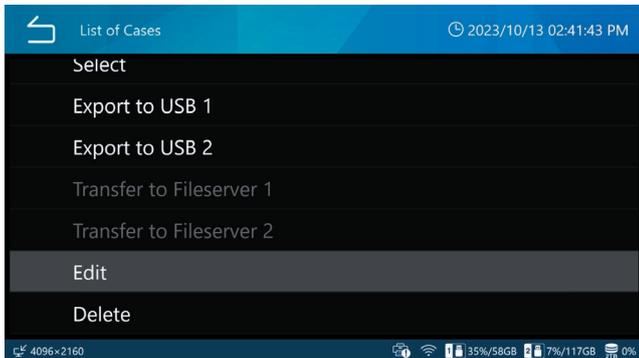
Patienteninformationen, einschließlich temporärer IDs und Patientennamen, können bearbeitet werden.

1 Wählen Sie aus der Liste der Fälle (List of Cases) (Seite 39) den zu bearbeitenden Fall aus.

2 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.



3 Wählen Sie „Patienteninformationen bearbeiten“ (Edit Patient Information).



Der Bildschirm mit den Patienteninformationen wird angezeigt.

4 Bearbeiten Sie die Patienteninformationen.

Befolgen Sie die Anweisungen unter „Eröffnen eines neuen Falls (Beginn einer Untersuchung/Operation)“ auf Seite 35.



Löschen von Aufzeichnungsdaten

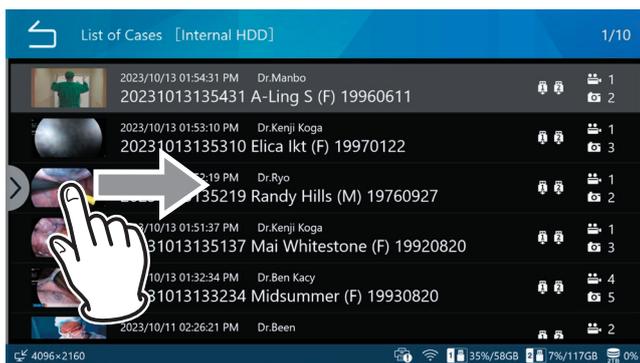
Alle Aufzeichnungsdaten zu einer Untersuchung/Operation können gleichzeitig gelöscht werden, indem Sie den entsprechenden Fall löschen. Es ist auch möglich, einzelne Videos/Fotos zu löschen.

WICHTIGER HINWEIS

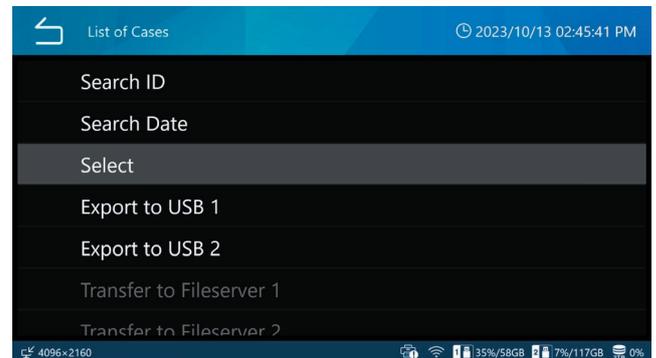
- Wenn Sie Aufzeichnungsdaten zu einer Untersuchung/Operation löschen, werden auch die Patienteninformationen gelöscht.
- Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.
- Verwenden Sie die Formatierungsfunktion, um alles auf einem Datenträger oder dem internen Festplattenlaufwerk zu löschen.

Beim Löschen in Bezug auf jeden Fall einer Untersuchung/Operation

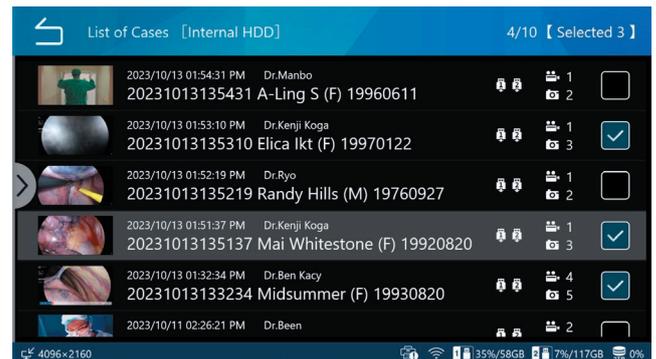
- 1 Wählen Sie die Aufzeichnungsdaten, die Sie löschen möchten. Wählen Sie aus der Liste der Fälle (List of Cases) (Seite 39) den zu löschenden Fall aus.**
- 2 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.**



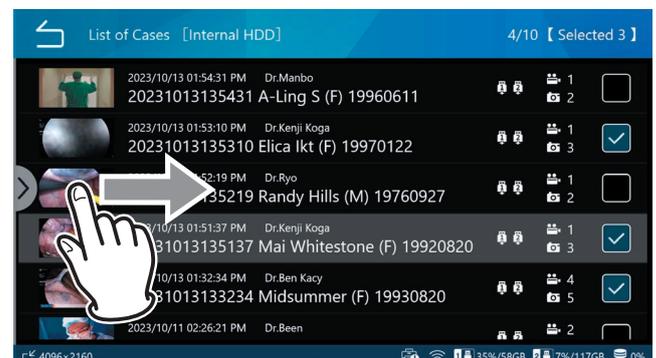
3 Wählen Sie „Auswählen“ (Select).



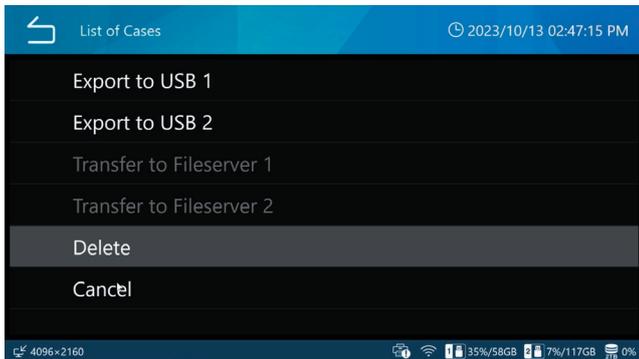
4 Aktivieren Sie das rechte Kontrollkästchen der Aufzeichnungsdaten, die Sie löschen möchten. (Eine Mehrfachauswahl ist möglich.)



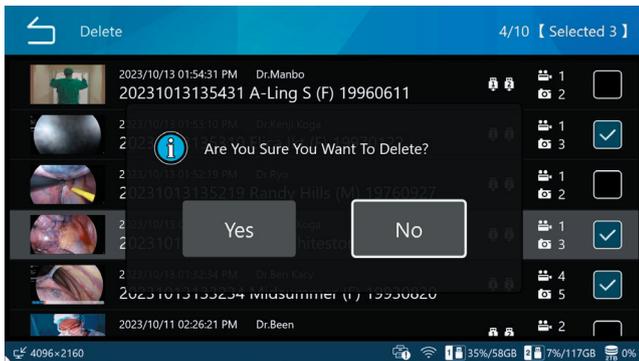
5 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.



6 Wählen Sie „Löschen“ (Delete).



7 Tippen Sie auf „Ja“ (Yes), um die Daten zu löschen. Wenn Sie die Daten nicht löschen möchten, tippen Sie auf „Nein“ (No).



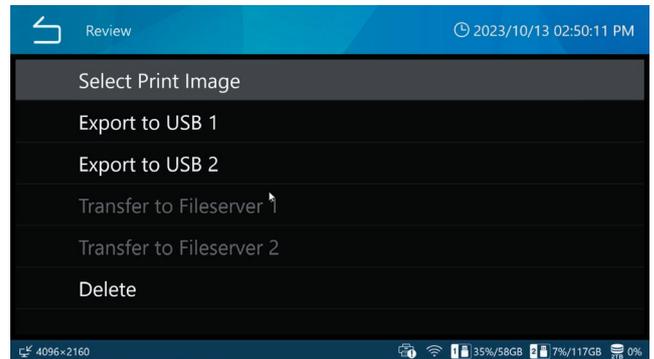
Löschen von einzelnen Videos/Fotos

1 Wählen Sie in der Liste der Fälle (List of Cases) (Seite 39) die Aufzeichnungsdaten aus, die die Videos/Fotos enthalten, die Sie löschen möchten, um den Bildschirm „Fotos & Videos“ (Photos & Videos) anzuzeigen.



2 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.

3 Wählen Sie „Auswählen“ (Select).



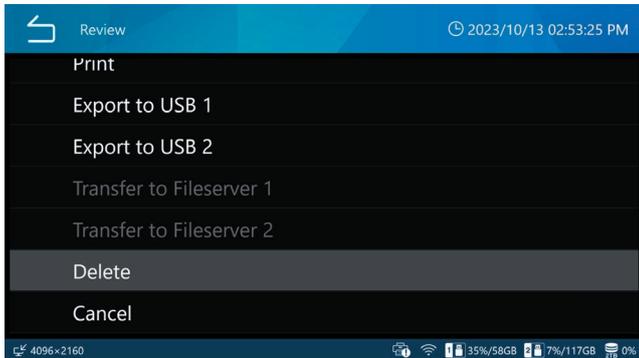
4 Aktivieren Sie das rechte Kontrollkästchen der Videos/Fotos, die Sie löschen möchten. (Eine Mehrfachauswahl ist möglich.)



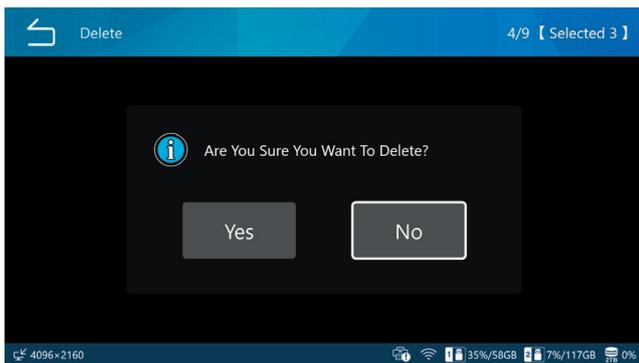
5 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen.



6 Wählen Sie „Löschen“ (Delete).



7 Tippen Sie auf „Ja“ (Yes), um die Videos/ Fotos zu löschen. Wenn Sie die Daten nicht löschen möchten, tippen Sie auf „Nein“ (No).



Übertragung und Kopieren von Aufzeichnungsdaten

Netzwerkübertragung

Die Aufzeichnungsdaten können über das Netzwerk übertragen werden, indem Sie die Einstellungen „Dateiserver 1 (File Server 1)“ auf Seite 64 verwenden.

Für die Übertragung von SURGEONE benötigen Sie die Surgeone V2 App für Windows.

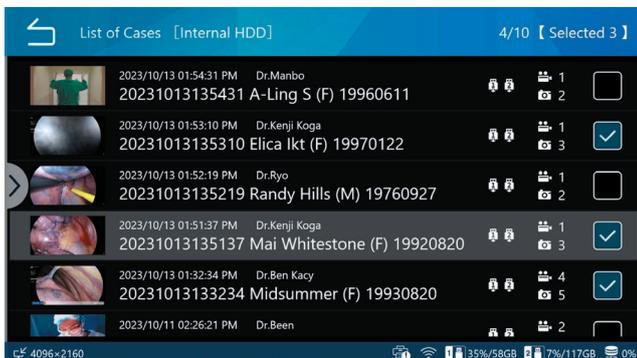
Übertragung und Kopieren von Videos/Fotos

Aufgezeichnete Daten können auf einen USB-Datenträger kopiert oder über ein Netzwerk übertragen werden, indem Sie die Dateiservereinstellungen für jeden Fall einer Untersuchung/Operation bzw. für einzelne Videos/Fotos verwenden.

Für die Übertragung von SURGEONE benötigen Sie die Surgeone V2 App für Windows.

- 1 Wählen Sie die Aufzeichnungsdaten, die Sie übertragen/kopieren möchten.**
- 2 Wählen Sie die aufzuzeichnenden Daten und/oder Videos/Fotos aus, die Sie löschen möchten, indem Sie den gleichen Vorgang wie „Löschen von Aufzeichnungsdaten“ auf Seite 45 durchführen.**

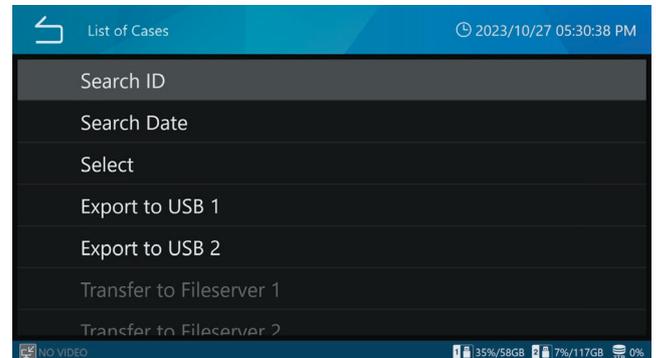
Beim Löschen in Bezug auf jeden Fall einer Untersuchung/Operation



Löschen von einzelnen Videos/Fotos



- 3 Wischen Sie von links nach rechts, um das Kontextmenü zu öffnen, nachdem Sie aufgezeichnete Daten und/oder Videos/Fotos ausgewählt haben.**
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um auf einen USB-Datenträger zu kopieren oder auf einen Dateiserver zu übertragen:**



- Auf USB1 exportieren (Export to USB1)
- Auf USB2 exportieren (Export to USB2)
- Dateiserver 1 (File Server 1)
- Dateiserver 2 (File Server 2)

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird wieder die Liste der Fälle (List of Cases) angezeigt.

- Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Übertragung oder den Kopiervorgang zu beenden, drücken Sie die Taste STOPP (STOP).

HINWEIS

Wenn kein USB-Gerät oder Dateiserver angeschlossen ist, ist die Anzeige ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Sie können den laufenden Übertragungs-/Kopiervorgang stoppen, indem Sie die Taste „STOPP“ (STOP) drücken.

Wenn Sie die Übertragung zum Dateiserver abbrechen, befinden sich die Aufzeichnungsdaten im Status „Übertragung ausstehend“ (Transfer pending).

Wenn der Dateiserver auf automatische Übertragung eingestellt ist, werden die Aufzeichnungsdaten, die sich im Status „Übertragung ausstehend“ (Transfer pending) befanden, erneut übertragen.

Die in den Videomodi unter „USB-Speicher“ (USB Storage) ausgewählten Original- oder Proxy-Videos werden automatisch auf dem USB-Gerät gespeichert.

Ebenso werden die in den Videomodi unter „Dateiserver 1“ (File Server 1) und „Dateiserver 2“ (File Server 2) ausgewählten Original- oder Proxy-Videos auf den jeweiligen Dateiserver übertragen.

„Original“ und „Proxy“ des zu übertragenden/zukopierenden „Videomodus“ sind wie unter „USB1-Videomodus“ und „USB2-Videomodus“ in „USB Auto Save“ auf Seite 49 und wie unter „Dateiserver 1“ und „Dateiserver 2“ auf Seite 54 eingestellt.

Wenn der Datenträger während der Übertragung/des Kopierens VOLL wird, werden die Videos/Fotos nicht richtig exportiert. Manuelles Übertragen/Kopieren auf einen Datenträger mit ausreichend freiem Speicherplatz.

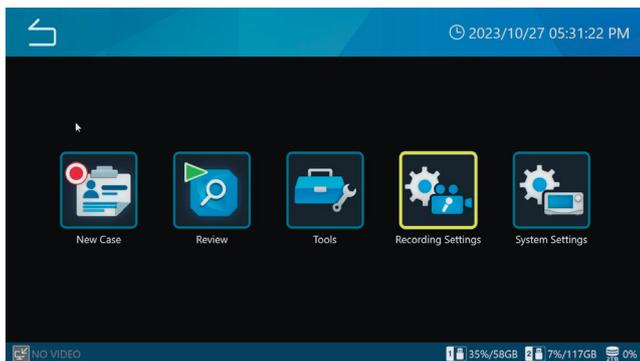
Wenn „USB Write“ in den „Security“-Einstellungen auf „Disabled“ eingestellt ist, werden „Write to USB1“ und „Write to USB2“ nicht angezeigt.

Übersicht über die Einstellungen

Aufzeichnungseinstellungen	51	Sommerzeit (Daylight Saving Time)	62
Systemeinstellungen	51	Datumsformat (Date Format).....	62
Verwendung des Menüs „Aufzeichnungseinstellungen“ (Recording Settings).....	52	Netzwerk.....	63
Video.....	52	Geräteinstellungen	63
Dateiformat.....	52	Dateiserver 1 (File Server 1)	64
Kodierungsformat	52	Dateiserver 2 (File Server 2)	64
Qualität (4K UHD · HD)	52	DICOM.....	64
Dateiaufteilungsgröße	52	Sicherheit	65
PIP/PBP-Aufnahme.....	52	Optionales Anmeldekennwort (Login Password Option).....	65
PIP/PBP-Videoaufnahme	52	Verwaltung von Benutzerkonten.....	66
PIP/PBP-Videoaufnahme Hauptkanal.....	54	Benutzer hinzufügen.....	66
PIP-Einbettungsgröße.....	54	Benutzernamen ändern.....	67
PIP-Einbettungsposition	54	Passwort ändern (Change Password).....	67
PIP-Einbettung Horizontale Position.....	54	Benutzer löschen	67
PIP-Einbettung Vertikale Position.....	54	Herunterladen des Aktivitätsprotokolls.....	67
Proxy-Aufzeichnung	55	Sitzungs-Timeout-Intervall	67
Bild überspringen bei Aufzeichnung	55	Exportieren auf ein USB-Laufwerk	68
Aufzeichnung-Standby-Dauer.....	55	Videoausgang.....	68
Foto (Photo).....	55	Primärer Monitor (normaler Typ)	68
Dateiformat & Qualität	55	Empfohlene Bildschirmauflösung	68
Audio	56	Auflösung	68
Eingang	56	Sekundärer Monitor (Touchscreen).....	68
Ausgabe.....	56	Auflösung	68
3D-Format	56	Multi-Eingang-Anzeigeeinstellung	68
3D-Format.....	56	Erscheinungsbild	68
Erweiterter Videoeingang	56	Zuweisung Hauptkanal	69
USB-Speicher.....	57	Bildschirmanzeige (On-Screen Display, OSD).....	69
USB-1-Video	57	Benutzervoreinstellungen (User Presets).....	69
USB-1 -Videomodus	57	REC-Anzeige.....	70
USB-1-Foto	57	Miniaturansicht (Einfrieren bei Aufzeichnung).....	70
USB-2-Video	57	Sekundärer Monitor (Touchscreen).....	70
USB-2 -Videomodus	57	Angeschlossene Geräte	71
USB-2-Foto	57	Karten-/Strichcodeleser.....	71
Warnung bei niedriger Kapazität	57	Drucker.....	71
Externer Auslöser.....	58	Maus (Mouse).....	71
Kanal-Synchronisation	58	Zeigergröße (Pointer Size).....	71
Einstellung und Bedienung Beispiele für Kombinationen.....	59	Zeiger automatisch ausblenden (Auto Hide Pointer).....	71
Auslöser1 (L), Auslöser1 (R), Auslöser2 (L), Auslöser2 (R)	60	System	71
Verwendung des Menüs „Systemeinstellungen“ (System Settings).....	61	Language (Sprache).....	72
Dieses Gerät.....	61		
Speicherplatz freigeben (internes Festplattenlaufwerk)	61		
Warnung bei niedriger Kapazität (internes Festplattenlaufwerk)	61		
Verwendung von Speichergeräten.....	61		
Signalton	62		
Zeit	62		
Einstellung.....	62		
Zeitzone (Time Zone).....	62		

Aufzeichnungseinstellungen

- 1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Aufzeichnungseinstellungen“ (Recording Settings).



Das Einstellungsmenü wird auf dem Monitor und auf dem Display angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf das Symbol für die Einstellung, die Sie ändern möchten.



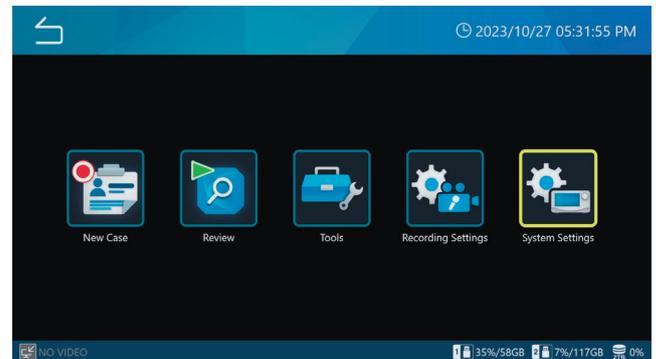
- 3 Tippen Sie auf einen Einstellungswert oder geben Sie eine Zahl für die Einstellung oder den Auswahlpunkt ein.

Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩) oben links, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne Einstellungen zu ändern.

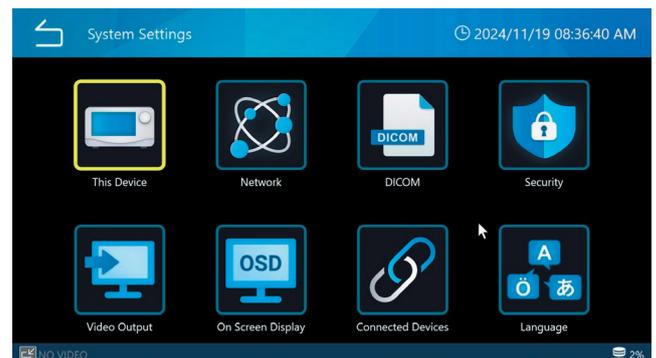
- 4 Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩), um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Systemeinstellungen

- 1 Tippen Sie im Hauptmenü auf „Systemeinstellungen“ (System Settings).



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für die Einstellung, die Sie ändern möchten.



- 3 Tippen Sie auf einen Einstellungswert oder geben Sie eine Zahl für die Einstellung oder den Auswahlpunkt ein.

Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩) oben links, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne Einstellungen zu ändern.

- 4 Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩), um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Verwendung des Menüs „Aufzeichnungseinstellungen“ (Recording Settings)

Aufzeichnungseinstellungen können vorgenommen werden.



Video



Dateiformat

Optionen:

- MP4 (Standardeinstellung)
- TS

„MP4“ wird für die Wiedergabe auf diesem Gerät empfohlen.

Kodierungsformat

Optionen:

- H.264 (Standardeinstellung)
- H.265

Wenn das Videodateiformat TS ist, ist nur H.264 aktiviert.

Qualität (4K UHD · HD)

EQ (25 Mbps · 8 Mbps)	hohe Kompression (platzsparende Qualität)
SQ (50 Mbps · 12 Mbps)	Standardqualität (Standardeinstellung)
HQ (100 Mbps · 20 Mbps)	hohe Qualität
XQ (150 Mbps · 50 Mbps)	höchste Qualität

HINWEIS

Es gibt Obergrenzen für 3D-Dual-Stream, Größe der Videodateiaufteilung „1GB“ und Proxy-Aufzeichnungen.

Bitte legen Sie die Obergrenze in der Erklärung zu jedem Element fest.

Dateiaufteilungsgröße

Optionen:

- 1 GB
- 4 GB (Standardeinstellung)
- Keine

HINWEIS

Wenn die Dateiaufteilungsgröße auf „1GB“ eingestellt ist, stellen Sie die Videoaufzeichnungsqualität auf „HQ“ oder niedriger ein.

PIP/PBP-Aufnahme

Wenn Sie den 2CH-Eingang verwenden, können Sie Bild-im-Bild- oder Bild-für-Bild-Bilder als gleichzeitige Dual-Screen-Aufzeichnungen aufnehmen. Um eine ordnungsgemäße Aufzeichnung zu gewährleisten, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Videoeingang CH2 muss auf EIN (ON) eingestellt sein.
- Die 3D-Einstellung muss auf AUS (OFF) stehen.
- Sowohl CH1 als auch CH2 müssen einen gültigen Videoeingang mit einer Auflösung von 1920 × 1080 oder niedriger empfangen.

Bitte beachten Sie, dass Bild-im-Bild/Bild-für-Bild-Aufnahmen bei der Aufzeichnung von Standbildern nicht möglich sind.

PIP/PBP-Videoaufnahme

Für die gleichzeitige Aufzeichnung von zwei Videos wählen Sie aus den folgenden drei Optionen:



PBP (Bild-für-Bild)

Aufnahme im Modus Bild-für-Bild.

Während der Bild-für-Bild-Aufnahme werden die Eingangsvideos von CH1/CH2 nebeneinander aufgezeichnet.



Der Videoeingang auf der linken Seite ist der Hauptkanal und der auf der rechten Seite ist der Unterkanal. Wenn Sie keine Videos aufzeichnen, können Sie den Hauptkanal durch Wischen über den Touchscreen umschalten (außer im externen Touchscreen-Modus 2).

Während einer Bild-für-Bild-Aufnahme wird oben rechts auf dem Bildschirm die folgende Aufnahmeanzeige eingeblendet.



Während der Bild-für-Bild-Videoaufnahme sind die Auflösung und das Layout des aufgezeichneten Videos wie folgt:

- Die Gesamtauflösung des aufgezeichneten Videos folgt der Auflösung des Videoeingangs des Hauptkanals.

- Die Auflösung des aufgezeichneten Videos ist gleichmäßig in links und rechts aufgeteilt, wobei der Hauptkanal links und der Unterkanal rechts liegt.
- Das Video jedes Kanals wird so platziert, dass es unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses in den gleichmäßig aufgeteilten linken und rechten Bereich eingeschrieben wird.

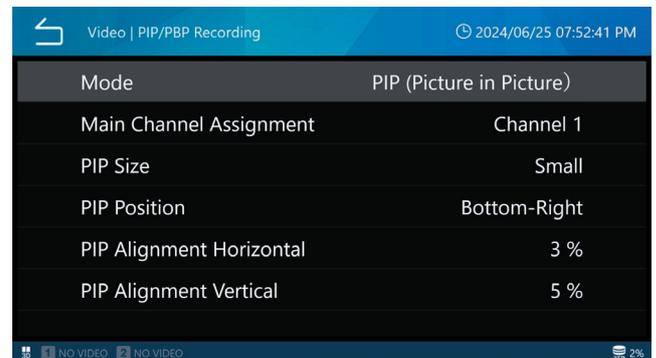


PIP (Bild im Bild)

Aufnahme im Modus Bild im Bild.

Wenn die Bild-in-Bild-Aufnahme aktiviert ist, wird der Unterkanal während der Aufzeichnung innerhalb des Hauptkanals platziert.

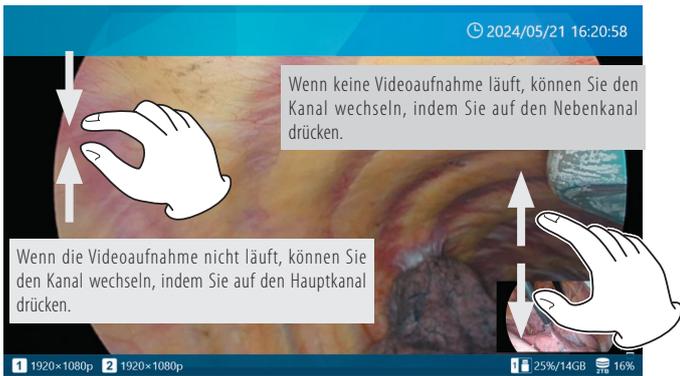
Der Videoeingang, der den gesamten Aufnahmebereich einnimmt, ist der Hauptkanal, und der kleine Videoeingang, der darin platziert wird, ist der Unterkanal.



Die Größe der Einbettung, die Platzierung und die Position des Unterkanals können festgelegt werden. Wenn kein Video aufgezeichnet wird, können Sie den Hauptkanal durch Zoomen auf dem Touchscreen umschalten (mit Ausnahme von Modus 2 des externen Touchscreens).

Während der Bild-in-Bild-Aufnahme wird oben rechts auf dem Bildschirm die folgende Aufnahmeanzeige eingeblendet.





Während der Bild-in-Bild-Videoaufnahme sind die Auflösung und das Layout des aufgezeichneten Videos wie folgt:

- Die Gesamtauflösung des aufgezeichneten Videos folgt der Auflösung des Videoeingangs des Hauptkanals.
- Der Hauptkanal wird über das gesamte aufgezeichnete Video gelegt.
- Die Unterkanäle werden an der eingestellten Position und in der eingestellten Größe platziert.



AUS (OFF)

Bild-in-Bild-Aufnahmen und Bild-für-Bild-Aufnahmen werden nicht durchgeführt.

Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

PIP/PBP-Videoaufnahme Hauptkanal

Legt den Hauptkanal für Bild-in-Bild- und Bild-für-Bild-Aufnahmen fest.

Die Standardeinstellung ist „Videoeingang CH1“ (Video Input CH1).

PIP-Einbettungsgröße

Ändert die Einbettungsgröße des Unterkanals während der Bild-in-Bild-Aufnahme.

Die vertikale Auflösung wird als Verhältnis zur vertikalen Auflösung des Hauptkanals bestimmt, wobei das Seitenverhältnis dem Eingangsvideo folgt.

Klein (Small): 1/5 der vertikalen Auflösung des Hauptkanals

Mittel (Medium): 1/4 der vertikalen Auflösung des Hauptkanals

Groß (Large): 1/3 der vertikalen Auflösung des Hauptkanals

Die Standardeinstellung ist „Klein“ (Small).

PIP-Einbettungsposition

Legt die Einbettungsposition des Unterkanals während der Bild-in-Bild-Aufnahme von einer der vier Ecken aus fest.

Oben links (Top-left): Wird in der linken oberen Ecke des Hauptkanals platziert

Oben rechts (Top-right): Wird in der rechten oberen Ecke des Hauptkanals platziert

Unten links (Bottom-left): Wird in der linken unteren Ecke des Hauptkanals platziert

Unten rechts (Bottom-right): Wird in der rechten unteren Ecke des Hauptkanals platziert

Die Standardeinstellung ist „Unten-rechts“ (Bottom-right).

PIP-Einbettung Horizontale Position

Ändert die horizontale Position (Abstand vom linken Rand/rechten Rand) des Unterkanals während der Bild-in-Bild-Aufnahme.

Legt fest, wie viel Weißraum vom linken oder rechten Rand des Hauptkanals in Prozenten gelassen werden soll, wobei die horizontale Auflösung des Hauptkanals als 100 % angenommen wird.

Wenn die Einstellungen dazu führen, dass der Unterkanal über den Videobereich des Hauptkanals hinausgeht, wird der überschüssige Teil abgeschnitten.

Sie können einen Wert zwischen 0 und 95 % einstellen.

Die Standardeinstellung ist „3%“.

PIP-Einbettung Vertikale Position

Ändert die vertikale Position (Abstand von der Oberkante/Unterkante) des Unterkanals während der Bild-in-Bild-Aufnahme.

Legt fest, wie viel Weißraum von der oberen oder unteren Kante des Hauptkanals in Prozenten gelassen werden soll, wobei die vertikale Auflösung des Hauptkanals als 100 % angenommen wird.

Wenn die Einstellungen dazu führen, dass der Unterkanal über den Videobereich des Hauptkanals hinausgeht, wird der überschüssige Teil abgeschnitten.

Sie können den Wert von 0 bis 95 % einstellen.

Die Standardeinstellung ist „5%“.

Proxy-Aufzeichnung

Wählen Sie „EIN“ (ON) oder „AUS“ (OFF) für die Proxy-Videoaufzeichnung. Die Proxy-Aufzeichnung ist nur gültig, wenn „Videoeingang CH2 gültig“ (Video Input CH2 Valid) unter „Videoeingang“ (Video Input) auf „AUS“ (OFF) gesetzt ist. Außerdem wird die Proxy-Videoaufzeichnung nur durchgeführt, wenn das Videoeingangsbild 4K (4096x2160 oder 3840x2160) ist.

- Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

Was ist eine Proxy-Videoaufzeichnung?
 Gleichzeitige Aufzeichnung von 4K-Video und FHD, wenn 4K-Videosignale empfangen werden.
 Die Beziehung zwischen der ursprünglichen Eingangsauflösung und der Auflösung des erstellten Proxys ist wie folgt.
 3840x2160 → 1920x1080
 4096x2160 → 2048x1080
 Die automatische Speicherung auf einem USB-Gerät und die automatische Übertragung auf einen Dateiserver können je nach Einstellung entweder Original- (4K) oder Proxy-Bilder (FHD) übertragen.
 Für Proxy-Videoaufzeichnungen von 3D-Videos wählen Sie in der Einstellung „3D-Format“ (3D Format) je nach Eingangsvideo „Seite an Seite“ (Side-by-Side), „Oben und unten“ (Top-and-Bottom) oder „Zeile an Zeile“ (Line-by-Line). Originalvideos und Proxy-Videos (2D-Videos) werden nur aufgezeichnet, wenn der Videoeingang 4K und FHD ist. Bei Videoeingängen mit anderen Auflösungen wird nur das Originalvideo aufgezeichnet.

HINWEIS

Wenn Sie die Proxy-Aufzeichnung in demselben Fall verwenden, stellen Sie „Videoaufzeichnungsqualität“ (Video Recording Quality) auf „HQ“ oder niedriger.

Bild überspringen bei Aufzeichnung

Wenn 4K60 fps auf 2 ch eingegeben wird, wird es auf 30 fps ausgedünnt und aufgezeichnet.

Gilt nur für HDMI®-Modelle.

Wenn die Videosystem-Einstellung von „3D“ „Zeile für Zeile“ (Line-by-Line) ist, können 4K60 fps von bis zu 1 Kanal empfangen werden.

Wählen Sie für SDI-Modelle die Einstellung „AUS“ (OFF).

- Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

HINWEIS

Schalten Sie die Einstellungen ein, ohne Videosignale einzugeben, oder schalten Sie das Gerät nach dem Umschalten der Einstellungen aus und wieder ein.

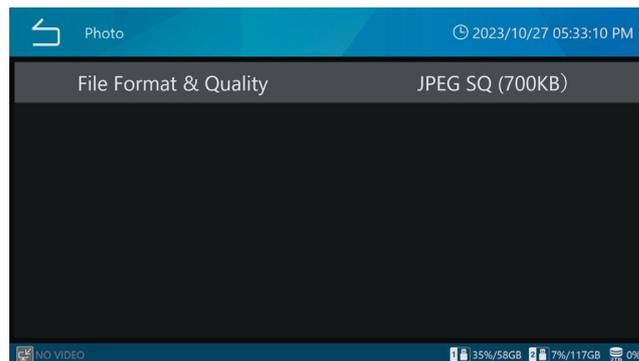
Aufzeichnung-Standby-Dauer

Wenn das Videosignal während der Aufzeichnung unterbrochen wird, wird die Aufzeichnung pausiert.

Wenn sich das Videosignal innerhalb der unter „Aufzeichnung-Standby-Zeit vor Neustart“ (Recording restart standby time) eingestellten Zeit erholt, kehrt das Gerät in den Aufnahmestatus zurück. Wenn sich die Videozeit nicht innerhalb der eingestellten Zeit erholt, wird die Aufzeichnung gestoppt.

Der Ausgangswert ist „72 Stunden“.

Foto (Photo)



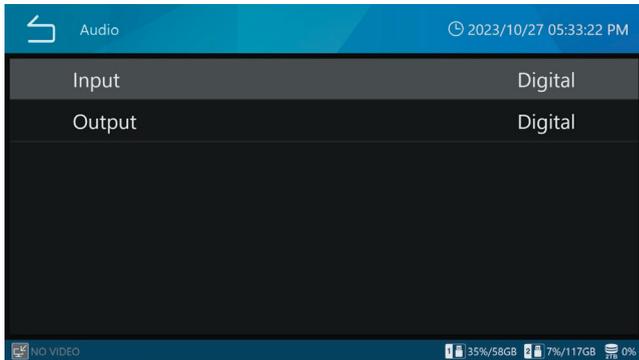
Dateiformat & Qualität

JPEG EQ (600 KB)	JPEG mit hoher Komprimierung (platzsparende Qualität)
JPEG SQ (700 KB)	JPEG mit Standardqualität (Standardeinstellung)
JPEG HQ (2 MB)	JPEG in hoher Qualität
PNG (6 MB)	hohe Qualität
TIFF (24 MB)	hohe Qualität, unkomprimiert

HINWEIS

Nur für das JPEG-Format gibt es unterschiedliche Einstellungen für die Aufzeichnungsqualität. Die Einstellungen für die Formate PNG und TIFF sind für hohe Qualität.

Audio



Eingang

Digital	Audioeingangssignale digital aufzeichnen. (Standardeinstellung)
Analog	Audiosignale werden über die AUDIO-Eingangsanschlüsse auf der Rückseite des Geräts aufgezeichnet.

ANMERKUNG

Schließen Sie das Mikrofon an, bevor Sie das Gerät einschalten. Wenn das Mikrofonsignal nicht erkannt wird, stellen Sie den Audioeingang einmal auf „Digital“ und dann wieder auf „Analog“.

Ausgabe

AUS (OFF)	Keine Audiosignale werden ausgegeben.
Digital	Audioausgangssignale digital aufzeichnen(HDMI) (Standardeinstellung).
Analog	Audioausgangssignale werden über die AUDIO-Ausgangsanschlüsse auf der Rückseite des Geräts aufgezeichnet.

3D-Format



3D-Format

Optionen:

- AUS (OFF) (Standardeinstellung)
- Seite an Seite (Side-by-Side)
- Oben und Unten (Top-and-Bottom)
- Zeile für Zeile (Line-by-Line)
- Dual-Stream (Dual Stream)

- Wenn das gewählte Signal nicht in dieses Produkt eingespeist wird, wird „KEIN VIDEO“ (NO VIDEO) unten links auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, und bei der Aufzeichnung wird „Kein Videoeingang“ (No video input) angezeigt und es können keine Bilder aufgezeichnet werden.
- Wenn die Videosystem-Einstellung von „3D“ auf „Zeile für Zeile“ (Line-by-Line) eingestellt ist, können 4K60 fps von bis zu 1 Kanal empfangen werden.

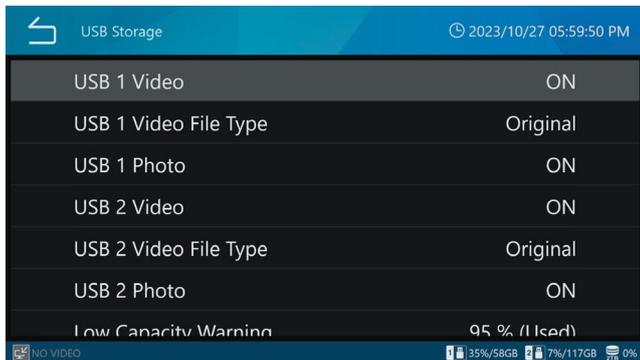
Erweiterter Videoeingang

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Videoeingang.

Siehe „Vorbereitungen für Zwei-Kanal- und 3D-Aufzeichnungen“ auf Seite 28 für Details.

USB-Speicher

Verwenden Sie diese Einstellungen, um Videos und Fotos nicht nur auf das interne Festplattenlaufwerk, sondern auch auf an das Gerät angeschlossene USB-Datenträger aufzuzeichnen.



USB-1-Video

ON (EIN) Videos auf USB 1 aufzeichnen. (Standardeinstellung)
 AUS (OFF) Keine Videos auf USB 1 aufzeichnen.

USB-1 -Videomodus

Original Video wird in der Eingangsaufösung übertragen.
 (Standardeinstellung)
 Proxy Video wird in der Proxy-Auflösung übertragen.

USB-1-Foto

ON (EIN) Fotos auf USB 1 aufzeichnen. (Standardeinstellung)
 AUS (OFF) Keine Fotos auf USB 1 aufzeichnen.

USB-2-Video

ON (EIN) Videos auf USB 2 aufzeichnen. (Standardeinstellung)
 AUS (OFF) Keine Videos auf USB 2 aufzeichnen.

USB-2 -Videomodus

Original Video wird in der Eingangsaufösung übertragen.
 (Standardeinstellung)
 Proxy Video wird in der Proxy-Auflösung übertragen.

USB-2-Foto

ON (EIN) Fotos auf USB 2 aufzeichnen. (Standardeinstellung)
 AUS (OFF) Keine Fotos auf USB 2 aufzeichnen.

Warnung bei niedriger Kapazität

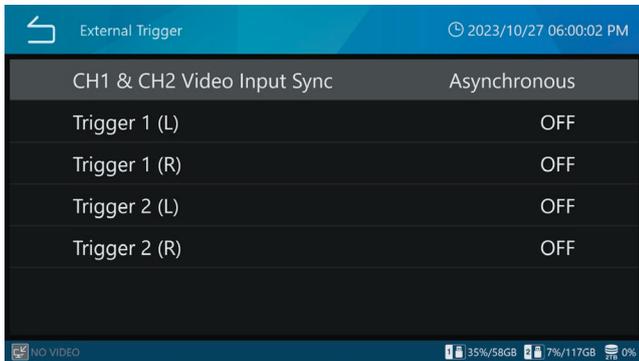
0 Keine Kapazitätswarnung ausgeben.
 Prozentwert Eine Warnmeldung und ein Ton werden aktiviert, wenn der belegte Speicherplatz eines USB-Datenträgers die eingestellte Menge überschreitet (Standardeinstellung: 95 %).

WICHTIGER HINWEIS

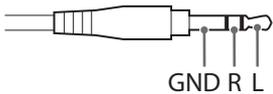
- Bei der Einstellung „EIN“ (ON) werden alle neu aufgezeichneten Videos/Fotos automatisch auf die USB-Datenträger kopiert, die an die entsprechenden USB-Anschlüsse angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass die USB-Datenträger über genügend freien Speicherplatz verfügen.
- Videoaufzeichnungen werden geteilt und in Intervallen kopiert. Wenn der Datenträger während der Videoaufzeichnung vollständig belegt wird, werden die Daten bis zu diesem Zeitpunkt kopiert. Da das letzte Video nicht vollständig kopiert wurde, wird es erneut von Anfang an kopiert, wenn ein neuer Datenträger angeschlossen wird.
- Wenn der Datenträger während der Übertragung/des Kopierens VOLL wird, werden die Bilder nicht richtig exportiert. Manuelles Übertragen/Kopieren auf einen Datenträger mit ausreichend freiem Speicherplatz.
- Wenn unter „Sicherheit (Security)“ für „USB-Geräteexport (USB Device Exporting)“ die Option „Deaktiviert (Disabled)“ eingestellt ist, ist die Auswahl „USB-Speicher“ ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden. Darüber hinaus wird keine automatische Aufzeichnung auf USB1 und USB2 durchgeführt.
- Wenn der Videotyp auf „Proxy“ eingestellt ist und kein Proxy-Video aufgezeichnet wurde, wird das Video in der Eingangsaufösung übertragen.

Externer Auslöser

Passen Sie diese Einstellungen an, um externe Kontaktschalter und andere Auslöser zur Steuerung von Video- und Fotoaufnahmen zu verwenden.



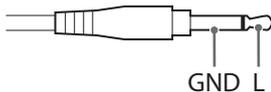
Verwenden Sie Stereo-Miniklinken, um einen oder zwei externe Kontaktschalter an die Anschlüsse AUSLÖSER (TRIGGER) 1 und 2 auf der Rückseite anzuschließen.



Damit er als Trigger funktioniert, stellen Sie sicher, dass der externe Schalter eine elektrische Verbindung zwischen R und Erdung oder L und Erdung herstellt.

WICHTIGER HINWEIS

- Wenn Sie Mono-Stecker verwenden, setzen Sie die R-Einstellungen auf AUS (OFF).



- Wenn Sie entweder nur L oder nur R als Auslöser verwenden, setzen Sie nur den jeweils verwendeten (L oder R) auf EIN (ON). Schalten Sie das nicht verwendete Gerät auf AUS (OFF).
- Wenn Sie sowohl L als auch R für denselben Anschluss einstellen, funktioniert er ordnungsgemäß, wenn entweder der Anschluss L oder R immer mit der Erdung verbunden ist.
- Wenn die Anschlüsse L/R und GND mit einem Kontaktschalter kurzgeschlossen werden und die Spannung zwischen den Anschlüssen weniger als 1,4 V beträgt, wird der Trigger eingeschaltet.

Kanal-Synchronisation

Tippen Sie auf „Externer Trigger“ (External Trigger) und dann auf „CH1 &CH2 Video Input Sync“.

Asynchron (Asynchronous):

Jeder Eingangskanal arbeitet unabhängig.

Trigger 1 (L) und Trigger 1 (R) steuern den Betrieb von Eingangskanal 1.

Trigger 2 (L) und Trigger 2 (R) steuern den Betrieb von Eingangskanal 2.

Synchron (Synchronous):

Wenn Sie entweder Trigger 1 oder Trigger 2 betätigen, führen beide Eingangskanäle 1 und 2 die gleiche Funktion aus.

Kombination

Es gibt Fälle, in denen Sie Videos von den Eingangskanälen 1 und 2 aufzeichnen möchten, aber der Zeitpunkt und die Dauer der Aufzeichnung für jeden Kanal unterschiedlich sind.

- In diesem Modus haben die aufgezeichneten Dateien die gleiche Länge, so dass Sie die Wiedergabebilder beider Kanäle gleichzeitig vergleichen können, was es bequem macht, immer Bilder mit der gleichen abgelaufenen Zeit zu vergleichen.
Der Empfang externer Trigger erfolgt asynchron, wobei Trigger 1 den Kanal 1 und Trigger 2 den Kanal 2 steuert.
- Die Aufzeichnung wird nicht auf einem Kanal gestartet, der zu Beginn der Aufzeichnung kein Videoeingangssignal hat.
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den unten stehenden Funktionsbeispielen.

Durch Triggereingang gesteuertes Aufnahmezustand		Aktueller Aufnahmezustand
CH1	CH2	
Pause	Stopp	Pause
Stopp	Pause	Pause
Aufzeichnung	Stopp	Aufzeichnung
Aufzeichnung	Pause	Aufzeichnung
Stopp	Aufzeichnung	Aufzeichnung
Pause	Aufzeichnung	Aufzeichnung

- Selbst wenn alle Videosignale während der Aufnahme verloren gehen, wird die Aufnahme fortgesetzt, ohne nach einer Minute in den Pausenzustand überzugehen.

Einstellung und Bedienung Beispiele für Kombinationen

Video-Eingang: CH1, CH2 (2-Kanal-Eingang)

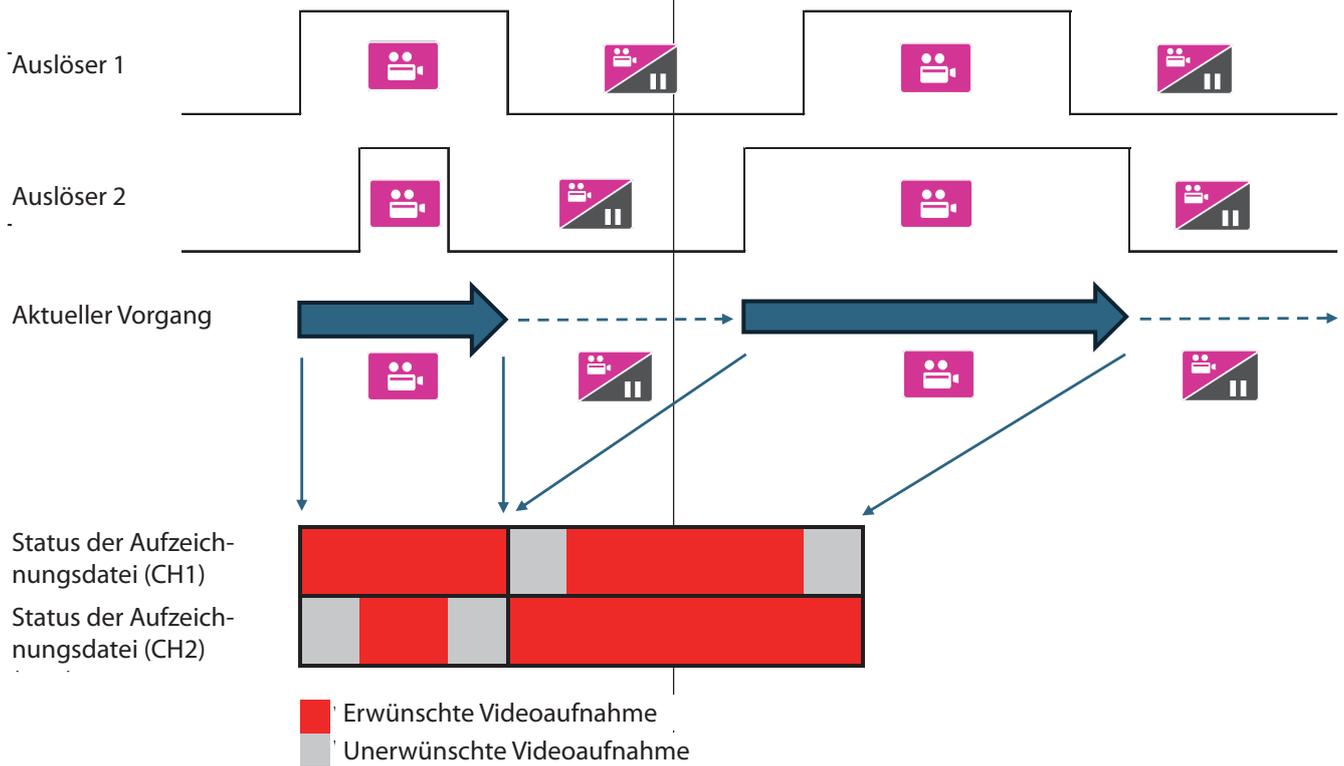
Kanal-Synchronisation: Kombination

Auslöser 1 (L): Videoaufzeichnung wird beibehalten (Pause)

Auslöser 1 (R): AUS (OFF)

Auslöser 2 (L): Videoaufzeichnung wird beibehalten (Pause)

Auslöser 2 (R): AUS (OFF)



Auslöser1 (L), Auslöser1 (R), Auslöser2 (L), Auslöser2 (R)

Stellen Sie die Operationen für die Kanäle L und R der Anschlüsse AUSLÖSER 1 und AUSLÖSER 2 einzeln ein.

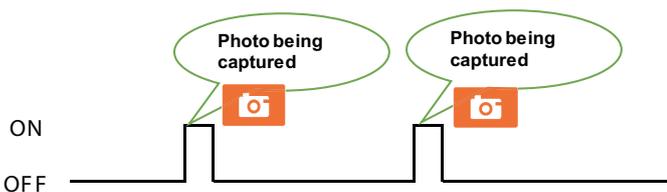
AUS (OFF)	Trigger deaktiviert (Standardeinstellung).
Fotografie	Nehmen Sie jedes Mal ein Foto auf, wenn sich der Kontaktschalter schließt.
Videoaufnahme	Starten und pausieren Sie die Videoaufnahme abwechselnd. (Starten bei Pause und Pause bei Aufnahme.)
Beenden der Videoaufnahme	Stoppen Sie die Videoaufnahme, wenn der Kontaktschalter schließt.
HALTEN für Videoaufnahme & NICHT HALTEN für Pause	Nehmen Sie ein Video auf, während der Kontaktschalter geschlossen ist. Halten Sie es an, wenn er sich öffnet.
HALTEN für Videoaufnahme & NICHT HALTEN für Stopp	Nehmen Sie ein Video auf, während der Kontaktschalter geschlossen ist. Halten Sie es an, wenn er sich öffnet.
Videoaufnahme	Starten und stoppen Sie die Videoaufnahme abwechselnd. (Starten bei Stopp und Stopp bei Aufnahme.)
Videoaufnahme	Starten und stoppen Sie die Videoaufnahme und schließen Sie den Fall.

AUS (OFF)

Der Auslösevorgang ist ungültig.

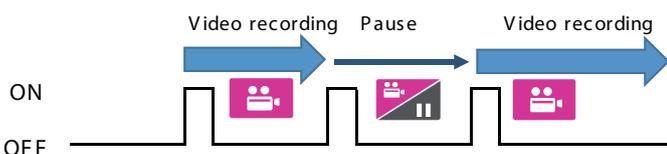
Fotografie

Jedes Mal, wenn der Auslöser auf EIN (ON) gestellt wird, wird ein Foto aufgenommen.



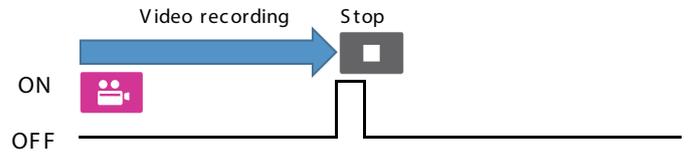
Videoaufnahme starten ⇔ pausieren

Schalten Sie den Auslöser ein, um die Videoaufnahme zu starten. Schalten Sie den Auslöser erneut ein, um zu pausieren. Schalten Sie den Auslöser in diesem Zustand ein, um die Videoaufnahme wieder zu starten.



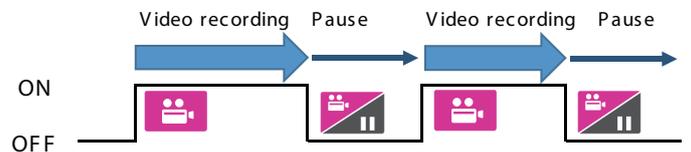
Beenden der Videoaufnahme

Schalten Sie den Auslöser während der Videoaufnahme ein, um die Videoaufnahme zu stoppen.



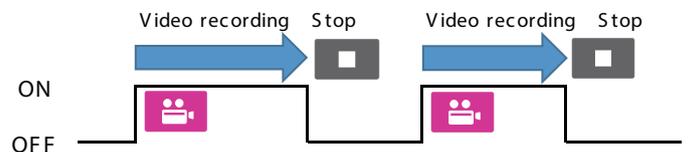
HALTEN für Videoaufnahme & NICHT HALTEN für Pause

Schalten Sie den Auslöser ein, um die Videoaufnahme zu starten. Schalten Sie den Auslöser erneut ein, um zu pausieren. Schalten Sie den Auslöser in diesem Zustand ein, um die Videoaufnahme wieder zu starten.



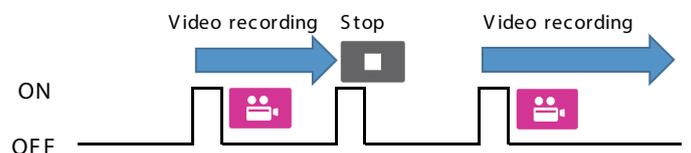
HALTEN für Videoaufnahme & NICHT HALTEN für Stopp

Das Video wird nur aufgenommen, wenn der Auslöser eingeschaltet ist. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn der Auslöser ausgeschaltet wird.



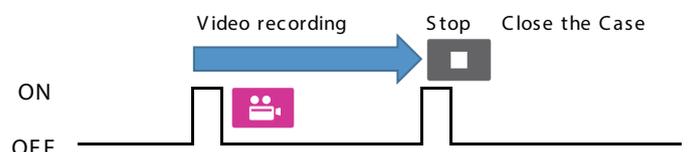
Videoaufnahme starten ⇔ beenden

Schalten Sie den Auslöser ein, um die Videoaufnahme zu starten. Schalten Sie den Auslöser erneut ein, um zu pausieren. Schalten Sie den Auslöser in diesem Zustand ein, um die Videoaufnahme wieder zu starten.



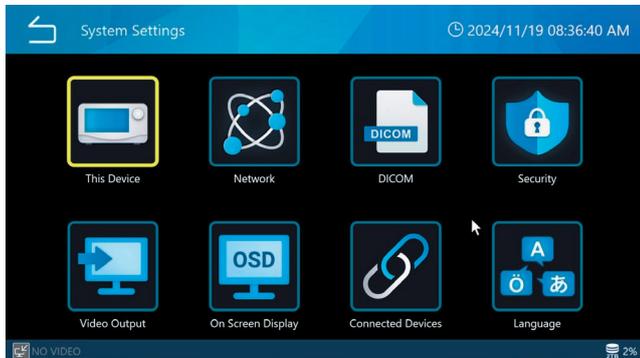
Videoaufnahme starten ⇔ schließen

Schalten Sie den Auslöser ein, um die Videoaufnahme zu starten. Schalten Sie den Auslöser wieder ein, um die Aufnahme zu stoppen und die Untersuchung/Operation zu beenden.



Verwendung des Menüs „Systemeinstellungen“ (System Settings)

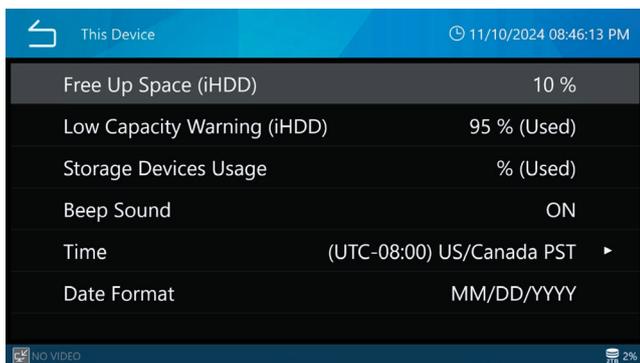
Systemeinstellungen können vorgenommen werden.



Die folgenden Menüpunkte im Bildschirm „System“ können ausgewählt werden, wenn Sie als Administrator angemeldet sind oder wenn „Benutzeranmeldung“ (User Login) deaktiviert ist.

- Speicherplatz freigeben (internes Festplattenlaufwerk)
- Warnung bei niedriger Kapazität (internes Festplattenlaufwerk)
- Signalton
- Zeit

Dieses Gerät



Speicherplatz freigeben (internes Festplattenlaufwerk)

Der für die Aufzeichnung verfügbare Speicherplatz auf dem internen Festplattenlaufwerk kann in Prozent angegeben werden. Bei jedem Start des UR-NEXT 4K wird der freie Speicherplatz auf dem internen Festplattenlaufwerk überprüft. Wenn der angegebene Prozentsatz der Gesamtkapazität für die Aufzeichnung nicht erreicht wird, löscht das Gerät automatisch die Dateien, beginnend mit der ältesten, um die angegebene Menge an Speicherplatz freizugeben.

Um das interne Festplattenlaufwerk effizient zu nutzen, stellen Sie den Wert so klein wie möglich ein. Die Standardeinstellung ist „10 %“.

WICHTIGER HINWEIS

- Automatisch gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Speichern Sie die benötigten Dateien so schnell wie möglich, z. B. auf einem Netzwerkspeicher oder einem USB-Datenträger.
- Der UR-NEXT 4K muss neu gestartet werden, um den angegebenen Speicherplatz freizugeben. Wenn er ohne Neustart verwendet wird, wird diese Funktion nicht aktiviert, so dass der freie Speicherplatz auf dem Festplattenlaufwerk während der Aufzeichnung knapp werden könnte. Wir empfehlen, das System einmal pro Tag herunterzufahren.
- Wenn während der Aufzeichnung kein freier Speicherplatz mehr auf dem internen Festplattenlaufwerk vorhanden ist, wird die Aufzeichnung gestoppt und weitere Aufzeichnungen sind nicht möglich. Überprüfen Sie den belegten Speicherplatz des Festplattenlaufwerks unten rechts auf dem Display und vergewissern Sie sich, dass genügend freier Speicherplatz vorhanden ist, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Die Aufzeichnung wird gestoppt, wenn der Verbrauch 99 Prozent erreicht, damit das interne Festplattenlaufwerk die Verarbeitung abschließen kann. Aus diesem Grund wird für die Nutzung des internen Festplattenlaufwerks ein Höchstwert von 99 Prozent angegeben.

Warnung bei niedriger Kapazität (internes Festplattenlaufwerk)

Legen Sie den Schwellenwert fest, um die Warnung für die verbleibende Kapazität für die interne Festplatte anzuzeigen.

Verwendung von Speichergeräten

Legen Sie fest, wie die Kapazität der internen Festplatte und der USB-Medien am unteren Rand des Bildschirms angezeigt werden soll. Sie können zwischen „Nutzungsrate (%)“ (Usage Rate) und „Aufnahmezeit“ (Recordable Time) wählen. Die Standardeinstellung ist „Nutzungsrate (%)“.

Wenn „Nutzungsrate (%)“ (Usage Rate) ausgewählt ist, wird die Nutzung/Gesamtkapazität angezeigt. Die Nutzung wird in Prozent und die Gesamtkapazität in GB oder TB angezeigt.

Wenn „Aufnahmezeit“ (Recordable Time) ausgewählt ist, wird der freie Speicherplatz als geschätzte Aufnahmezeit (Stunden, Minuten) angezeigt.

- Wenn eine Aufzeichnung auf USB nicht möglich ist, etwa wenn die automatische USB-Speicherung auf „AUS“ gestellt ist oder die Kapazität erschöpft ist („FULL“), wird die Kapazität des USB-Mediums als „Nutzungsrate (%)“ angezeigt, auch wenn „Aufnahmezeit“ ausgewählt ist.
- Wenn kein Videosignal vorhanden ist, wird die Kapazität als „Nutzungsrate (%)“ angezeigt, auch wenn „Aufnahmezeit“ ausgewählt ist.
- Wenn kein Videosignal vorhanden ist, wird die Kapazität als „Nutzungsrate (%)“ angezeigt, auch wenn „Aufnahmezeit“ ausgewählt ist.

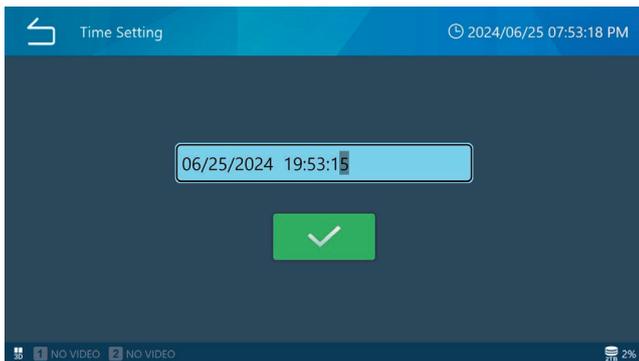
Signalton

Wählen Sie EIN/AUS (ON/OFF) für den Signalton während des Betriebs.

Der Standardwert ist „EIN“ (ON).

Zeit

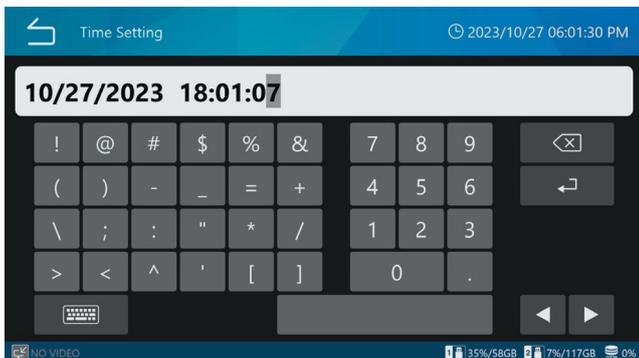
Verwenden Sie diese Option, um die interne Uhr einzustellen. Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Tippen Sie auf das Feld Datum und Uhrzeit und geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit als Monat, Tag, Jahr, Stunde, Minute und Sekunde ein.

Einstellung

Tippen Sie auf „Zeitänderung“ (Time Change), um die eingebaute Uhr einzustellen. Ein numerisches Feld erscheint. Tippen Sie auf das Eingabefeld für die Datums- und Zeitanzeige, um den Eingabebildschirm anzuzeigen.



Schrägstriche (/) und Doppelpunkte (:) werden automatisch hinzugefügt.

Beispiel: Geben Sie für den 8. März 2023 um 16:07:47 Uhr den Wert

03/08/2023 16:07:47 ein.

Tippen Sie auf Enter (↵), um die Eingabe zu bestätigen. Tippen Sie dann auf das Häkchen-Symbol (✓), um die Einstellung zu aktivieren.

HINWEIS

Der UR-NEXT 4K verfügt über eine integrierte Batterie, um die interne Uhr zu betreiben. Bei normaler Stromversorgung sollte diese Batterie etwa fünf Jahre halten. Wenn die Batterie leer ist, können keine genauen Zeitinformationen angezeigt

werden. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um die Batterie austauschen zu lassen.

Zeitzone (Time Zone)

Legen Sie die Zeitzone für das Einsatzgebiet fest.

Wählen Sie in Ein-Stunden-Schritten zwischen UTC-12:00 und UTC+14:00.

Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird die Uhrzeit automatisch an die ausgewählte Zeitzone angepasst.

Die Standardeinstellung ist „(UTC+09:00) Tokio, Seoul“.

Sommerzeit (Daylight Saving Time)

Schalten Sie die Sommerzeit ein/aus.

Die Standardeinstellung ist „AUS“ (OFF).

ANMERKUNG

Die Einstellungen für die Zeitzone und die Sommerzeit wirken sich nur auf die Zeitstempel der exportierten Dateien und die Uhrensynchronisation über NTP aus.

- Auswirkungen auf Zeitstempel exportierter Dateien
USB- oder SMB-Zieldateisysteme
Auswirkungen der Einstellung von Zeitzone/Sommerzeit
exFAT (Dateisystem beim Formatieren von USB mit diesem Produkt): Betroffen
NTFS: Betroffen
FAT32: Nicht betroffen

exFAT (Dateisystem bei der Formatierung von USB mit diesem Produkt): Betroffen

NTFS: Betroffen

FAT32: Nicht betroffen

Datumsformat (Date Format)

Tippen Sie auf Datumsformat, um das Anzeigeformat für das Datum einzustellen.

- JJJJ/MM/TT: Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge Jahr, Monat und Tag.
- MM/TT/JJJJ: Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge Monat, Tag und Jahr.
- DD/MM/YYYYY: Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge Tag, Monat und Jahr.

Die Standardeinstellung ist „JJJJ/MM/TT“.

ANMERKUNG

Wenn bei der Übertragung über DICOM oder SURGEONE die Einstellungen zwischen Aufnahme und Übertragung abweichen, wird das Geburtsdatum möglicherweise nicht korrekt übertragen.

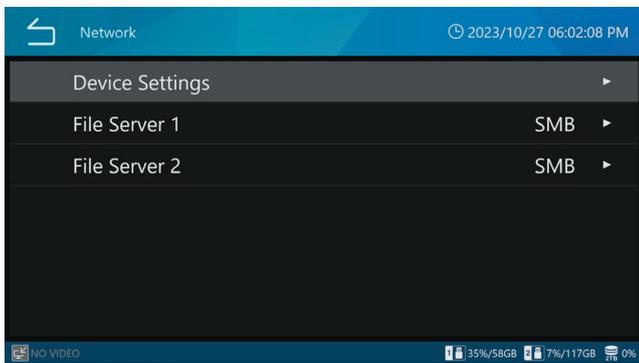
Netzwerk

Die Netzwerkeinstellungen sind für die Übertragung von Videos und Fotos über ein Netzwerk erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS

- Verbinden Sie sich nicht mit einem Netzwerk, bevor Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
- Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen geändert haben, schalten Sie das Gerät einmal aus, verbinden Sie es mit dem Netzwerk und schalten Sie es dann wieder ein.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Administrators des angeschlossenen Netzwerks zu den Netzwerkeinstellungen und -verbindungen.

Geräteinstellungen



Dateiserver 1 (File Server 1)

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen für Dateiserver 1 vor. Tippen Sie auf das Symbol Zurück (Back) (↩), um alle eingegebenen Werte zu übernehmen.

DHCP	
AUS (OFF)	Legen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway manuell fest und weisen Sie eine feste Netzwerkadresse zu.
EIN (ON)	Erfassen Sie die Netzwerkadresse automatisch (Standardeinstellung). Ein DHCP-Server ist erforderlich. Bei dieser Einstellung kann die IP-Adresse bei erfolgreicher automatischer Erfassung überprüft werden, indem Sie bei geöffnetem Startbildschirm die Taste STOPP (STOP) drücken.
Geräte-IP-Adresse (Device IP Address)	Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts ein. Die Standardeinstellung ist „0.0.0.0“.
Subnetzmaske (Subnet Mask)	Geben Sie die Subnetzmaske für dieses Gerät ein. Die Standardeinstellung ist „0.0.0.0“.
Standard-Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway dieses Geräts ein. Die Standardeinstellung ist „0.0.0.0“.

Dateiserver 2 (File Server 2)

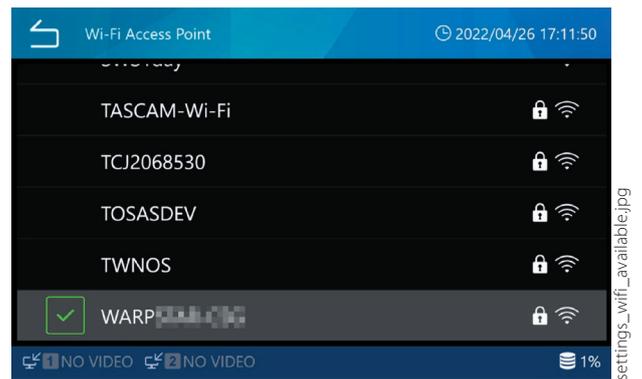
Jede Einstellung ist die gleiche wie bei Dateiserver 2.

WLAN (Wi-Fi)

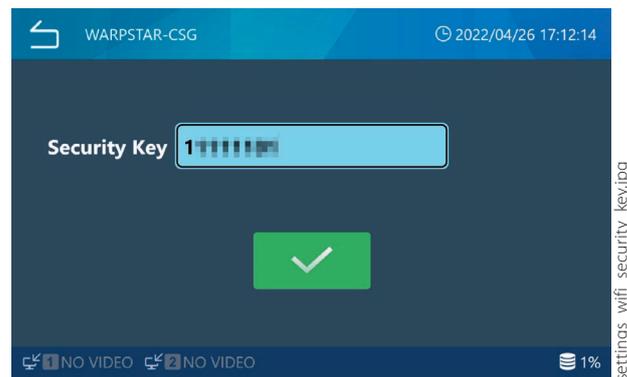
Zeigt verfügbare Netzwerke



Dies öffnet eine Liste der verfügbaren Wi-Fi®-Zugangspunkte. Tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt für die Verbindung.



Geben Sie den Netzwerksicherheitsschlüssel ein und tippen Sie auf das Häkchen.



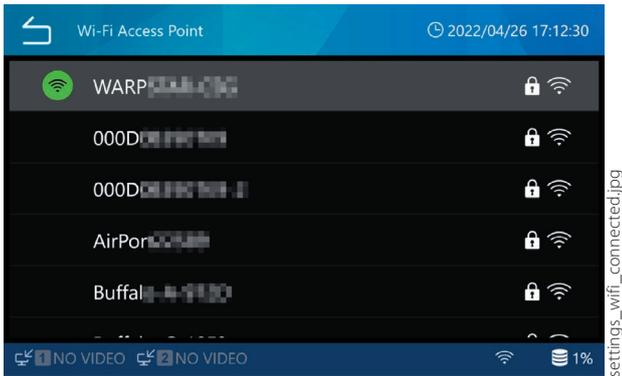
Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint das Verbindungssymbol links neben dem Namen des Zugangspunkts.

Geben Sie DHCP, IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein, falls erforderlich.

43-1_1.jpg

settings_wifi_available.jpg

settings_wifi_security_key.jpg



NTP-Server-IP-Adresse (NTP Server IP Address)

Geben Sie die IP-Adresse des gewünschten NTP-Servers ein.

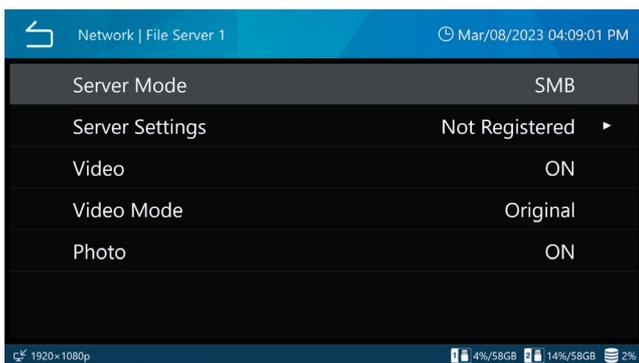
Zeitüberschreitung bei der Kommunikation

(Communication Timeout)

Geben Sie die Zeitüberschreitung in Sekunden ein.

Einstellungsbereich: 5–120 (Standardeinstellung: 10)

Dateiserver 1 (File Server 1)



Servermodus

SMB

Servereinstellungen

SMB-Server-Pfad (SMB Server Path)	Geben Sie den gemeinsamen Namen des SMB-Servers ein. Schrägstriche (/) werden automatisch am Anfang eingegeben.
Benutzername von SMB-Server 1 (SMB Server 1 User Name)	Geben Sie den Benutzernamen für den SMB-Server ein.
Passwort für SMB-Server 1 (SMB Server 1 Password)	Geben Sie das Passwort für Dateiserver 1 ein.
Video	Schalten Sie die automatische Videoübertragung EIN/AUS (ON/OFF). Standardeinstellung: EIN (ON)

Videomodus (Video Mode)	Wählen Sie den Videotyp aus, der auf den Dateiserver übertragen werden soll. Original: überträgt das Eingangsvideo in seiner ursprünglichen Auflösung (Standardeinstellung). Proxy: Wenn ein 4K-Video eingegeben wird, wird das in FHD-Auflösung konvertierte Video übertragen. Wählen Sie „Original“, wenn kein 4K-Video als Eingang vorliegt.
Foto (Photo)	Schalten Sie die automatische Fotoübertragung EIN/AUS (ON/OFF). Standardeinstellung: EIN (ON).

SURGEONE

Servereinstellungen

IP-Adresse des SURGEONE-Servers (SURGEONE Server IP Address)	Geben Sie die IP-Adresse des SURGEONE-Servers ein.
Port des SURGEONE-Servers (SURGEONE Server Port)	Geben Sie den Port des SUREONE-Servers ein.
Video	Schalten Sie die automatische Videoübertragung EIN/AUS (ON/OFF). Standardeinstellung: EIN (ON)
Videomodus (Video Mode)	Wählen Sie den Videotyp aus, der auf den Dateiserver übertragen werden soll. Original: überträgt das Eingangsvideo in seiner ursprünglichen Auflösung (Standardeinstellung). Proxy: Wenn ein 4K-Video eingegeben wird, wird das in FHD-Auflösung konvertierte Video übertragen. Wählen Sie „Original“, wenn kein 4K-Video als Eingang vorliegt. Wenn der Videotyp auf „Proxy“ eingestellt ist und kein Proxy-Video aufgezeichnet wurde, wird das Video in der Eingangsauflösung übertragen.
Foto (Photo)	Schalten Sie die automatische Fotoübertragung EIN/AUS (ON/OFF). Standardeinstellung: EIN (ON).

Dateiserver 2 (File Server 2)

Diese Einstellungen sind die gleichen wie für Dateiserver 1 (File Server 1).

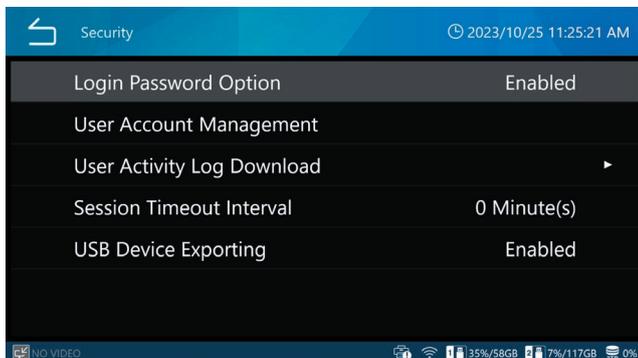
Eine Änderung des Servermodus führt zu einem automatischen Neustart des Geräts.

DICOM

Weitere Informationen finden Sie in der separaten UR-NEXT4K DICOM IFU.

Sicherheit

Tippen Sie auf „Sicherheit (Security)“, um auf die Einstellungsbildschirme zuzugreifen.



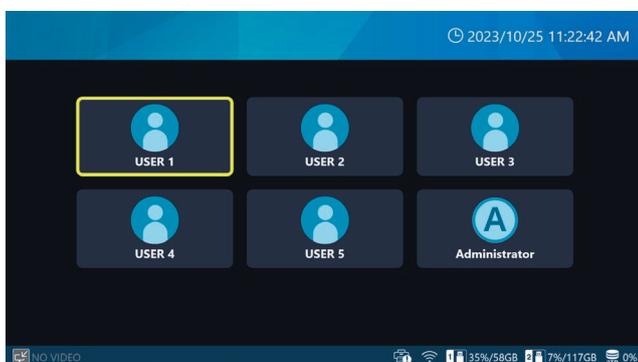
Optionales Anmeldekennwort (Login Password Option)

Wählen Sie „Optionales Anmeldekennwort“.

Wählen Sie zwischen „Aktiviert“ (Enabled) und „Deaktiviert“ (Disabled).

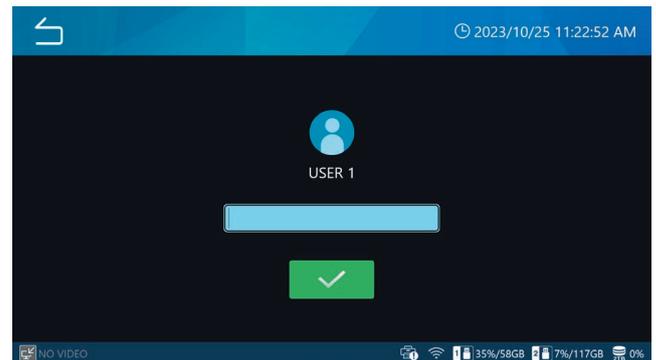
Die Standardeinstellung ist „Deaktiviert“.

Wenn Sie „Aktiviert“ für „Benutzeranmeldung“ wählen, erscheint beim Starten dieses Geräts ein Benutzerauswahlbildschirm.



Tippen Sie auf den anzumeldenden Benutzer, um den Anmeldebildschirm anzuzeigen. Geben Sie zum Anmelden das Passwort ein.

Sie können die Anzeige des eingegebenen Kennworts mit der Schaltfläche im Kennworteingabefeld ein- und ausschalten.



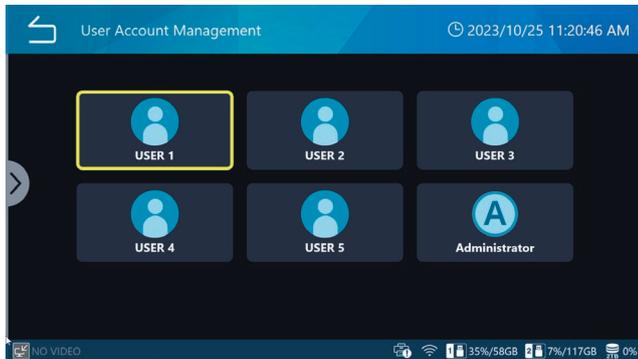
- Das Aktivieren oder Deaktivieren der „Benutzeranmeldung“ ist nur möglich, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.
- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzer als dem Administrator anmelden, werden einige Produktfunktionen eingeschränkt.
- Benutzer, die aufgezeichnete Daten haben, können ihre eigenen aufgezeichneten Daten sehen.
- Der Administrator kann alle Daten sehen, unabhängig davon, welcher Benutzer sie aufgezeichnet hat.
- Wenn die Benutzeranmeldung deaktiviert ist, wird sie so behandelt, als ob der Administrator angemeldet wäre.
- Daten, die bei deaktivierter Benutzeranmeldung aufgezeichnet wurden, können nach dem Wechsel zu aktivierter Benutzeranmeldung nur noch vom Administrator eingesehen werden.
- Für Daten, die bei aktivierter Benutzeranmeldung aufgezeichnet wurden, können nach der Umstellung auf deaktivierter Benutzeranmeldung alle aufgezeichneten Daten angezeigt werden.
- Aufgezeichnete Daten, für die der aktuell angemeldete Benutzer keine Berechtigung hat, werden in der Fallliste nicht angezeigt, so dass der Benutzer nichts über die Existenz von Daten erfahren kann, für die er keine Berechtigung hat.
- Aktuell angemeldete Benutzer können aufgezeichnete Daten, für die sie keine Zugriffsrechte haben, nicht sehen, so dass sie nicht von der Existenz von Daten wissen können, für die sie keine Zugriffsrechte haben.

Die Standardeinstellung für das Administrator-Passwort ist leer. Ändern Sie das Passwort nach der Anmeldung wie unter „Passwort ändern (Change Password)“ auf Seite 67 beschrieben.

Verwaltung von Benutzerkonten

Es können Benutzereinstellungen und Passwortänderungen vorgenommen werden.

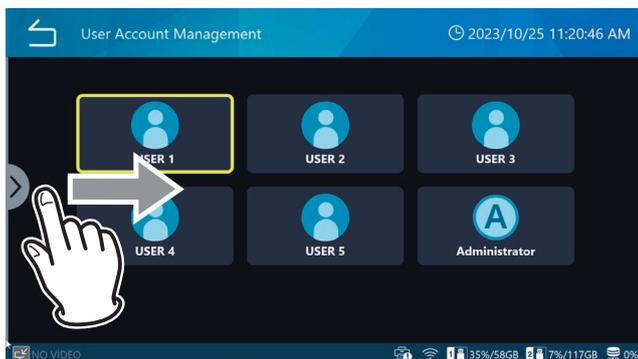
Tippen Sie auf „Benutzerkontoverwaltung“, um den Bildschirm für die Benutzerverwaltung aufzurufen.



Tippen Sie auf ein Benutzersymbol, um auf das Menü Benutzereinstellungen zuzugreifen.



Das gleiche Menü erscheint, wenn Sie die Markierung „>“ auf der linken Seite des Bildschirms nach rechts schieben.



HINWEIS

- Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, werden alle Benutzer angezeigt. Wenn Sie mit einem anderen Benutzer als dem Administrator angemeldet sind, wird nur der Benutzer selbst angezeigt.
- Benutzerinformationen werden nicht gelöscht, selbst wenn „Benutzereinstellungen zurücksetzen“, „internes Festplattenlaufwerk iHDD neu formatieren“ oder „System

zurücksetzen“ durchgeführt wird.

- Benutzerinformationen werden nicht auf USB-Medien geschrieben, auch wenn sie über das Menü „Extras/Erweitert (Tools/Advanced)“ konfiguriert wurden.

Benutzer hinzufügen

Tippen Sie auf „Benutzer hinzufügen“, um einen neuen Benutzer hinzuzufügen.

Wenn der Bildschirm zum Hinzufügen eines Benutzers angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen für den neuen Benutzer ein.

- Bis zu 5 Benutzer können hinzugefügt werden.
- Ein Benutzername kann maximal 32 Zeichen lang sein.
- Sie können keinen Benutzernamen angeben, der bereits registriert ist.
- Einige Benutzernamen sind möglicherweise nicht zulässig, wenn sie vom System reserviert sind.

Benutzernamen ändern

Tippen Sie auf „Benutzername ändern“ (Change Username), um den Benutzernamen zu ändern.

Sobald der Bildschirm zum Ändern des Benutzernamens angezeigt wird, geben Sie den neuen Benutzernamen ein.

- Ein Benutzername kann maximal 32 Zeichen lang sein.
- Sie können keinen Benutzernamen angeben, der bereits registriert ist.
- Sie können den Benutzernamen möglicherweise nicht angeben, wenn er vom System reserviert ist.
- Der Benutzername des Administrators kann nicht geändert werden.
- Der „Benutzername (Username)“ kann nur ausgewählt werden, wenn auf dem Bildschirm „Benutzerverwaltung“ ein Benutzer ausgewählt wurde.

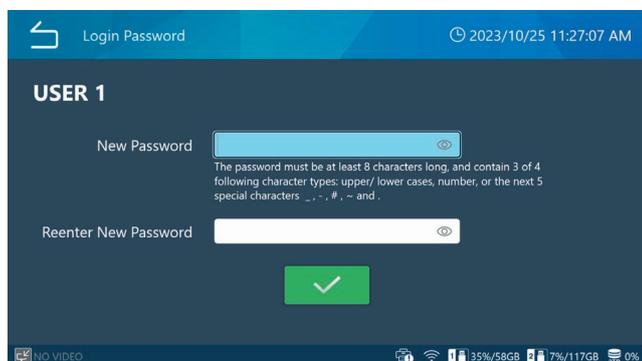
Passwort ändern (Change Password)

Tippen Sie auf „Passwort ändern“, um das Passwort zu ändern.

Wenn der Bildschirm zum Ändern des Passworts erscheint, geben Sie das neue Passwort ein.

Geben Sie zur Bestätigung auch das neue Passwort unter „Neues Passwort eingeben“ (Reenter New Password) ein.

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und drei der folgenden Zeichen enthalten: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen oder Symbole. Leerzeichen sind nicht erlaubt.

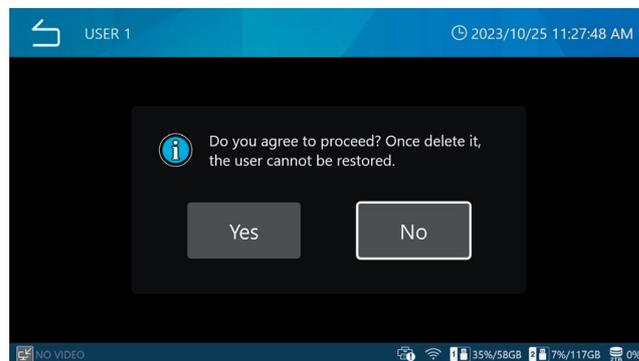


HINWEIS

- Wenn Sie das Passwort des Administrators verlieren, können Sie nicht auf die aufgezeichneten Daten zugreifen. Bewahren Sie das neue Passwort an einem sicheren Ort auf.
- „Passwort ändern“ kann nur ausgewählt werden, wenn auf dem Bildschirm „Benutzerverwaltung“ ein Benutzer ausgewählt wurde.

Benutzer löschen

Tippen Sie auf „Ja“ (Yes).



Wenn Sie löschen möchten, tippen Sie auf „Ja“.

HINWEIS

- Der Administrator kann nicht gelöscht werden.
- „Benutzer löschen“ kann nur ausgewählt werden, wenn auf dem Bildschirm „Benutzerverwaltung“ ein Benutzer ausgewählt wurde.

Herunterladen des Aktivitätsprotokolls

Exportieren Sie die Aktivitätsprotokolldatei dieses Geräts auf ein USB-Medium.

Das Benutzeraktivitätsprotokoll zeichnet Informationen auf, z. B. welche Benutzer angemeldet sind.

Nachdem Sie auf „Benutzeraktivitätsprotokoll heruntergeladen (User Activity Log Download)“ getippt haben, wählen Sie ein USB-Medium aus.

Wählen Sie die USB-Medien unter „USB1“ und „USB2“ aus.

USB1: Exportiert die Aktivitätsprotokolldatei auf ein USB1-Medium. Wenn der Export abgeschlossen ist, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

USB2: Exportiert die Aktivitätsprotokolldatei auf ein USB2-Medium. Wenn der Export abgeschlossen ist, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

HINWEIS

- Wenn bereits exportierte Protokolldateien auf dem USB-Medium vorhanden sind, werden sie überschrieben.
- „Benutzeraktivitätsprotokoll exportieren“ (Export User Activity Log) kann nur ausgewählt werden, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.

Sitzungs-Timeout-Intervall

Legen Sie die Sitzungs-Timeout-Zeit (in Minuten) fest.

Die Bildwiedergabe wird gesperrt, wenn die angegebene Zeit ohne Operationen abläuft. Sie müssen Ihr Passwort eingeben, um es zu entsperren.

Tippen Sie auf „Sitzungs-Timeout-Intervall (Session Timeout Interval)“, um die Timeout-Zeit einzugeben.

Die Timeout-Zeit kann im Bereich von 0 bis 99999 Minuten eingestellt werden, wobei der Standardwert „0“ lautet.

Mit der Einstellung „0“ wird der Sitzungs-Timeout deaktiviert.

- Sitzungstimeout-Zeit (Session Timeout Time) kann

nur ausgewählt werden, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.

- Die Sitzungs-Timeout-Zeit wird unter den folgenden Bedingungen zurückgesetzt:
 - Wenn eine Maßnahme ergriffen wird
 - Während der Wiedergabe eines Videos
 - Während der Videoaufnahme

Exportieren auf ein USB-Laufwerk

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Export aufgezeichneter Bilder auf einen USB-Datenträger.

Wählen Sie nach dem Tippen auf „USB Device Exporting“ entweder „Deaktiviert (Disabled)“ oder „Aktiviert (Enabled)“ aus.

Die Standardeinstellung ist „Aktiviert (Enabled)“.

Wenn Sie „Aktiviert (Enabled)“ für „USB-Schreibzugriff (USB Device Exporting)“ wählen, ändert sich das Symbol für die Anzeige der USB-Medienkapazität am unteren Bildschirmrand.

Wenn „USB-Schreibzugriff (USB Write)“ auf „Aktiviert (Enabled)“ eingestellt ist



Wenn „USB-Schreibzugriff (USB Write)“ auf „Deaktiviert (Disabled)“ eingestellt ist



Wenn Sie „Deaktivieren (Disabled)“ für den USB-Geräte-Export wählen, wird der Export der aufgenommenen Bilder auf ein USB-Medium verhindert.

- USB-Schreibzugriff kann ausgewählt werden, wenn Sie als Administrator angemeldet sind oder wenn die Benutzeranmeldung deaktiviert ist.

Videoausgang

Primärer Monitor (normaler Typ)

Geben Sie den Port an, über den das Video des primären Monitors ausgegeben werden soll. Wählen Sie zwischen HDMI® und DisplayPort.

Die Standardeinstellung ist „HDMI“.

- Wenn Sie „DisplayPort“ wählen, empfehlen wir, „Audioausgang“ (Audio output) auf „Analog“ einzustellen.
- Wenn HDMI für den primären Monitor ausgewählt ist, wird der Touchpanel-Ausgangsanschluss auf DisplayPort eingestellt.

Empfohlene Bildschirmauflösung

Stellen Sie die „Empfohlene Auflösung pro Monitor (Recommended Resolution by Monitor)“ des Hauptmonitors ein.

Sie können je nach Monitor „empfohlene Auflösung“ (recommended resolution) oder „maximale Auflösung“ (maximum resolution) wählen.

Die Standardeinstellung ist „EIN“ (ON).

Auflösung

Gibt die maximale Auflösung für das Video des Hauptmonitors an. Wählen Sie zwischen 4096x2160 und 1920x1080. Die Standardeinstellung ist „4096x2160“. Es ist nicht möglich, die maximale Auflösung der Haupt- und Sekundärmonitore auf 4096x2160 einzustellen.

Wenn Sie die maximale Auflösung für den Hauptmonitor auf 4096x2160 einstellen, wird die maximale Auflösung für den sekundären Monitor auf 1920x1080 eingestellt.

Sekundärer Monitor (Touchscreen)

Geben Sie den Port an, über den das Video des Sekundären Monitors ausgegeben werden soll. Wählen Sie zwischen HDMI und DisplayPort. Die Standardeinstellung ist „DisplayPort“.

Wenn HDMI® für den sekundären/Touchpanel-Monitor ausgewählt ist, wird der Monitor-Ausgangsanschluss auf DisplayPort eingestellt.

Auflösung

Gibt die maximale Auflösung für das Video des sekundären Monitors an. Wählen Sie zwischen 4096x2160 und 1920x1080. Der Standardwert ist „920x1080“.

Es ist nicht möglich, die maximale Auflösung der Haupt- und Sekundärmonitore auf 4096x2160 einzustellen.

Wenn Sie die maximale Auflösung für den sekundären Monitor auf 4096x2160 einstellen, wird die maximale Auflösung für den Hauptmonitor auf 1920x1080 eingestellt.

Multi-Eingang-Anzeigeeinstellung

Wählen Sie den Videoausgang, wenn „Videoeingang CH2 aktiviert (Video Input CH2 Enabled)“ auf EIN steht und zwei Videoeingänge vorhanden sind.

- Wenn „Dual Stream“ für die Einstellung „3D-Format“ in „Aufnahmeeinstellungen (Recording Settings)“ ausgewählt ist, kann die „Videoeingangskonfiguration (Video Input Configuration)“ nicht ausgewählt werden.

Erscheinungsbild

Nur Hauptkanalvideo anzeigen:

Zeigt nur die Videoausgabe aus der Video-Eingangsgruppe im „Hauptkanal“ (Main Channel) an.

Bild für Bild:

Die ursprüngliche Videoausgabe wird nebeneinander angezeigt.

Picture-in-Picture (Position):

Die ursprüngliche Videoausgabe wird überlappend

angezeigt. Das Video des Unterkanals wird in der unteren linken Ecke angezeigt.

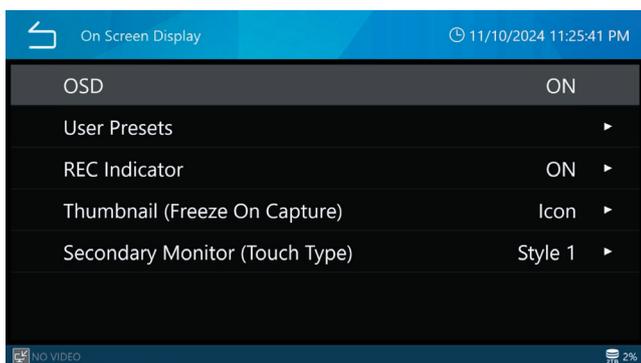
Die Standardeinstellung ist „Bild-in-Bild (unten links)“.

Zuweisung Hauptkanal

Wählen Sie CH 1 Videoeingang oder CH 2 Videoeingang.

Die Voreinstellung ist „CH 1 Video Input“.

Bildschirmanzeige (On-Screen Display, OSD)



Verwenden Sie diese Einstellungen, um festzulegen, was auf dem Bildschirm angezeigt werden soll und wie.

OSD

Wählen Sie die OSD-Informationen aus, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

EIN: Zeigt alle OSD-Informationen an.

EIN (nur Symbole): Zeigt das Symbol und das Miniaturbild während der Videoaufnahme an.

AUS: Zeigt keine OSD-Informationen an.

Die Standardeinstellung ist „EIN“.

Benutzervoreinstellungen (User Presets)

Die auf dem Bildschirm angezeigten Patienteninformationen können individuell angepasst werden. Benutzerdefinierte Ränder und Textausrichtung können nur für einen externen Monitor eingestellt werden.

Schriftgröße (Font Size)

Hier stellen Sie die Schriftgröße für die Patienteninformationen ein, die auf dem integrierten Bildschirm und dem externen Monitor angezeigt werden.

Klein (Small) Es werden kleine Zeichen angezeigt.

Mittel (Medium) Es werden mittelgroße Zeichen angezeigt (Standardeinstellung).

Groß (Large) Es werden große Zeichen angezeigt.

Benutzerdefinierter Rand (Custom Margin)

Hiermit wird der Rand auf dem externen Monitor um den Textanzeigebereich in Prozent festgelegt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Textausrichtung“ (Text Alignment) ausgeschaltet ist.

Einstellungsbereich: 0–80 % (Standardeinstellung: 1 %)

Textausrichtung (Text Alignment)

Hiermit wird die Position des Textanzeigebereichs auf externen Monitoren festgelegt. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, welche Informationen im Textanzeigebereich eines externen Monitors angezeigt werden.

ON (EIN) Passen Sie die angezeigten Patienteninformationen an.

AUS (OFF) Es werden alle Patienteninformationen angezeigt (Standardeinstellung).

Wenn Sie für diese Option „EIN“ (ON) wählen, können die folgenden Informationen angezeigt oder nicht angezeigt werden: Patienten-ID, Patientenname, Geburtsdatum, Geschlecht, Datum und Uhrzeit, behandelnder Arzt, Verfahren, Anzahl der Bilder. Wählen Sie für jedes Element „EIN“ (ON) (angezeigt) oder „AUS“ (OFF) (nicht angezeigt).

Patienten-ID (Patient ID)

Wenn Sie sie anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Patientenname (Patient Name)

Wenn Sie ihn anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Geburtsdatum (D.O.B.)

Wenn Sie es anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Geschlecht (Gender)

Wenn Sie es anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Datum und Uhrzeit (Date & Time)

Wenn Sie sie anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Modalität (Modality)

Wenn Sie sie anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

Anzahl der Bilder (Number of Images)

Wenn Sie sie anzeigen möchten, wählen Sie hier EIN (ON), ansonsten wählen Sie AUS (OFF).

Die Standardeinstellung ist EIN (ON).

REC-Anzeige

Erscheinungsbild

ON (EIN) Es werden Symbole und die Aufnahmezeit während der Aufzeichnung angezeigt.

AUS (OFF) Es werden keine Symbole und keine Aufzeichnungszeit angezeigt.

Position

Hiermit wird die Position der auf dem Display angezeigten Symbole festgelegt.



Miniaturansicht (Einfrieren bei Aufzeichnung)

Hier wird festgelegt, was nach der Aufzeichnung eines Fotos auf einem externen Monitor angezeigt wird und wie lange es angezeigt wird.

Erscheinungsbild

AUS (OFF) Kein Symbol oder Miniaturbild anzeigen.

Symbol (Icon) Ein Fotosymbol anzeigen (Standard).

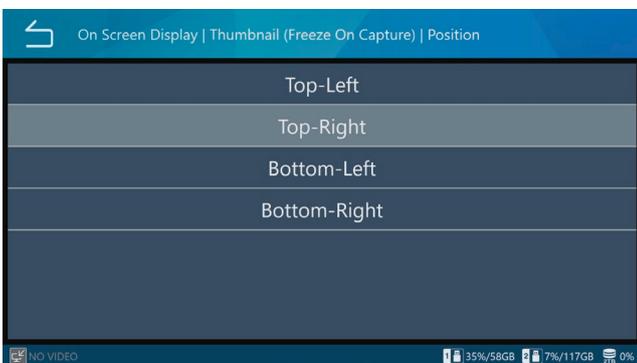
Klein (Small) Eine kleine Miniaturansicht anzeigen.

Mittel (Medium) Zeigt ein mittelgroßes Miniaturbild an.

Groß (Large) Eine große Miniaturansicht anzeigen.

Position

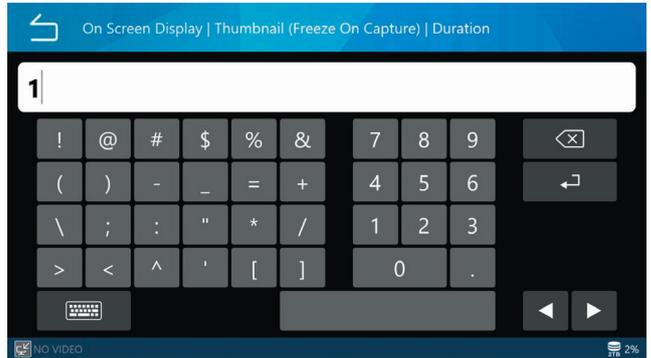
Hiermit wird die Position der Miniaturansicht und des Symbols auf dem Display festgelegt.



Dauer (Duration)

Hier stellen Sie die Zeit ein, in der die Miniaturansicht oder das Symbol nach der Aufzeichnung eines Fotos angezeigt wird.

Einstellungsbereich: 1–10 Sekunden (Standardeinstellung: 1 Sekunde).



Sekundärer Monitor (Touchscreen)

Anzeigestil (GUI)

Schaltet den Bedienbildschirm um, wenn Sie den externen Touchscreen verwenden.

Für den Bedienbildschirm können Sie zwischen zwei Modi wählen: Stil 1 (Style 1) und Stil 2 (Style 2).

Die Standardeinstellung ist „Stil 1“ (Style 1).

Einzelheiten zum Bedienbildschirm finden Sie unter „Sekundärer Monitor (Touchscreen)“ (Seite 23).

Patienteninformationen (Patient Information)

Legt die Anzeige von Patienteninformationen auf dem Bildschirm des Touchscreen-Monitors fest.

EIN (ON): Zeigt Patienteninformationen an.

AUS (OFF): Zeigt keine Patienteninformationen an.

Die Standardeinstellung ist „EIN“.

Position

Legt die Position der Patienteninformationen fest, die auf dem Bildschirm des sekundären Touchscreens angezeigt werden sollen.

Wenn Stil 1 ausgewählt ist:

- Oben links
- Oben rechts
- Unten links (Standard)
- Unten rechts

Wenn Stil 2 ausgewählt ist:

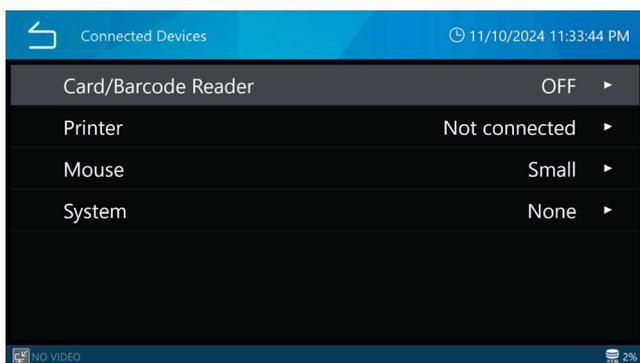
- Oben links (Standardeinstellung)
- Unten rechts

Angeschlossene Geräte

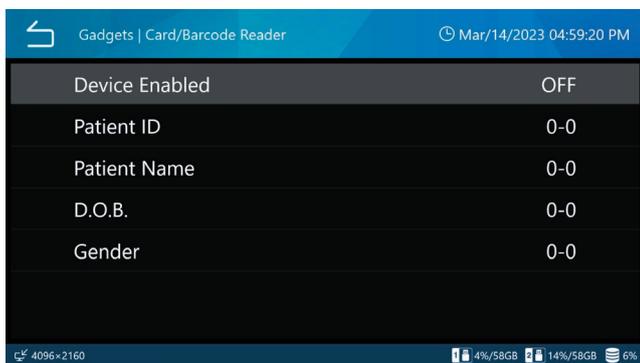
Konfigurieren Sie die Einstellungen für Geräte, die mit diesem Produkt verbunden sind.

Karten-/Strichcodeleser

Karten- und Strichcodeleser können zur Eingabe von Patientendaten verwendet werden. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um die Zeichenbereiche festzulegen, die von Magnetkarten oder mit Strichcodelesern gelesen werden sollen.



Wenn das Gerät eine Karte oder einen Barcode liest, werden auf den Einstellungsbildschirmen die Daten angezeigt.



Gerät aktiviert (Device Enabled)

ON (EIN)	Karten-/Strichcodeleser aktivieren.
AUS (OFF)	Karten-/Strichcodeleser deaktivieren (Standardeinstellung).

HINWEIS

Wählen Sie „AUS“ (OFF), wenn Sie eine USB-Tastatur verwenden. Wenn Sie „EIN“ (ON) wählen, ist die Eingabe über eine USB-Tastatur nur möglich, wenn die Bildschirmtastatur eingeblendet ist.

Gelesene Bereiche (Ranges read)

Patienten-ID, Name des Patienten, Geburtsdatum, Geschlecht

Wählen Sie jedes Element aus und geben Sie die Startposition und die Anzahl der zu lesenden Zeichen ein (Standardeinstellung: 0–0).

- Die maximale Anzahl von Zeichen beträgt 32.
- Ein Element wird nicht gelesen, wenn die Anzahl der Zeichen auf „0“ gesetzt ist.

Drucker

Zur Verwendung des Druckers muss ein Druckertreiber installiert sein. Bitte kontaktieren Sie uns für Details.

Papier (Paper)

Wählen Sie das Papierformat.

Anzahl der Kopien (Number of Copies)

Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.

Anzahl pro Seite (Number per page)

Wählen Sie die Papierausrichtung und die Anzahl der Kopien, die gedruckt werden sollen.

Automatischer Druck (Auto Print)

Wählen Sie EIN/AUS (ON/OFF) für den automatischen Druck.

Logo

Wählen Sie EIN/AUS (ON/OFF) für den Logodruck.

Logodatei (Logo File)

Laden Sie Logodaten von USB1.

Kopfzeile (Header)

Legen Sie die Zeichen fest, die in der Kopfzeile gedruckt werden sollen.

Fußzeile 1 bis Fußzeile 5 (Footer 1 to Footer 5)

Wählen Sie die Informationen aus, die in Fußzeile 1 bis Fußzeile 5 gedruckt werden sollen.

Maus (Mouse)

Legen Sie die Einstellungen für eine angeschlossene Maus fest.

Zeigergröße (Pointer Size)

Stellen Sie die Größe des Mauszeigers entweder auf „Klein“, „Mittel“ oder „Groß“. Die Standardeinstellung ist „Klein“.

Zeiger automatisch ausblenden (Auto Hide Pointer)

Wenn die Maus für die eingestellte Zeit nicht bedient wird, wird der Zeiger ausgeblendet. Der Zeiger wird wieder eingeblendet, wenn Sie die Maus erneut betätigen. Wenn Sie hier „0 Sekunden“ einstellen, bleibt der Zeiger immer sichtbar. Die Standardeinstellung ist „30 Sekunden“.

System

Dies wird bei der Integration mit anderen Systemen verwendet.

Die Standardeinstellung ist „Keine“.

Language (Sprache)

Hiermit wird die Sprache der Benutzeroberfläche festgelegt.
Die Standardeinstellung ist „Englisch“ (English).

Englisch

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português (Portugal)

Português (Brasil)

Türkçe

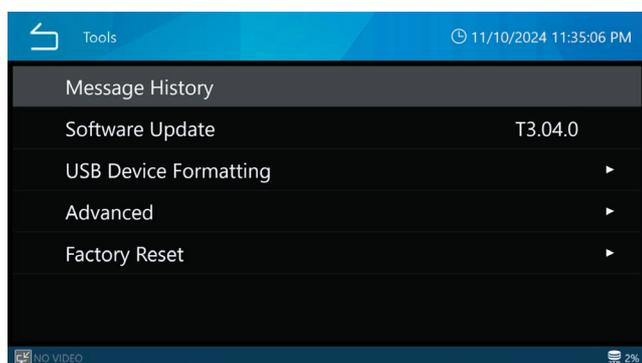
日本語

中文

한국

Verwendung des Menüs „Extras“ (Tools)

Über das Menü „Werkzeuge“ (Tools) können Sie verschiedene Vorgänge im Zusammenhang mit der Systemwartung durchführen.



Die folgenden Menüpunkte im Bildschirm „Tools“ können ausgewählt werden, wenn Sie als Administrator angemeldet sind oder wenn „Benutzeranmeldung“ (User Login) deaktiviert ist.

Software-Update

Erweitert

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Nachrichtenverlauf

Hier werden die letzten 30 Warnungen angezeigt, die der UR-NEXT 4K ausgegeben hat.

Beispiel:

⚠ 2022/3/1 11:50:01

Kein Videoeingang.

⚠ 2022/5/29 18:32:54

Kein Datenträger.

Software-Update

Hiermit können Sie die Firmware des UR-NEXT 4K aktualisieren.

1 Kopieren Sie die Firmware-Update-Datei auf einen USB-Datenträger, das von diesem Gerät formatiert wurde.

2 Schließen Sie den USB-Datenträger an USB 1 oder USB 2 an.

3 Tippen Sie auf „SystemUpdate“.

Der UR-NEXT 4K sucht auf den angeschlossenen USB-Datenträgern nach Firmware-Update-Dateien.

4 Wählen Sie die Update-Version.

Hiermit wird das Update gestartet.

WICHTIGER HINWEIS

Unterbrechen Sie die Stromversorgung nicht während eines Updates.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

USB-Geräteformat

Hiermit können Sie ein an das Gerät angeschlossenes USB-Datenträger formatieren.

USB 1 formatieren (Format USB 1) Formatieren Sie das an USB 1 angeschlossene Gerät.

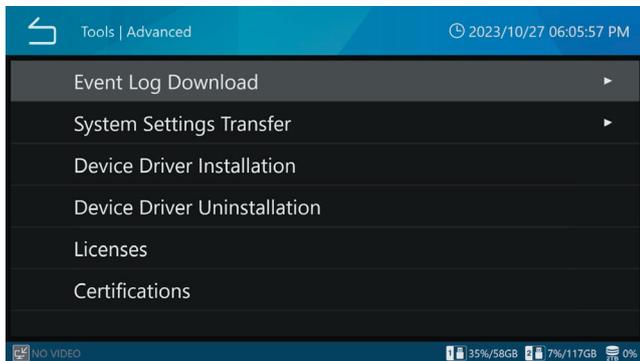
USB 2 formatieren (Format USB 2) Formatieren Sie das an USB 2 angeschlossene Gerät.

Es erscheint eine Bestätigungsnachricht. Tippen Sie auf „OK“, um die Formatierung zu starten.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Formatieren eines USB-Datenträgers werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.

Erweitert



Herunterladen des Ereignisprotokolls

Hiermit können Sie die Protokolldateien des UR-NEXT 4K auf einen USB-Datenträger schreiben.

USB 1	Schreiben Sie die Protokolldateien auf das an USB 1 angeschlossene Gerät.
USB 2	Schreiben Sie die Protokolldateien auf das an USB 2 angeschlossene Gerät.
Protokollbereich (Log Range)	Legen Sie den Bereich der zu schreibenden Protokolldateien fest:
Heute (Today)	Protokolldateien für diesen Tag
1 Woche (1 Week)	Protokolldateien für die vorangegangene Woche bis heute
1 Monat (1 Month)	Protokolldateien für den vorangegangenen Monat bis heute
1 Jahr (1 Year)	Protokolldateien für das vorangegangene Jahr bis heute
Alle (All)	alle verfügbaren Protokolldateien

Wenn eine heruntergeladene Protokolldatei bereits auf dem USB-Datenträger vorhanden ist, wird sie von der neuen Datei überschrieben.

Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

Übertragung der Systemeinstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung, um Einstellungen auf USB-Datenträger zu exportieren und Einstellungen von diesen zu laden.

Exportieren zu (Export to)

USB 1	Exportieren Sie die Einstellungen auf den an USB 1 angeschlossene Datenträger.
USB 2	Exportieren Sie die Einstellungen auf den an USB 2 angeschlossene Datenträger.

Importieren von (Import from)

USB 1	Laden Sie die Einstellungen von dem an USB 1 angeschlossenen Datenträger.
USB 2	Laden Sie die Einstellungen von dem an USB 2 angeschlossenen Datenträger.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

HINWEIS

Die unter „Benutzerkontoverwaltung“ eingestellten Benutzerinformationen sind nicht im Inhalt der „Übertragung von Systemeinstellungen“ enthalten.

Installation der Gerätetreiber

Installieren Sie den Gerätetreiber auf dem Produkt.
Bitte kontaktieren Sie uns für Details.

Deinstallation der Gerätetreiber

Deinstallieren Sie den Gerätetreiber vom Produkt.
Bitte kontaktieren Sie uns für Details.

Lizenzen

Hier werden Lizenzinformationen für die in diesem Gerät verwendete Software angezeigt.

Zertifizierungen

Hier werden die Zertifizierungen für dieses Gerät angezeigt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Hiermit wird das Gerät auf seine ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.



Die in „Benutzerkontenverwaltung (User Account Management)“ konfigurierten Benutzerinformationen werden nicht gelöscht, selbst wenn „Benutzereinstellungen zurücksetzen“, „Festplattenlaufwerk neu formatieren“ oder „System zurücksetzen“ durchgeführt wird.

Benutzereinstellungen zurücksetzen

Hiermit werden die Benutzereinstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellungen zurückzusetzen. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

Internes Festplattenlaufwerk neu formatieren

Verwenden Sie diese Option, um das interne Festplattenlaufwerk neu zu formatieren. Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

Tippen Sie auf „OK“, um die Formatierung zu starten.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Neuformatieren des Festplattenlaufwerks werden alle darauf aufgezeichneten Videos und Fotos gelöscht.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

System zurücksetzen

Hiermit wird das Gerät auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt. Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

Tippen Sie auf „OK“, um alle Einstellungen zurückzusetzen und das interne Festplattenlaufwerk neu zu formatieren.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Zurücksetzen des Systems werden alle auf dem internen Festplattenlaufwerk aufgezeichneten Videos und Fotos gelöscht.

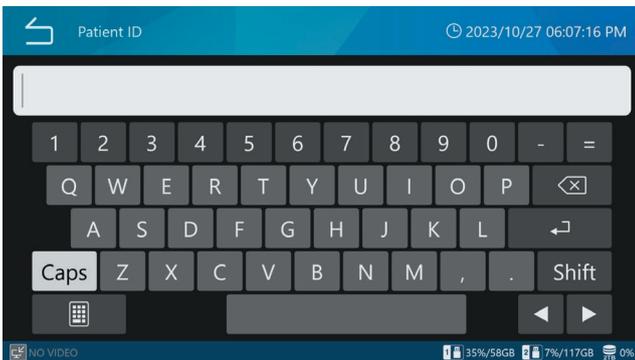
Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

Texteingabe

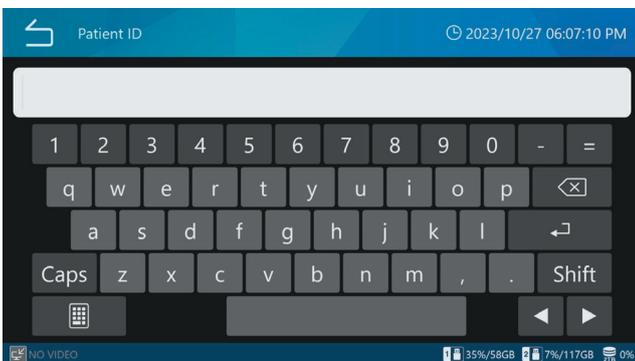
Texteingabe

Für die Eingabe von Benutzernamen und Patienteninformationen können beliebige Zeichen entweder über die Bildschirmtastatur oder eine USB-Tastatur eingegeben werden. Die Zeichentypen, die mit einer USB-Tastatur eingegeben werden können, können je nach gewählter Spracheinstellung variieren. Alle Zeichen und Symbole können eingegeben werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass nur die Zeichen für das Anmeldepasswort verwendet werden können, die mit der Bildschirmtastatur eingegeben werden können.

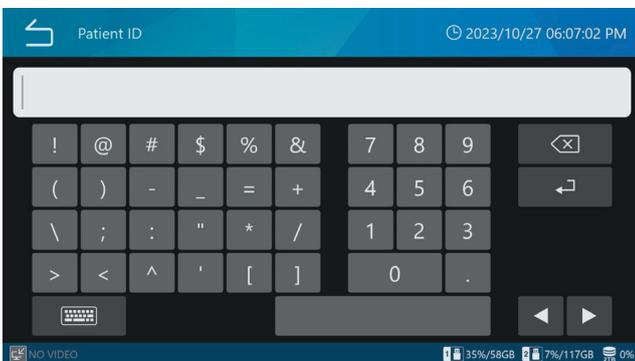
Alphanumerische Zeichen (Großbuchstaben)



Alphanumerische Zeichen (Kleinbuchstaben)



Symbole



Fehlermeldungen und Warnungen

Meldung	Bedeutung	Reaktion/Informationen
Ungültiges Passwort.	Das Passwort ist falsch.	Geben Sie das richtige Passwort ein.
Kein Videoeingang.	Es wird kein Videosignal empfangen.	Überprüfen Sie den Videoeingang und die Videoeingangsanschlüsse.
Datei konnte nicht geladen werden.	Beim Laden einer Datei ist ein Problem aufgetreten.	Wenn dies bei der Verwendung eines USB-Datenträgers auftritt, ersetzen Sie es durch ein einwandfrei funktionierendes Gerät. Wenn eine ähnliche Meldung auch nach dem Austausch angezeigt wird, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Geräts selbst vor. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Datei konnte nicht geschrieben werden.	Beim Schreiben einer Datei ist ein Problem aufgetreten.	
Datei konnte nicht kopiert werden.	Beim Kopieren einer Datei ist ein Problem aufgetreten.	
Quelldatei nicht gefunden.	Die gewählte Datei ist möglicherweise defekt.	Wenn dies bei der Verwendung der Festplatte auftritt, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Nicht genügend Speicherplatz auf dem internen Festplattenlaufwerk verfügbar.	Auf dem internen Festplattenlaufwerk ist kein freier Speicherplatz mehr vorhanden.	Formatieren Sie das interne Festplattenlaufwerk.
Auf dem internen Festplattenlaufwerk ist ein Fehler aufgetreten.	Das interne Festplattenlaufwerk könnte defekt sein.	Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Formatierung fehlgeschlagen.		
Die Formatierung wurde abgebrochen.	Die Formatierung des internen Festplattenlaufwerks wurde abgebrochen.	Die Formatierung des internen Festplattenlaufwerks wurde abgebrochen.
Keine Aufzeichnungen gefunden.	Es sind keine Aufzeichnungsdaten vorhanden.	Versuchen Sie den Vorgang nach der Aufzeichnung erneut.
Videoaufzeichnung läuft.	Diese Funktion kann nicht während einer Videoaufzeichnung ausgeführt werden.	Versuchen Sie den Vorgang nach Abschluss der Videoaufzeichnung erneut.
Keine Aufzeichnung erlaubt, solange die Reservierungsliste angezeigt wird. (No recording allowed while reservation list is displayed.)	Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn die Reservierungsliste angezeigt wird.	Versuchen Sie den Vorgang erneut, nachdem die Reservierungsliste geschlossen wurde.
Fotoaufnahme fehlgeschlagen.	Die Zeit zwischen den Aufzeichnungen der Fotos war zu kurz.	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Aufzeichnungen der Fotos.
	Bei der Aufzeichnung ist ein Fehler aufgetreten.	Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Keine Fotoaufnahmen erlaubt.	Fotos können nicht aufgezeichnet werden, während eine andere Aufgabe ausgeführt wird.	Führen Sie den Vorgang aus, nachdem der andere Vorgang abgeschlossen ist oder wenn der Startbildschirm geöffnet ist.
Aufzeichnung hat die maximale Anzahl von Dateien erreicht.	Die maximale Anzahl von 1000 Aufzeichnungen für dieselbe Untersuchung/Operation würde damit überschritten.	Betätigen Sie die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE), um zum Startbildschirm zurückzukehren. Drücken Sie dann erneut die Taste FALL ÖFFNEN/SCHLIESSEN (CASE OPEN/CLOSE), um einen neuen Fall zu starten.
Während der Aufzeichnung ist keine Menüanzeige möglich.	Diese Funktion kann nicht während einer Videoaufzeichnung ausgeführt werden.	Versuchen Sie den Vorgang nach Abschluss der Videoaufzeichnung erneut.
Die Änderung der Videoaufzeichnungsqualität ist fehlgeschlagen.	Bei der Einstellung der Videoaufzeichnungsqualität ist ein interner Fehler aufgetreten.	Versuchen Sie den Vorgang mehrmals zu wiederholen. Wenn eine ähnliche Meldung erscheint, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Geräts selbst vor. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Wiedergabe nicht möglich.	Die Videodatei könnte beschädigt sein.	Wenn dies bei der Verwendung eines USB-Datenträgers auftritt, verwenden Sie ein ordnungsgemäß funktionierendes USB-Datenträger. Wenn dies bei der Verwendung der Festplatte auftritt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Keine Videoaufzeichnungen erlaubt.	Videos können nicht aufgezeichnet werden, während eine andere Aufgabe ausgeführt wird.	Führen Sie den Vorgang aus, nachdem der andere Vorgang abgeschlossen ist oder wenn der Startbildschirm geöffnet ist.
Update-Datei nicht gefunden.	Eine Update-Datei wurde nicht gefunden.	Überprüfen Sie die Update-Datei auf dem USB-Datenträger, bevor Sie den Vorgang durchführen.
Update nicht möglich.	Die Update-Datei könnte beschädigt sein.	

Fehlermeldungen und Warnungen

Meldung	Bedeutung	Reaktion/Informationen
Netzwerkübertragung fehlgeschlagen.	Bei der Übertragung ins Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, Netzkabel und Hubs sowie die Servereinstellungen korrekt sind.
Serververbindung fehlgeschlagen.	Bei der Verbindung mit einem Server ist ein Fehler aufgetreten.	
Verbindung zu SMB-Server 1 fehlgeschlagen.	Bei der Verbindung mit einem SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	
Zugriff auf gemeinsamen Ordner in SMB-Server 1 nicht möglich.	Es ist ein Fehler mit dem gemeinsamen Namen für den SMB-Server aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob der gemeinsame Name in den Bildsereinstellungen dieses Geräts und die Einstellungen für den gemeinsamen Ordner auf dem SMB-Server korrekt sind.
Beim Laden vom SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	Beim Laden einer Datei auf einem SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	Bestätigen Sie, dass das Problem nicht auf der Seite des SMB-Servers auftritt. Überprüfen Sie, ob es beispielsweise Probleme mit dem Serverprotokoll oder Netzwerkstörungen gibt.
Beim Laden auf den SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	Beim Schreiben einer Datei auf einem SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	Bestätigen Sie, dass das Problem nicht auf der Seite des SMB-Servers auftritt. Überprüfen Sie, ob es beispielsweise Probleme mit dem Serverprotokoll oder Netzwerkstörungen gibt.
Verbindung zu SMB-Server 1 nicht möglich.	Bei der Verbindung mit einem SMB-Server ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort in den Imageserver-Einstellungen dieses Geräts und die Einstellungen für den Benutzernamen und das Passwort auf dem SMB-Server korrekt sind.
Bei der Kommunikation mit dem Server ist ein Problem aufgetreten.	Bei der Übertragung mit dem Server ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, Netzkabel und Hubs sowie die Servereinstellungen korrekt sind.
Die Kommunikation mit dem Server wurde unterbrochen.	Die Übertragung mit dem Server wurde unterbrochen.	
Verbindung zum NTP-Server nicht möglich.	Bei der Verbindung mit einem NTP-Server ist ein Fehler aufgetreten.	
Der Speicherplatz ist vollständig belegt.	Der freie Speicherplatz auf dem USB-Datenträger ist aufgebraucht.	Ersetzen Sie ihn durch ein anderes USB-Datenträger, der über genügend freien Speicherplatz verfügt.
Der Speicherplatz wird knapp.	Der USB-Datenträger hat die Kapazitätswarnung für freien Speicherplatz erreicht.	
Keine Aufzeichnung möglich.	Beim Schreiben auf einen Datenträger, der für Aufzeichnungen mit einem älteren Modell verwendet wurde, ist ein Fehler aufgetreten.	Das Schreiben ist nicht möglich, weil der Datenträger für die Aufzeichnung mit einem älteren Modell verwendet wurde. Verwenden Sie einen anderen Datenträger.
Der Datenträger ist nicht formatiert.	Der USB-Datenträger wurde von diesem Gerät nicht formatiert.	Schließen Sie einen USB-Datenträger an, der von diesem Gerät formatiert wurde und ordnungsgemäß funktioniert.
Formatierung fehlgeschlagen.	Der USB-Datenträger ist möglicherweise defekt.	Verwenden Sie einen funktionierenden USB-Datenträger.
Beim Schreiben ist ein Fehler aufgetreten.		
Lesefehler.	Das Laden einer Datei vom USB ist fehlgeschlagen (Lesefehler).	Beim Lesen ist ein Fehler aufgetreten. Da das Lesen vom USB-Datenträger fehlgeschlagen ist, versuchen Sie es noch einmal manuell.
Schreibfehler.	Das Schreiben einer Datei auf USB ist fehlgeschlagen.	Beim Schreiben ist ein Fehler aufgetreten. Da das Schreiben auf den USB-Datenträger fehlgeschlagen ist, versuchen Sie es noch einmal manuell.
Die IP-Adresse wird bereits verwendet.	Die eingestellte IP-Adresse wird von einem anderen Gerät verwendet.	Ändern Sie die IP-Adresse dieses Geräts oder des anderen Geräts. Verwenden Sie nicht die gleiche Adresse.
Die Netzwerkeinstellungen können nicht geändert werden.	Während eines Netzwerkprozesses ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, Netzkabel und Hubs sowie die Servereinstellungen korrekt sind.
Nicht erlaubt.	Die Ausführung eines ausgewählten Elements ist fehlgeschlagen, während ein anderer Vorgang aktiv war.	Führen Sie den Vorgang durch, nachdem der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist.
Keine ID eingegeben.	Die Aufzeichnung wurde ohne Eingabe einer ID gestartet.	Eine ID eingeben.
Die Aufzeichnung wurde noch nicht gestartet.	Die Listenanzeige wurde durchgeführt, wenn die Aufzeichnung nicht durchgeführt wurde.	Versuchen Sie den Vorgang nach Abschluss der Aufzeichnung erneut.

Meldung	Bedeutung	Reaktion/Informationen
Der eingegebene Wert liegt außerhalb des Bereichs.	Die eingegebene Zahl liegt außerhalb des möglichen Bereichs für die Einstellung.	Stellen Sie den Wert innerhalb des Einstellbereichs ein.
Ungültiges Datum und/oder Uhrzeit.	Der Eingabewert kann nicht eingestellt werden.	Verwenden Sie einen einstellbaren Wert.
Zu viele Zeichen.	Die eingegebene Zahl liegt außerhalb des möglichen Bereichs für die Einstellung.	Stellen Sie den Wert innerhalb des Einstellbereichs ein.
Ungültige IP-Adresse.	Der Eingabewert kann nicht eingestellt werden.	Verwenden Sie einen einstellbaren Wert.
Systemfehler.	Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion vor.	Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Hardwarefehler.		
Das Video konnte nicht kodiert werden.	Die Videoaufzeichnung konnte nicht gestartet werden.	Stoppen Sie die Videoaufzeichnung einmal und starten Sie dann die Videoaufzeichnung. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, starten Sie das Gerät neu und beginnen die Aufzeichnung.
Die Aufzeichnung kann nicht beendet werden. Die Aufzeichnungsdauer ist zu kurz.	Die Videoaufzeichnung kann erst 2 Sekunden nach Beginn der Videoaufzeichnung gestoppt werden.	Stoppen Sie die Videoaufzeichnung mit der Taste STOPP (STOP), nachdem 2 Sekunden oder mehr seit Beginn der Videoaufzeichnung vergangen sind.
Die Verwaltungsdatei der Patienteninformationen konnte nicht aktualisiert werden.	Die Verwaltungsinformationen für Videos und Fotos konnten nicht aktualisiert werden.	Mögliche Fehlfunktion. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Quelldatei nicht gefunden.	Beim Kopieren oder Übertragen von Bilddaten konnte die Quelldatei nicht gefunden werden.	Es wurde versucht, Proxy-Bilddaten für eine Bilddatei zu kopieren oder zu übertragen, die nicht als Proxy aufgezeichnet wurde. Stellen Sie [USB-Speicher (USB Storage)] USB-1-Videomodus (USB 1 Video Mode) / USB-2-Videomodus (USB 2 Video Mode) und [Netzwerk (Network)] Dateiserver 1 (File Server 1) / Dateiserver-2-Videomodus (File Server 2 Video Mode) auf Original.
Fehler beim Exportieren oder Übertragen von Aufzeichnungen.	Die Dateiübertragung zum USB-Medium oder Netzwerkziel konnte nicht abgeschlossen werden.	Überprüfen Sie, ob ein Problem mit dem USB-Medium vorliegt. Stellen Sie sicher, dass es keine Fehler in den Netzwerkeinstellungen gibt. Überprüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie einen Computer oder ein ähnliches Gerät verwenden.

Empfohlene Inspektionen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte vor dem täglichen Gebrauch. Auf diese Weise können Sie Probleme schnell finden und vermeiden.

Inspektionspunkte

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die verschiedenen Anschlüsse richtig angeschlossen?

Wir empfehlen eine regelmäßige Inspektion des Geräts, um seine Funktionsfähigkeit zu erhalten und eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um Informationen über Wartungsinspektionen, einschließlich regelmäßiger Inspektionen, und Wartungsverträge sowie andere Dienstleistungen zu erhalten.

Reinigung des Geräts

Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

- Wenn die obere Abdeckung oder andere Oberflächen verschmutzt sind, wischen Sie sie mit einem weichen, leicht mit desinfizierendem Ethanol angefeuchteten Tuch ab. Wischen Sie sie dann erneut mit einem mit Wasser angefeuchteten und gut ausgewringenen Tuch ab. Wischen Sie nicht mit chemischen Reinigungstüchern, Farbverdünner oder anderen chemischen Mitteln. Andernfalls könnte die Oberfläche beschädigt werden.
- Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Staub, der sich auf dem Gerät festgesetzt hat.

WICHTIGER HINWEIS

- Sprühen Sie kein Ethanol oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger, da sich dadurch Staub und andere Stoffe im Inneren des Geräts ansammeln können.
- Vermeiden Sie es, dass Gummi- oder Plastikgegenstände das Gerät über längere Zeit berühren. Andernfalls könnte das Gehäuse beschädigt werden.

Fehlerbehandlung

In den folgenden Fällen überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt ist. (Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist und nicht abgetrennt wurde).

Das Gerät schaltet sich ein, aber es wird kein Bild ausgegeben.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Eingangs-/Ausgangsanschlüsse auf der Rückseite des Geräts richtig angeschlossen sind und dass die verwendeten Kabel nicht beschädigt sind.
Überprüfen Sie, ob der Eingang richtig ausgewählt wurde.
- ➔ Drücken Sie die Netztaaste, um das Gerät auszuschalten. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein und prüfen Sie, ob ein Videoausgang vorhanden ist.

Die Aufzeichnung auf dem internen Festplattenlaufwerk ist nicht möglich

- ➔ Beispielsweise kann ein Stromausfall während des Betriebs zu einer Beschädigung der Daten geführt haben. Kopieren Sie die Bilddaten, die Sie noch benötigen, von dem internen Festplattenlaufwerk auf einen USB-Datenträger oder übertragen Sie sie auf einen Netzwerkspeicher. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf Seite 75, um das interne Festplattenlaufwerk neu zu formatieren.

Garantieerklärung

- Die Garantiezeit für dieses Produkt beträgt ein Jahr ab dem Kaufdatum.
- Bitte beachten Sie, dass Reparaturen in den folgenden Fällen auch während der Garantiezeit kostenpflichtig sind.
 - 1) Fehlfunktionen oder Schäden aufgrund von Fehlgebrauch
 - 2) Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Modifikationen oder Reparaturen verursacht wurden, die nicht von unserem Unternehmen oder einem von uns beauftragten Servicetechniker durchgeführt wurden
 - 3) Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Fallenlassen, Transport oder ähnliche Handhabung nach der Produktlieferung verursacht wurden
 - 4) Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Feuer, Erdbeben, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturkatastrophen verursacht wurden
 - 5) Fehlfunktionen oder Schäden, die durch externe Faktoren, wie z. B. Stromversorgung und Umgebungsbedingungen des Geräts, verursacht werden, die von den Betriebsanforderungen dieses Produkts abweichen
 - 6) Fehlfunktionen oder Schäden, wenn das Produkt nicht von unserem Unternehmen oder einem von unserem Unternehmen benannten Vertreter erworben wurde
- Nach Ablauf der Garantiezeit bieten wir einen kostenpflichtigen Service an. Weitere Informationen erhalten Sie von dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Bitte beachten Sie, dass unser Unternehmen nicht für Folgeschäden haftet, die sich aus dem Betrieb des Geräts ergeben oder mit Daten in Verbindung stehen.
- Beachten Sie, dass unser Unternehmen keine Verantwortung übernimmt, wenn Daten, die von diesem Gerät aufgezeichnet wurden, z. B. aufgrund von Fehlbedienung oder unerwarteten Ereignissen gelöscht werden.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Produktinformationen dienen nur als Beispiel und stellen keine Garantie gegen Verletzungen der Rechte am geistigen Eigentum Dritter und anderer damit verbundener Rechte dar. Die TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen der geistigen Eigentumsrechte Dritter oder deren Auftreten aufgrund der Verwendung dieser Produkte.
- Die Nutzungsdauer dieses Produkts beträgt sechs Jahre.

Entsorgung

Befolgen Sie bei der Entsorgung dieses Produkts und seines Zubehörs die lokalen, regionalen und nationalen gesetzlichen Vorschriften, um eine angemessene und sichere Entsorgung zu gewährleisten.

Technische Daten

Display/Aufzeichnungsgeräte

Integriertes LCD	7-Zoll-Touchpanel (kapazitiv)
Aufzeichnungsgeräte	
Internes Festplattenlaufwerk	2 TB
Externe USB-Datenträger	
USB-Speicher/HDD/Optisches Laufwerk	FAT32/ NTFS/exFAT
Auflösung HDMI®-Modell	4096 × 2160/3840 × 2160/ 1920 × 1080/1600 × 1200/ 1600 × 900/1280 × 1024/ 1280 × 960 /1280 × 800/ 1280 × 720 /1024 × 768
SDI-Modell	4096 × 2160/3840 × 2160/ 1920 × 1080/1280 × 720

Video- und Audioeingangssignale

HDMI®	CH1, CH2 (High-Definition Multimedia Interface): HDMI®-Modell
SDI	12G/6G/3G-SDI, 6G/3G-SDI 3G-SDI × 2 (SDI-Modell)
Audio (analog)	MIC (TRS-Stereo-Miniklinkenbuchse, 3,5 mm)

Video- und Audioausgangssignale

HDMI®, DisplayPort	(auswählbar)
Audio (analog)	LINE (TRS-Stereo-Miniklinkenbuchse, 3,5 mm)
Komprimierte Formate	
H.264	4K, FHD
H.265	4K, FHD
Verarbeitung von Videodaten	
Video	H.264, H.265
Standbild	JPEG, PNG, TIFF
Dateiformate	
Video	MP4, TS
Standbild	JPG, PNG, TIFF
Schnittstellen	
USB 3.2 (Gen1) × 2 (Vorderseite)	Für den Anschluss eines Aufzeichnungsgeräts
USB 3.2 (Gen1) × 4 (Rückseite)	Für den Anschluss von Tastatur, Barcode-Leser, Kartenleser, Drucker, Touch-Monitor
LAN	100Base-TX/1000Base-T (RJ45) × 2

Allgemein

Stromversorgung	AC 100–240 V ±10 %, 50/60 Hz 1,45–0,66 A
Platzierung für den Betrieb	Fläche eben
Lebensdauer	5 Jahre
Betriebsumgebung	
Temperaturen	5–40 °C
Luftfeuchtigkeit	30–80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Maximale Feuchtkugeltemperatur	29 °C
Atmosphärendruck	750–1040 hPa
Umgebungs-Beleuchtungsstärke	500 Lx oder höher
Geräuschpegel	55 dB oder weniger
Lagerumgebung	
Temperaturen	-20–60 °C
Luftfeuchtigkeit	5–80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Maximale Feuchtkugeltemperatur	29 °C
Atmosphärendruck	600–1040 hPa
Transportumgebung	
Temperaturen	-30–60 °C
Luftfeuchtigkeit	5–90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Maximale Feuchtkugeltemperatur	29 °C
Atmosphärendruck	600–1040 hPa
Gewicht	Ungefähr 4,3 kg
Außenmaße (B × H × T, ohne Überstände)	239 mm × 137 mm × 243 mm

Sicherheitsstandard/Zertifizierung/ Registrierung

Sicherheitsstandards	IEC 60601-1 CSA 60601-1 EN 60601-1
EMC	IEC 60601-1-2 EN 60601-1-2 FCC ICES-003
Zertifizierungen	NRTL/C CB
Registrierung	FDA

Spezifikation für medizinische Geräte

Schutz gegen Stromschlag Gerät der Klasse I
Schutz vor schädlichem Wassereintritt Normal
Sicherheitsgrad bei Vorhandensein eines entflammbar
Narkosegemisches mit Luft oder mit Sauerstoff oder Lachgas
Nicht geeignet für die Verwendung bei Vorhandensein
eines entflammbar Narkosegemisches mit Luft oder mit
Sauerstoff oder Lachgas
Betriebsart..... Kontinuierlich arbeitendes Gerät

Die in diesem Produkt verwendete Software enthält Software, für die TEAC Corporation von Dritten direkt oder indirekt die Erlaubnis zur Verwendung erhalten hat. Wir bitten Sie, den Hinweis auf diese Software unbedingt zu lesen.

Die Paketliste kann auf dem Gerät überprüft werden (Seite 74).

Grenzwerte für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Wichtige EMV-Hinweise für die Verwendung in medizinischen Umgebungen

- Der UR-NEXT 4K ist für die Verwendung in einer professionellen Gesundheitseinrichtung vorgesehen.
- Der UR-NEXT 4K erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die EMV und muss gemäß den EMV-Informationen in dieser Gebrauchsanweisung installiert und in Betrieb genommen werden.
- Wenn der UR-NEXT 4K neben anderen Geräten verwendet oder mit diesen gestapelt wird, muss das Gerät sorgfältig überwacht werden, um sicherzustellen, dass es in der Konfiguration, in der es verwendet wird, normal funktioniert.
- Tragbare und mobile Hochfrequenzkommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können den UR-NEXT 4K beeinträchtigen.
- Der UR-NEXT 4K kann aufgrund von statischer Elektrizität nicht richtig funktionieren. Schließen Sie während des Betriebs keine USB-Laufwerke an oder trennen Sie sie ab.

Leitfaden und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emissionen		
Der UR-NEXT 4K ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des UR-NEXT 4K sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Emissionsprüfung	Einhaltung der Vorschriften	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Hochfrequenzemissionen CISPR 32	Klasse A	Der UR-NEXT 4K kann in allen Einrichtungen verwendet werden, auch in Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden, sofern der folgende Hinweis beachtet wird: WICHTIGER HINWEIS: Dieses Gerät entspricht der Norm CISPR32 Klasse A. Diese Klasse kann in Wohngebieten Funkstörungen verursachen.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Wird eingehalten	

Liste der für EMV-Tests verwendeten Kabel	
Kabeltyp	Technische Daten
Wechselstromnetz kabel	2 m, nicht abgeschirmt
HDMI IN-Anschlusskabel (HDMI®-Modell)	5 m, abgeschirmt
SDI IN-Anschlusskabel (SDI-Modell)	3 m, abgeschirmt
HDMI OUT-Anschlusskabel	5 m, abgeschirmt
Ethernet-Kabel	3 m, abgeschirmt
DISPLAY PORT-Kabel	3 m, abgeschirmt
COM-Anschlusskabel	1,5 m, abgeschirmt
MIC IN-Anschlusskabel	1,8 m, abgeschirmt
AUDIO OUT-Anschlusskabel	1,8 m, abgeschirmt
TRIGGER 1-Anschlusskabel	4 m, abgeschirmt
TRIGGER 2-Anschlusskabel	4 m, abgeschirmt

Grenzwerte für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Leitfaden und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität			
Der UR-NEXT 4K ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des UR-NEXT 4K sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Immunitätsprüfung	IEC 60601-Prüfniveau	Einhaltungsgrad	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladung (Electrostatic discharge, ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn der Boden mit synthetischem Material bedeckt ist, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische Überspannung/ Impulsfolge IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Differenzmodus ±2 kV Gleichtakt	±1 kV Differenzmodus ±2 kV Gleichtakt	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Eingangsleitungen der Stromversorgung IEC 61000-4-11	0 % U_T (100 % Einbruch in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen 0 % U_T (100 % Einbruch in U_T) für 5 s (50 Hz: 10 Zyklen, 60 Hz: 12 Zyklen)	0 % U_T (100 % Einbruch in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen 0 % U_T (100 % Einbruch in U_T) für 5 s (50 Hz: 10 Zyklen, 60 Hz: 12 Zyklen)	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Benutzer des UR-NEXT 4K den Betrieb auch bei Unterbrechungen des Stromnetzes fortsetzen muss, empfiehlt es sich, den UR-NEXT 4K über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie zu betreiben. Im Falle von 70 % U_T für 25 Zyklen könnte der Strom mehrmals neu gestartet werden.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Magnetfelder der Netzfrequenz sollten zumindest charakteristisch für einen typischen Standort in einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung sein.
Abgestrahlte Felder in unmittelbarer Nähe IEC61000-4-39	134,2 kHz Pulsmodulation 2,1 kHz (Tastverhältnis 50 %) 13,56 MHz Pulsmodulation 50 kHz (Tastverhältnis 50 %)	65 A/m 7,5 A/m	Wenn die Verwendung in der Nähe eines RFID-Systems zu erwarten ist, ist es wünschenswert, einen Abstand von mindestens 15 cm zum RFID-Lesegerät einzuhalten.
HINWEIS: U_T ist die Wechselstromnetzspannung vor der Anwendung des Testpegels.			

Grenzwerte für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Leitfaden und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität			
Der UR-NEXT 4K ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des UR-NEXT 4K sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Immunitätsprüfung	IEC 60601-Prüfniveau	Einhaltungsgrad	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Leitungsgebundene Hochfrequenz IEC 61000-4-6	150 kHz – 80 MHz (außerhalb der ISM-Bänder c) 3 Vrms 150 kHz – 80 MHz (innerhalb der ISM-Bänder c) 6 Vrms	3 Vrms 6 Vrms	Tragbare und mobile Hochfrequenzkommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des UR-NEXT 4K, einschließlich der Kabel, verwendet werden als der empfohlene Abstand, der sich aus der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung ergibt. Empfohlener Sicherheitsabstand $d = 1,2 \sqrt{P}$
Abgestrahlte Hochfrequenz IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	3 V/m	$d = 2,0 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 2,7 GHz Dabei bezeichnet P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß dem Hersteller des Senders und d ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Die Feldstärken von stationären Hochfrequenzsendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ^a ermittelt wurden, sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen ^b . In der Nähe von Geräten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind, können Interferenzen auftreten: 
HINWEIS 1: Bei 80 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion an Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.			
<p>^a Feldstärken von stationären Sendern, wie beispielsweise Basisstationen für Funktelefone (Mobilfunk/schnurlos) und mobile Landfunkgeräte, Amateurfunk, AM- und FM-Radio und Fernsehsendungen können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um die elektromagnetische Umgebung durch stationäre Hochfrequenzsender zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der UR-NEXT 4K verwendet wird, den oben angegebenen Hochfrequenzkonformitätspegel überschreitet, sollte der UR-NEXT 4K überwacht werden, um den normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn eine abnormale Leistung beobachtet wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Verlegung des UR-NEXT 4K.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 3 V/m betragen.</p> <p>^c Die ISM-Bänder (Industrie, Wissenschaft und Medizin) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz; und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.</p>			

Leitfaden und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität

Der UR-NEXT 4K ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der abgestrahlte Hochfrequenzstörungen kontrolliert werden. Tragbare Hochfrequenzkommunikationsgeräte sollten nicht näher als 30 cm an irgendeinem Teil des UR-NEXT 4K verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung dieses Geräts kommen.

Immunitätsprüfung	Band ^a	Dienst ^a	Modulation	IEC 60601-Prüfniveau	Einhaltungsgrad
Annäherungsfelder von drahtlosen Hochfrequenzkommunikationsgeräten IEC 61000-4-3	380–390 MHz	TETRA 400	Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m	27 V/m
	430–470 MHz	GMRS 460 FRS 460	FM ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28 V/m	28 V/m
	704–787 MHz	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m
	800–960 MHz	GSM 800/900 TETRA 800 iDEN 820 CDMA 850 LTE-Band 5	Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m	28 V/m
	1700–1990 MHz	GSM 1800 CDMA 1900 GSM 1900 DECT LTE-Band 1, 3, 4, 25 UMTS	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	2400–2570 MHz	Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n RFID 2450 LTE-Band 7	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	5100–5800 MHz	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m

HINWEIS: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion an Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

^a Bei einigen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.

TEAC



TEAC CORPORATION

1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

Phone: +81-42-356-9154

TEAC AMERICA, INC.

10410 Pioneer Blvd. Unit #3, Santa Fe Springs, CA 90670, U.S.A.

Phone: +1-323-726-0303

EC REP



TEAC EUROPE GmbH

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

Telefon: +49-611-7158-362

UKRP

TEAC UK Limited

Luminous House, 300 South Row, Milton Keynes, Buckinghamshire, MK9 2FR, UK

Phone: +44-1923-797205